CRANE® MERCHANDISING SYSTEMS™
A Crane Co. Company

# Shopper 2+ Modell 432

# BEDIENUNGSANLEITUNG

# Gratulation, dass Sie das Modell 432 Shopper 2+ von CRANE Merchandising Systems gewählt haben.

Ihr Shopper 2+ verkörpert die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, die Sie von einem Lebensmittel Automaten von CRANE Merchandising Systems erwarten dürfen. Dieses Produkt gewährleistet auf Jahre hinaus eine zuverlässige Qualität.

Der Verkaufsautomat wurde entsprechend unseren eigenen strengen Sicherheits- und Leistungsanforderungen konstruiert und gemäß den Sicherheitsnormen der Europäischen Union (CE) hergestellt. Der Automat wurde für die Erfüllung der "Norm für hygienische Gestaltung und Konstruktion von Lebensmittel- und Getränke-Verkaufsautomaten" ausgelegt.

Zur Aufrechterhaltung dieses Sicherheitsgrades und zum Erreichen des in diesen Automaten eingebauten Leistungsniveaus muss die Installation und Wartung dergestalt ausgeführt werden, dass die ursprüngliche Konstruktion bzw. Verdrahtung nicht geändert wird und Austauschteile den Spezifikationen im Teilekatalog entsprechen. Sie schützen Ihre Investition in dieses Gerät dadurch, dass Sie diese Bedienungsanleitung und den Teilekatalog im Betrieb, bei Service und Wartung verwenden. Sie erhalten die Leistungsfähigkeit und Sicherheit des Automaten, indem Sie sich an die vorgeschriebenen Vorgehensweisen halten.

Dieses Service-Handbuch beschreibt den CRANE Merchandising Systems Shopper 2+, Modell 432.
Das Service-Handbuch ist eine Ausgabe, die,wenn notwendig, nach Erscheinen einer neuen Programmversion korrigiert wird.

Haben Sie Vorschläge zu Punkten, die verbessert oder ausführlicher beschrieben werden sollten,
senden Sie diese bitte an:

CRANE Merchandising Systems
Technische Abteilung
Daimlerstr. 1g
63303 Dreieich

Wichtiger Hinweis

Das Service-Handbuch ist speziell für Servicetechniker, die an den Schulungen am Shopper 2+ von CRANE Merchandising Systems teilgenommen haben. Installation und Reparaturarbeiten dürfen nur von geschulten Servicetechnikern vorgenommen werden. Falls Abdeckbleche u. dergl. mit Hilfe von Werkzeug entfernt werden und dadurch an Netzspannung angeschlossene Teile zugänglich werden, so erfolgt dies auf eigene Verantwortung und jegliche Haftung von CRANE Merchandising Systems ist ausgeschlossen.

**CRANE MERCHANDISING SYSTEMS TEILE & SUPPORT:**
**TEILE: +49-6103-8000346 SERVICE: +49-6103-8000345**
**www.CraneMS.de**

Sie werden schneller bedient, wenn Sie Ihre Kundennummer vor dem Anruf zur Hand haben.

CRANE Merchandising Systems kann keine Verantwortung für Irrtümer und Fehler in Manuals, Broschüren und sonstigen gedruckten Unterlagen übernehmen. CRANE Merchandising Systems behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an Produkten vorzunehmen.

# Inhaltsverzeichnis

**Inhaltsverzeichnis ..... i**

**Erstinbetriebnahme ..... 1**

Vorbereitung des Lebensmittel-Automaten ..... 1
Verderbkontrolle ..... 2
Überprüfung der Verderbkontrolle ..... 3
Auspacken und Prüfen ..... 4
Stromversorgung ..... 4

**Installation ..... 5**

Installation des Münzgerätes ..... 6
Installation des Türschlosses ..... 8
Installation des Geldkassettenschlosses ..... 8

**Aufbau der Trommel und der Zonen ..... 9**

Einstellung der Waren-Trennwände ..... 9
Ausrichtung der Trennwände ..... 11
Justage der Ausgabetüranschläge ..... 12
Fachboden-Ausbau und -Austausch ..... 13
Verkaufstür-Ausbau und -Austausch ..... 13
Einstellung des Stoppmagnets ..... 14
Ausbau und Austausch der Trommelbaugruppe ..... 15
Füllen des Lebensmittel-Automaten ..... 18

**Einführung in die Programmierung ..... 19**

Die Anzeigen ..... 19
Die Funktionstasten ..... 20
Weitere Tasten ..... 20
Erklärung der Tasten auf dem Bedienfeld ..... 21
Programmierung der Ablaufdiagramme ..... 23
Zugang zum Operator-Modus erlangen ..... 25
Eingabe eines neuen Operator -Codes ..... 25
Eingabe eines neuen Datenabruf-Codes ..... 26
Sperr- oder Entsperr-Modus bzw. Auszahltasten ..... 27
Ein- und Ausschalten des Srach-Modus (Nur Englisch) ..... 27
Einstellung der Drucker- oder Dex-Optionen ..... 27
Auswahl der Drucker-Baud-Rate (nur im Drucker-Modus) ..... 29
Sperrung/Freigabe des Zugriffs auf die Datenlöschung ..... 29
Auswahl der Anzeigesprache ..... 30
Auswahl des Münzgerätes und dessen Optionen ..... 30
Auswahl des Geldscheinprüfers und dessen Optionen ..... 30
Auswahl des Kartenlesers Und dessen Optionen ..... 31
Auswahl der Münzgeräte Optionen ..... 32
Einrichtung der Option Geld zurück oder neuer Versuch ..... 34
Einrichtung des Gewinner-Modus ..... 34
Einstellung des Modus der Verderbkontrolle ..... 36
Einstellung der Verkaufsbereiche ..... 36
Einstellung der Fächerzahl ..... 36

Einstellung der Vorzugsbereiche ..... 38
Einstellung der Verzögerungszeit für die Trommeldrehung ..... 38
Einstellung der Verzögerungzeit für die Türverriegelung ..... 38
Einstellung der Verzögerungszeit für die Türschließung ..... 38
Automatisches Ausrichten einstellen ..... 39
Ein- und Ausschalten der Manipulations - Kontrolle ..... 39
Manipulationskontrolle überprüfen ..... 39
Ein- und Ausschalten des Stromspar-Modus ..... 40
Ein- und Ausschalten der Scheibenheizung ..... 41
Preisanzeige ..... 41
Temperatureinstellung ..... 41
Temperaturanzeige im Bereitschaftsmodus ..... 42
Einstellung der Abtauoptionen ..... 42
Anzeige der Software-Version ..... 43
Zeiteinstellung ..... 44
Einstellung von Wochentag, Monat, Datum und Jahr ..... 44
Einstellung der Sommerzeitoption ..... 44
Einstellung der Sperr -Intervalle ..... 45
Einstellung der Freiverkaufs -Intervalle ..... 45
Einstellung der Rabatt -Intervalle ..... 45
Bearbeitung eines Intervalls ..... 45
Bearbeitung benutzerdefinierter Meldungen ..... 49
Auswahl einer Bereitschaftsmeldung ..... 51
Auswahl des "Ausser Betrieb" Meldungstextes ..... 51
Auswahl einer Freiverkauf-Meldung ..... 51
Anzeige der Automaten-Temperatur ..... 52
Münzauszahlung ..... 52
Einstellung der Preise ..... 53
Anzeige der nicht rücksetzbaren Umsatz- und Verkaufsdaten ..... 54
Anzeige der Summe der bezahlten Umsätze ..... 55
Anzeige der Umsätze mit Rabatt pro Intervall ..... 55
Anzeige der Summe der bezahlten Verkäufe ..... 56
Anzeige der bezahlten Umsätze über Kartenleser ..... 56
Anzeige der Summe der unbezahlten Umsätze ..... 56
Anzeige der Summe der unbezahlten Verkäufe ..... 57
Anzeige der Freiverkäufe ..... 57
Anzeige der Gewinner ..... 58
Anzeige der Freiverkäufe pro Intervall ..... 58
Anzeige des Gesamtbetrags im Geldscheinprüfer ..... 58
Anzeige der Zeitangaben ..... 58
Anzeige der Automaten-ID-Nummer ..... 60
Löschung aller rückstellbaren Daten ..... 60
Löschung nur der bezahlten Umsatzdaten ..... 60
Testverkäufe durchführen ..... 61
Überprüfung der Anzeige ..... 61
Download von Daten auf ein (PCD) ..... 61
Anzeige der Diagnose-Meldungen ..... 62
Einstellung der Freiverkaufsoptionen ..... 65

**Service und Hygiene ..... 66**
Allgemeines ..... 67
Tägliche Wartung..... 67

# Abschnitt 1: Erstinbetriebnahme

## VORBEREITUNG DES LEBENSMITTEL-AUTOMATEN

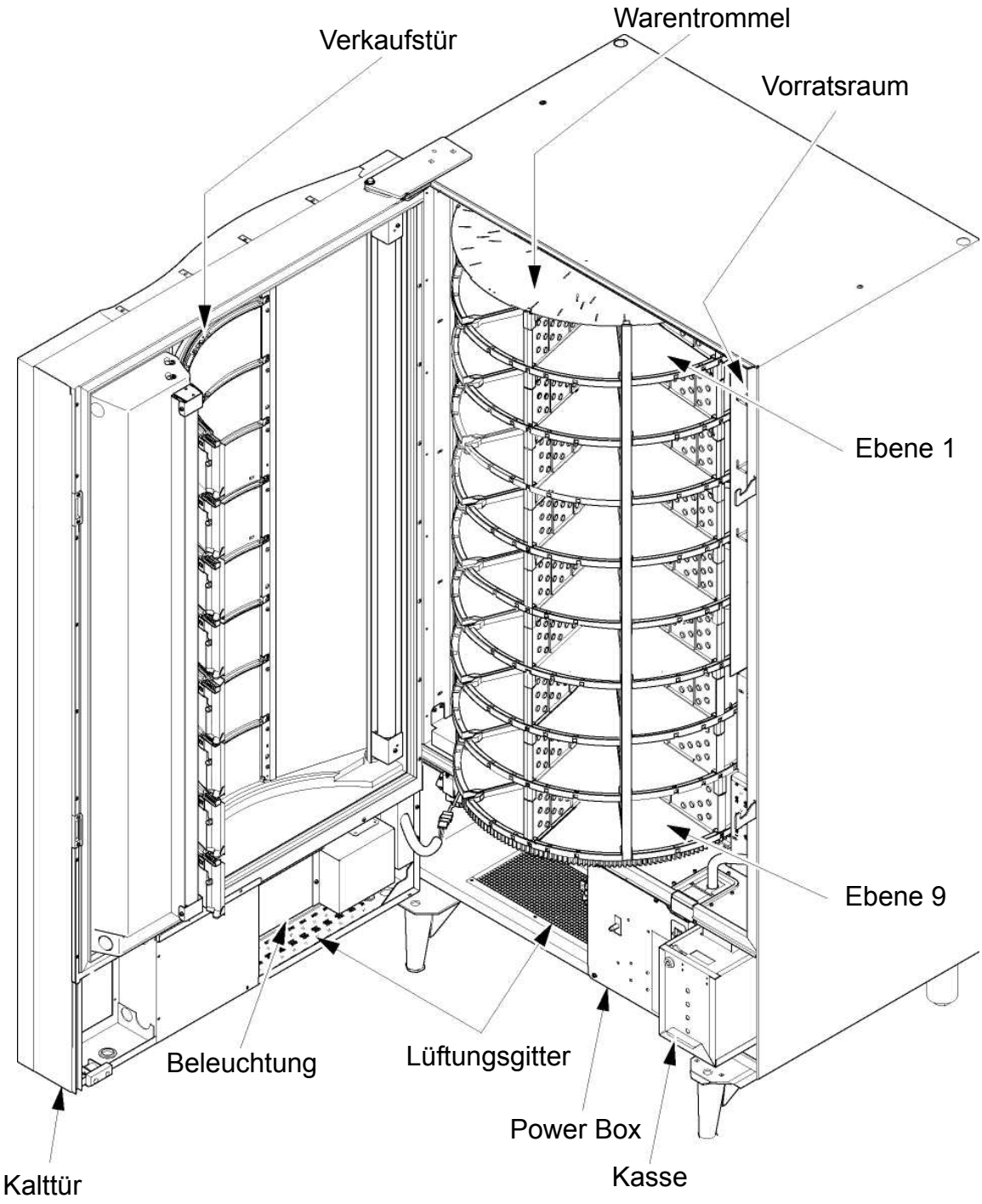



**ABBILDUNG 1: LEBENSMITTEL-AUTOMAT 432**

# VERDERBKONTROLLE

Ihr Shopper Automat ist aus gesundheitstechnischen Gründen mit einer Steuersoftware mit Verderderbkontrolle ausgestattet. Diese Verriegelungssteuerung fordern die staatlichen und örtlichen Gesundheitsbehörden aus gesundheitstechnischen Gründen. Sie ist Voraussetzung für den Verkauf verderblicher Ware.

Die Verderbkontrolle hindert den Lebensmittel-Automaten am Verkauf eines möglicherweise verdorbenen Produkts. Sie überwacht die Automaten-Innentemperatur und geht beim Eintritt nachfolgender Zustände automatisch außer Betrieb:

- Die Temperatur des Automaten fällt innerhalb von 30 Minuten nicht auf 7 °C, nachdem die Tür des Automaten geschlossen wurde.
- Die Temperatur des Automaten fällt nach einem Abtauvorgang nicht innerhalb von 30 Minuten auf 7 °C.
- Die Innentemperatur übersteigt 7 °C länger als 15 Minuten - mit Ausnahme nach einem Abtauvorgang innerhalb von 30 Minuten - ohne dass die Tür des Automaten geöffnet worden war.
- Die Innentemperatur übersteigt zu Prüfzwecken wenigstens eine Sekunde lang 7 °C bei geöffneter Kühltür.

Auf der Anzeige erscheint **MOMENTAN AUSSER BETRIEB**, wenn die Verrderbkontrolle ausgelöst wurde. Beim Öffnen der Warmtür wechselt die Meldung auf **HC.ERR**, wobei Datum, Zeit und maximal erreichte Temperatur angezeigt werden. Nach dem Schließen der Kühltür am Automaten setzt sich der Timer für die Verderbkontrolle zurück und lässt dem Kompressor weitere 30 Minuten Zeit, den Automaten wieder unterhalb 7 °C abzukühlen.

Es kann der Fall sein, dass die Verderbkontriolle bei der Erstinbetriebnahme auslöst, weil der Kompressor seine Zeit braucht, um den Automaten erstmalig abzukühlen. Aus diesem Grund empfiehlt CRANE Merchandising Systems das Kühlfach solange leer zu lassen, bis die Automaten-Temperatur 7°C erreicht.

# ÜBERPRÜFUNG DER VERDERBKONTROLLE

Die Absperrautomatik soll den Verkaufsmechanismus immer dann blockieren, wenn der Verkaufsautomat die Lufttemperatur im Innenraum nicht auf bzw. unterhalb 7°C hält. Die Forderung der temperaturbedingten Verriegelung gilt nicht für 30 Minuten nach dem Bestücken, nach einer Wartung oder einem Abtauzyklus.

**HINWEISE:**

a. Der Timer für die Verderbkontrolle setzt sich immer dann zurück, wenn die Automatentür vom Kühlraum geschlossen wird.

b. Sie können die Kühlraum-Innentemperatur auf dem Automatendisplay ablesen, indem Sie beide Knöpfe für die Trommelumdrehung gleichzeitig drücken.

1. Prüfen Sie die Temperatur des Lebensmittelfaches durch gleichzeitiges Drücken der beiden Knöpfe für die Trommeldrehung um sicherzugehen, dass sich der Automat nicht im 30 Minuten dauernden Zyklus zum Wiederherstellen der Temperatur nach dem Schließen der Haupttür nach Wiederauffüllung, Wartung oder nach einem Abtauvorgang befindet. Sollte sich die Maschine im Zyklus zum Wiederherstellen der Temperatur befinden, wird die verbleibende Zeit bis zum Ablauf der 30 Minuten bis zum Abkühlen angezeigt. Warten Sie bitte mit dem Weitermachen bis die Abkühlzeit verstrichen ist.

2. Öffnen Sie die Warmtür und anschließend die Kühlraumtür mindestens 45 Grad weit, so dass sich der Sensor für das Lebensmittelfach erwärmen kann. Beobachten Sie die Innenraumtemperatur auf dem Automatendisplay durch gleichzeitiges Drücken beider Richtungsknöpfe für die Trommel. Die Anzeige "Momentan außer Betrieb" erscheint, wenn die Temperaturanzeige 7,5 °C erreicht. Das bestätigt dann, dass der Verkaufsmechanismus wie verlangt außer Betrieb gesetzt wurde. Die Sensor-Temperatur erreicht typischerweise 7,5°C in weniger als 5 Minuten.

3. Drücken Sie die Richtungsknöpfe für die Trommel, worauf die Meldung "HC.ERR" (Fehler Verderbkontrolle) erscheint. So würde ein Servicemitarbeiter die Meldung beim Öffnen der Warmtür sehen.

4. Kühltür und Warmtür schließen. Durch erneutes Drücken der Richtungsknöpfe für den Drehturm können Sie die Zeit zum herunterkühlen und die Temperatur überwachen.

# AUSPACKEN UND PRÜFEN

1. Packen Sie den Lebensmittel-Automaten vorsichtig aus dessen Versandkarton und stellen Sie ihn auf einen ebenen Untergrund.
2. Suchen Sie den Lebensmittel-Automaten außen nach Beulen, Kratzern oder sonstigen, aus unsachgemäßer Behandlung herrührenden Schäden ab.
3. Öffnen Sie die Warmtür mittels Hauptschlüssel. Entsperren und entriegeln Sie die Geldklappe. Falls der Lebensmittel-Automat mit einer optionalen Geldsperre versehen ist, befindet sich der Schüssel dazu in der Münzrückgabeschale. Entsperren Sie die Riegel der Kalttür. Öffnen Sie die Kalttür.
4. Überprüfen Sie den Innenraum. Merken Sie sich Ort und Position vom Verpackungsmaterial, falls Sie es wiederverwenden müssen. Entfernen Sie sorgfältig alles Verpackungsmaterial.
5. Reklamieren Sie unbedingt sofort beim Spediteur, wenn Ihnen beim Auspacken des Lebensmittel-Automaten Schäden aufgefallen sind.
6. Falls Sie eine optionale Sockelblende bestellt hatten, so befindet sich die Einbauanleitung mit in der Sockelblenden-Baugruppe.
7. Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse und Bauteile des Lebensmittel-Automaten.

# STROMVERSORGUNG

Dieser Lebensmittel-Automat ist mit einem landesspezifischen Netzanschlusskabel ausgestattet und mit einem Schuko-Stecker versehen. Die Wandanschlussdose für diesen Lebensmittel-Automaten muss ordnungsgemäß gepolt, geerdet sein und die richtige Spannung liefern. Betrieb des Lebensmittel-Automaten, an einer außerhalb der Spezifikation liegenden Spannungsquelle **MACHT IHRE GARANTIE UNGÜLTIG**. Jeder Lebensmittel-Automat sollte seinen eigenen Stromkreis besitzen, wobei dieser über einen Schutzschalter bzw. eine den örtlichen Vorschriften genügenden Sicherung zu schützen ist.

**Spannungsprüfung** - Schließen Sie ein Voltmeter an die Anschlüsse LINE (Phase) und NEUTRAL (Nullleiter) der Wandsteckdose an. An Orten mit 230 V/50 Hz Netz sollte das Voltmeter 220-240 Volt anzeigen.

**Erdungsprüfung** - Schließen Sie ein Voltmeter an die Anschlüsse LINE (Phase) und GROUND (Erdung oder PE) der Wandsteckdose an. An Orten mit 230 V/50 Hz Netz sollte das Voltmeter 220-240 Volt anzeigen**.**

**Störspannungsprüfung** - Schließen Sie ein Voltmeter an die Anschlüsse NEUTRAL (Nullleiter) und GROUND (Erdung oder PE) der Wandsteckdose an. Das Voltmeter sollte 0 V Wechselspannung anzeigen. Ergibt die Messung mehr als 1,5 - 2,0 Volt Wechselspannung, so kann das zu störspannungsbedingten Problemen mit der Elektronik des Lebensmittel-Automaten führen.

Etwaige Abweichungen von diesen Anforderungen können ein unzuverlässiges Betriebsverhalten des Lebensmittel-Automaten zur Folge haben.

# Abschnitt 2: Installation

**ZU BEACHTEN:**
**DIESER LEBENSMITTEL-AUTOMAT IST NUR FÜR DEN EINSATZ IN INNENRÄUMEN VORGESEHEN.**

**ACHTUNG!**

Richten Sie den Lebensmittel-Automaten auf einem flachen, festen und stabilen Boden oder Bodenfundament waagrecht aus.

**GESCHIEHT DAS NICHT, KANN DAS ZU VERLETZUNGEN UND/ODER GERÄTESCHADEN FÜHREN!**

1. Transportieren Sie den Lebensmittel-Automaten an den gewünschten Ort. Der Lebensmittel-Automat passt durch eine 81 cm breite Tür. Das Durchschieben des Lebensmittel-Automaten durch eine engere Türpassage kann aber das Entfernen von dessen Tür und Trommel erfordern. Gehen Sie sorgfältig beim Abklemmen des Kabelbaums vor. Bitte beziehen Sie sich beim Wiederanschluss auf nachstehende Abbildung.

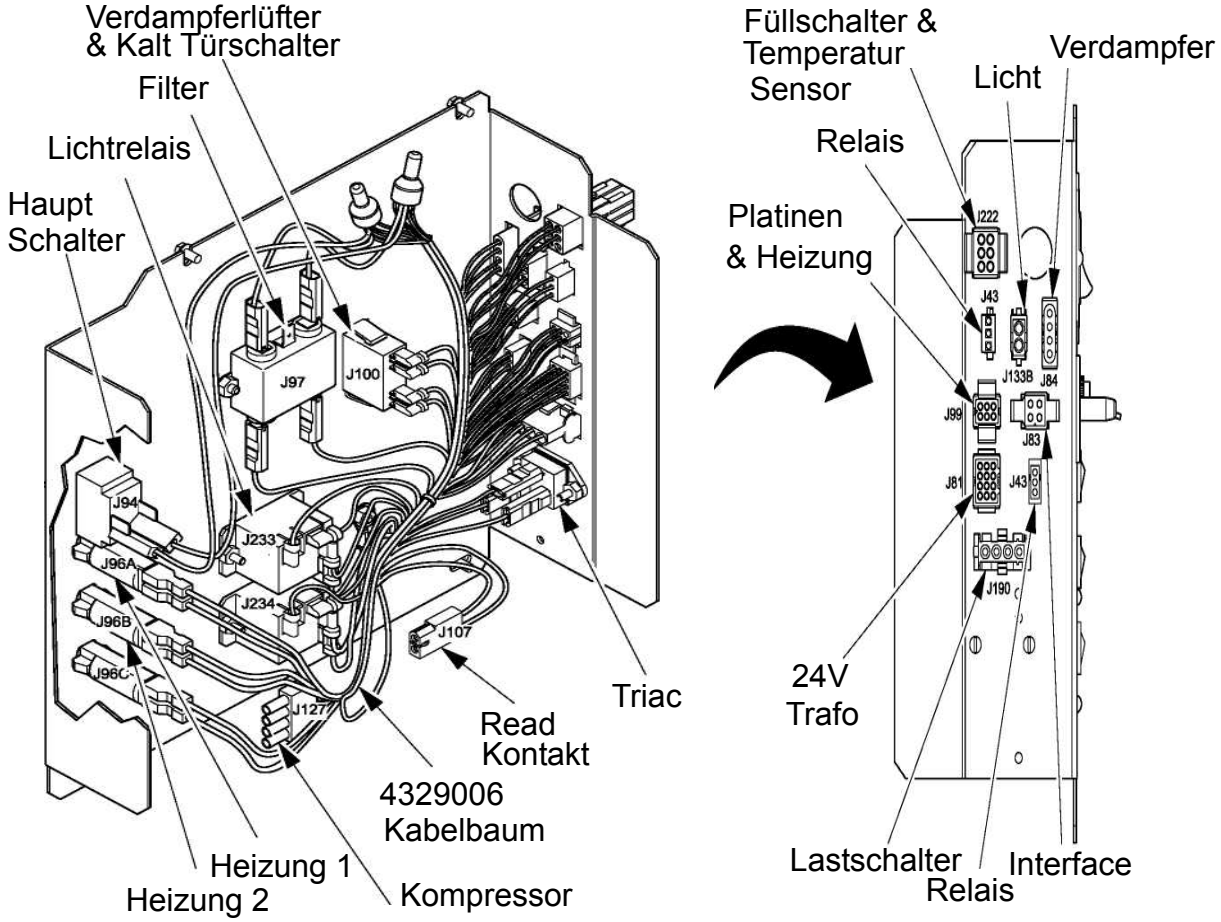



**ABBILDUNG 2: KABELBAUM-VERDRAHTUNG MODELL 432**

2. Stellen Sie den Lebensmittel-Automaten mindestens 15 cm von jeder Wand entfernt auf.
3. Stellen Sie die Füße mittels Wasserwaage und unter Verwendung eines Gabelschlüssels oder Engländers solange ein, bis der Lebensmittel-Automat überall waagrecht ausgerichtet ist.

4. Vorgehensweise bei Reihenaufstellung mehrerer Lebensmittel-Automaten:
   a. Positionieren Sie den ersten Automaten in der Mitte des Aufstellungsortes, richten ihn waagrecht aus und arbeiten Sie dann in beiden Richtungen weiter. Drehen Sie die Eintellschrauben nur soweit aus, um den Automaten waagrecht auszurichten.
   b. Positionieren und richten Sie die restlichen Automaten aus.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter auf AUS gestellt ist.

**WICHTIG**

Schalten Sie den Lebensmittel-Automaten nicht an, bevor Sie nicht die oben beschriebenen Überprüfungen der Stromquellen vorgenommen haben. Eine unvorschriftsmäßige Netzspannung kann den Automaten beschädigen.

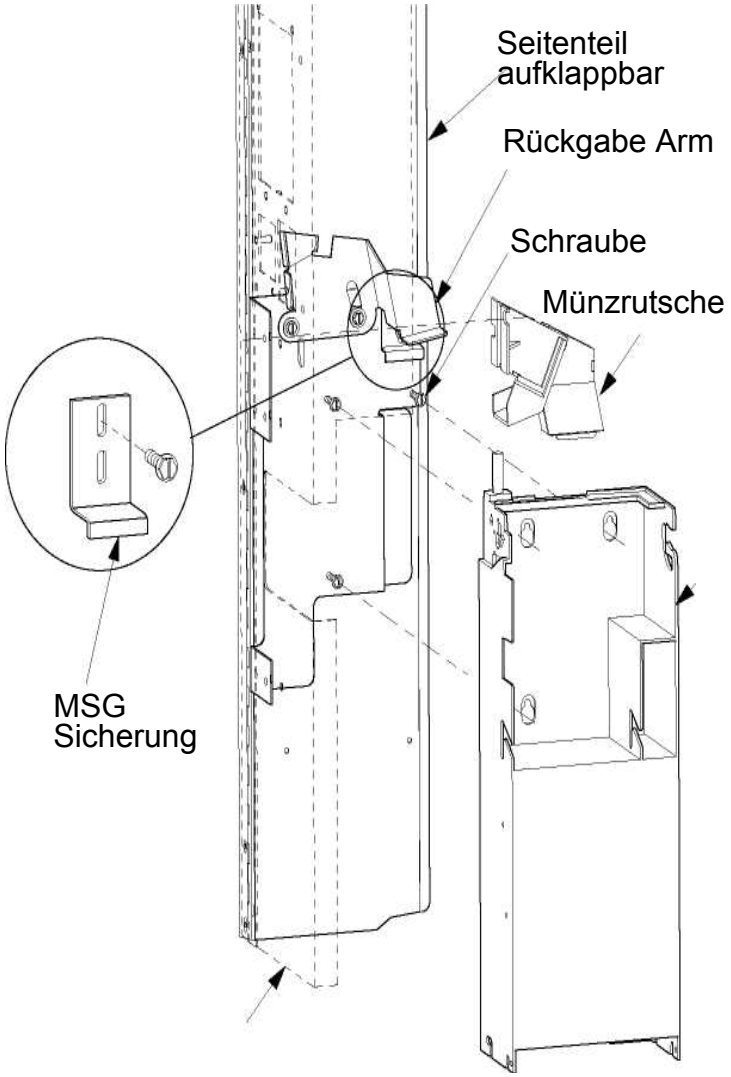
6. Stecken Sie den Lebensmittel-Automaten in die Schutzkontakt Steckdose ein.
7. Stellen Sie den Hauptschalter auf EIN und schließen Sie die Kalttür. Die Anzeigelampe leuchtet, und der Verdampfer-Ventilator läuft. Der Kompressor startet binnen 1 Minute.

# INSTALLATION DES MÜNZGERÄTES

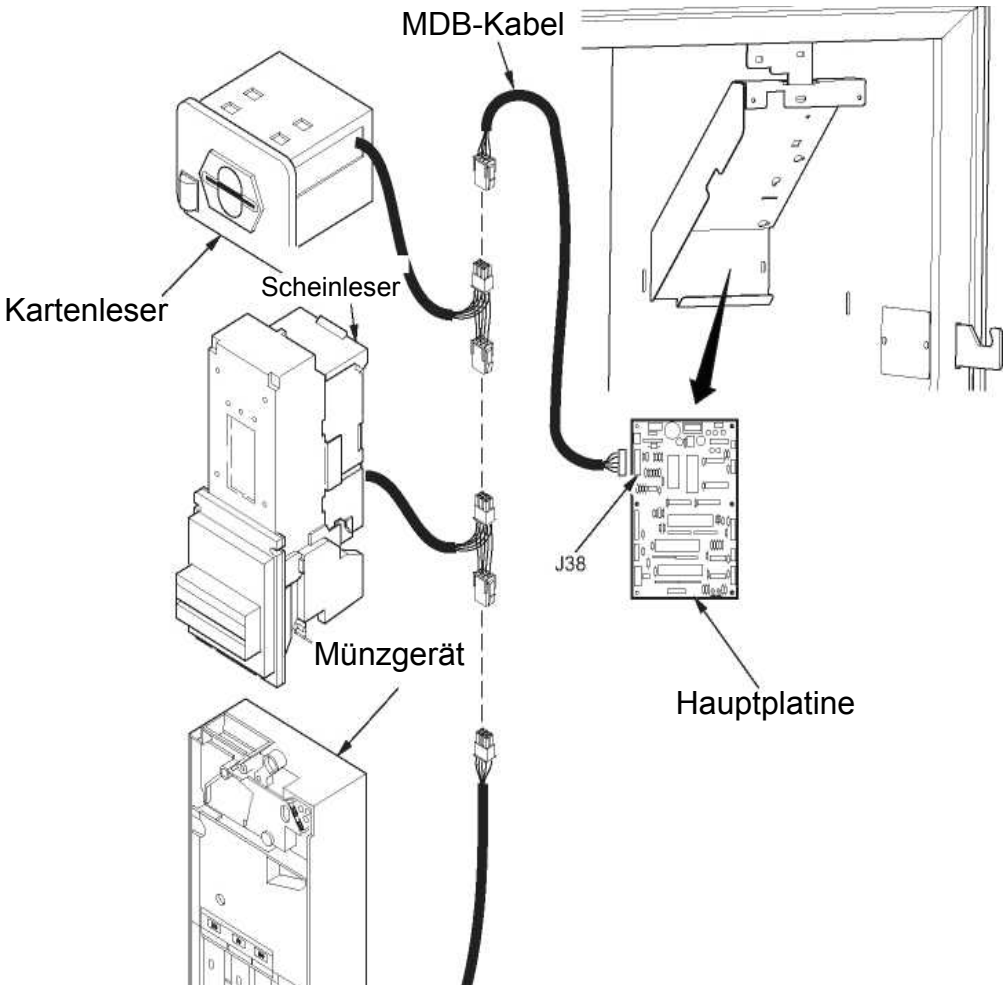
**WARNHINWEIS**

Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter auf AUS erscheint, bevor Sie am Lebensmittel-Automaten arbeiten. Nichtbeachtung könnte in schweren Verletzungen oder Tod enden.

1. Stellen Sie den Hauptschalter auf AUS. Entfernen Sie den Münzprüfer unter Bezug auf die mit dem Münzgerät mitgelieferte Anleitung.
2. Lösen Sie die Einbauschrauben für das Münzgerät (Teilenr. 9900106) am Lebensmittel-Automaten, so dass sie etwa 0,3 cm weit herausstehen.
3. Positionieren Sie das Münzgerät so, dass die drei mit Keilnut versehenen Bohrungen über den Einbauschrauben zu liegen kommen. Ziehen Sie das Münzgerät so weit nach unten, dass die Schrauben in den Keilnuten sitzen.
4. Ziehen Sie die Einbauschrauben wieder an und bauen Sie den Münzprüfer wieder ein.
5. Befestigen Sie die Münzgeräte-Verdrahtung



6. Die nachstehende Abbildung zeigt ein in MDB-Konfiguration verbundenes Münzgerät, Geldscheinprüfer und Kartenleser. Einige Geldverarbeitungs-konfigurationen können u. U. nicht alle diese Vorrichtungen enthalten. Schließen Sie Ihr MDB-Gerät wie dargestellt an:



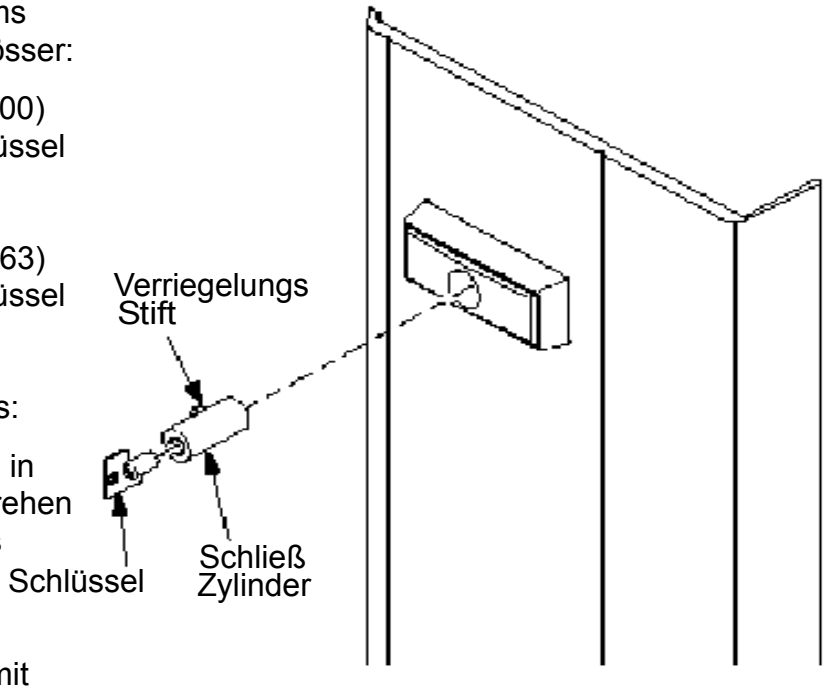

7. Stellen Sie den Hauptschalter auf AN. Wählen Sie das richtige Münzgerät (Siehe "Auswahl des Münzgerätes und dessen Optionen" auf Seite 30). Drücken Sie EXIT STOP bis die Bereitschaft-Meldung angezeigt wird, und drücken Sie dann TEST START.
8. Füllen Sie genügend Münzen über den Münzschlitz in die Münzröhren ein, damit sie über dem Leerstands-Sensor zu liegen kommen. Werfen Sie die Münzen einzeln nacheinander ein und vergewissern Sie sich, dass sie in den Röhren nicht aufstehen. Die von Ihnen eingeworfenen Münzen werden intern aufgezeichnet.
9. Beenden Sie das Einfüllen der Münzen in alle Röhren von Hand.
10. Vergewissern Sie sich durch Sichtkontrolle, dass die Münzen ordentlich gestapelt sind.
11. Stellen Sie den Hauptschalter auf AUS.

# INSTALLATION DES TÜRSCHLOSSES

CRANE Merchandising Systems liefert wahlweise zwei Türschlösser:

1. FLEX-ACE (Teilenr. 9992400)
   - Dazugehöriger Schlüssel (Teilenr. 9994400)

2. VAN LOCK (Teilenr. 3112163)
   - Dazugehöriger Schlüssel (Teilenr. 3112164)



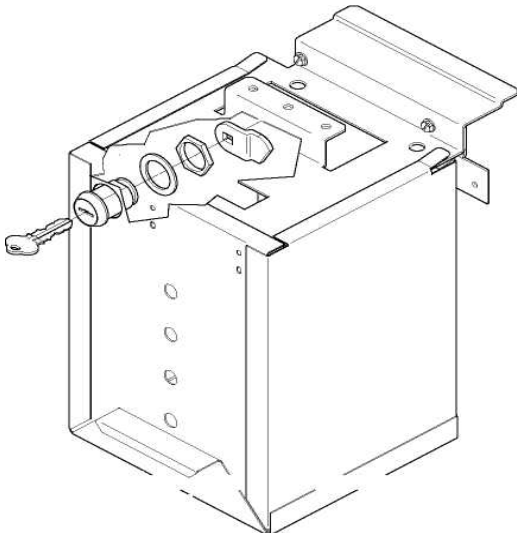

Einbau des Türschließzylinders:

1. Stecken Sie den Schlüssel in den Schließzylinder und drehen ihn zum Herausziehen des Verriegelungs Stiftes.
2. Drücken Sie auf den Verriegelungs Stift, bis er mit dem Zylinder fluchtet und schieben ihn dann ins Schloss, bis er einschnappt.

**HINWEIS:** Falls Sie höhere Sicherheit wünschen, kann das Standard-Schloß durch Schlösser mit höherer Sicherheit (für Flaschen/Dosen) ersetzt werden. Diese können üblicherweise über OEM Schloss-Lieferanten bezogen werden.

# INSTALLATION DES GELDKASSETTENSCHLOSSES

Installieren Sie das optionale Münzkassettenschloss wie folgt:



1. Entfernen Sie die Geldkassette aus dem Lebensmittel-Automaten.
2. Entfernen Sie Schraube, Nocke, Mutter und Beilagscheibe aus der Schloss-Baugruppe.
3. Stecken Sie das Schloss in die Öffnung in der Geldkassette. Mit der Beilagscheibe und der Mutter befestigen.
4. Die Nocke installieren und mit der Schraube sichern.
5. Platzieren Sie die Geldkassette in den Lebensmittel-Automaten zurück und probieren Sie das Schloss mit dem (mitgelieferten) Schlüssel aus.

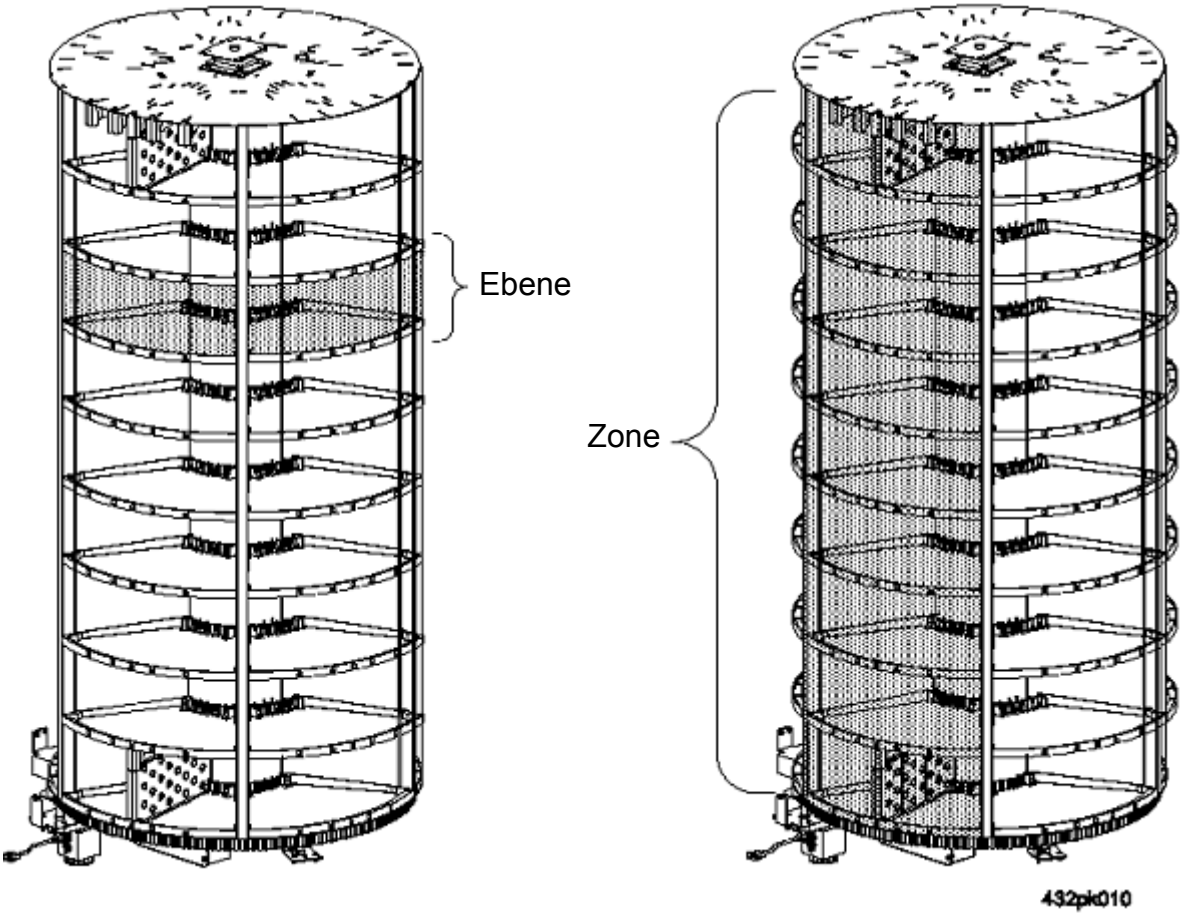
**HINWEIS:** Für die Geldklappe ist ebenfalls ein Schloss als optionales Zubehör erhältlich.

# Abschnitt 3: Aufbau der Trommel und der Zonen

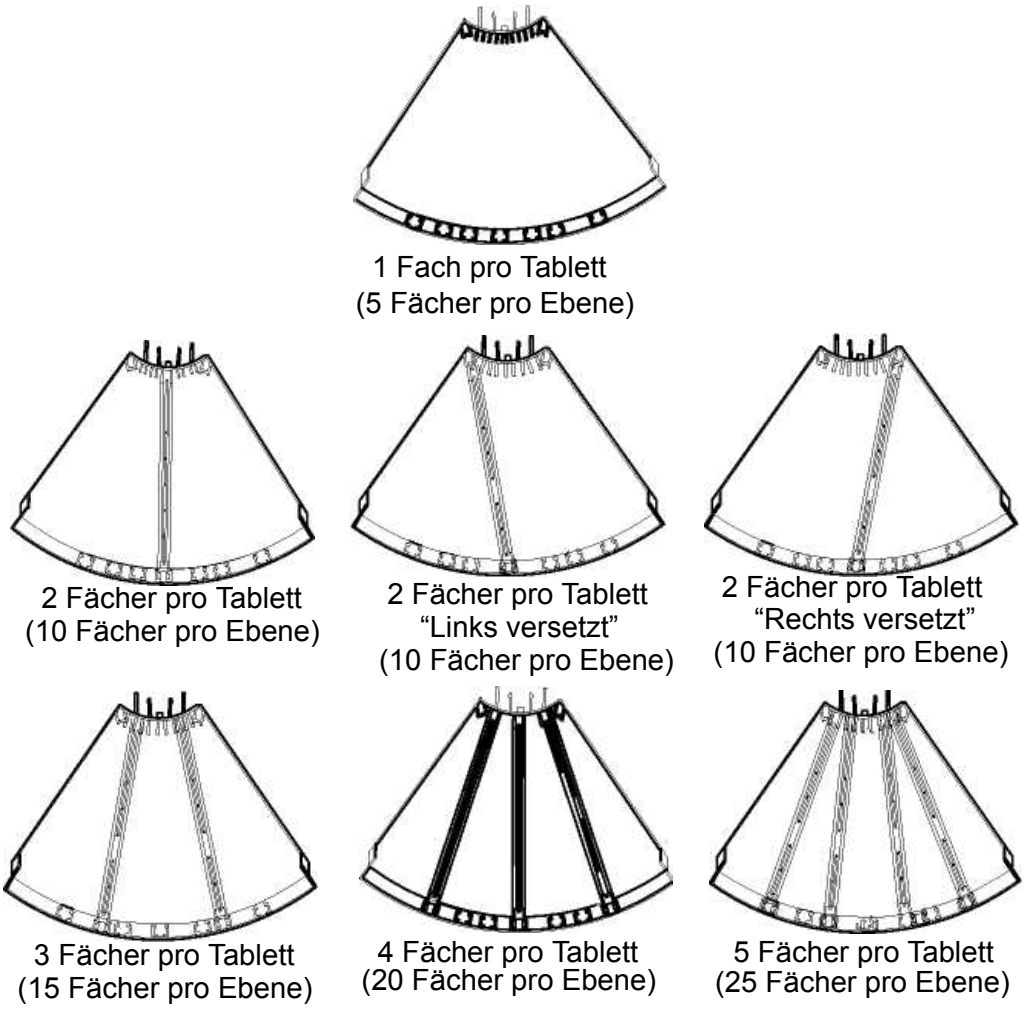
## EINSTELLUNG DER WAREN-TRENNWÄNDE

Die Trommel besitzt neun horizontale Ebenen und fünf vertikale Bereiche (Zonen). Jede Ebene besitzt fünf Tabletts, wobei jedes Tablett einem der fünf Bereiche zugeteilt ist. (siehe untenstehende Abbildung)

Ein Tablett lässt sich in 1, 2, 3, 4 oder 5 Fächer aufteilen. SÄMTLICHE Tabletts EINER VORGEGEBENEN Ebene **MÜSSEN** DIE GLEICHE ANZAHL AN FÄCHERN AUFWEISEN, dass heißt jede vorgegebene Ebene kann nur 5, 10, 15, 20 oder 25 Fächer haben.



Waren-Trennwände zur Aufnahme verschieden großer Waren hinzufügen/entfernen. Eine Trennwand unterteilt das Tablett in 2 Fächer, so dass die gesamte Ebene dann insgesamt 10 Fächer aufweist. Zwei Trennwände ergeben drei Fächer pro Tablett und somit 15 Fächer pro Ebene usw



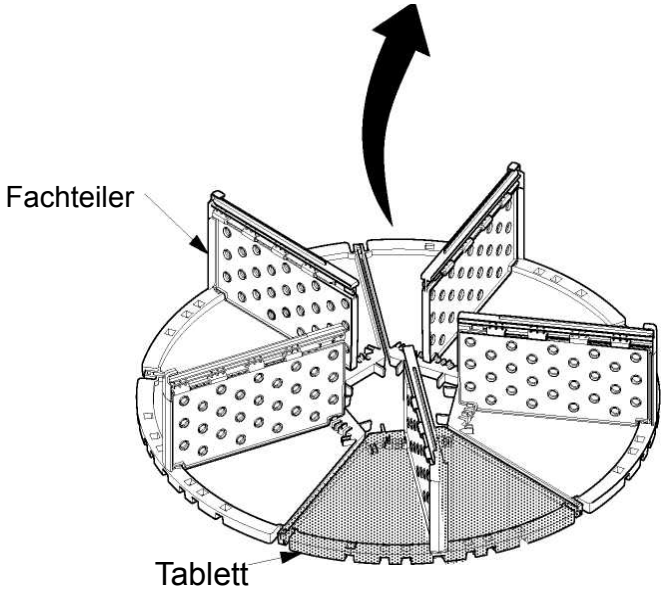




**ABBILDUNG 3: ZULÄSSIGE TRENNWAND-ANORDNUNGEN**

# AUSRICHTUNG DER TRENNWÄNDE

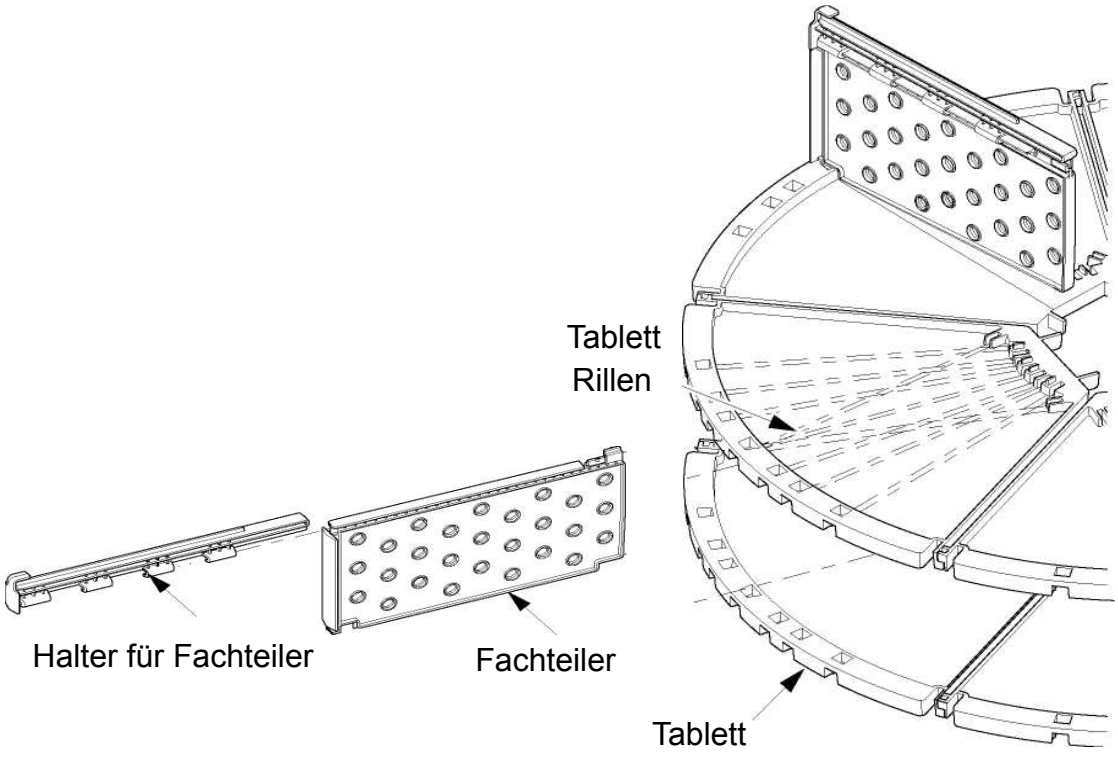
**WICHTIG**

Stellen Sie beim Einstellen der Waren-Trennwände sicher, dass alle fünf Tabletts auf jeder Ebene die gleiche Trennwand-Anordnung aufweisen.

**AUSNAHME:**

Standard Tabletts mit 2-Fächern mit Links- oder Rechtsschräge **können** gemischt und auf der gleichen Ebene angepasst werden.

1. Halten Sie die Trennwand in einer Hand und ergreifen die Halteschiene fest mit der anderen. Ziehen Sie die Halteschiene heraus und halten dabei die Trennwand in ihrer Position fest.
2. Entfernen Sie die Trennwand durch Ankippen des anderen Endes und schieben Sie sie dann weg, um die Zunge freizubekommen.
3. Platzieren Sie die Waren-Trennwände in neuer Konfiguration auf dem Tablett. Schauen Sie, wo die Tabletts Nuten zum Einschieben der Halteschiene aufweisen. Verwenden Sie diese Nuten als Führung, wenn Sie die Trennwände setzen. Vergewissern Sie sich ferner, dass Sie die richtigen Trennwand-Anordnungen verwenden (Siehe Abbildung 3, "Zulässige Trennwand-Anordnungen", auf Seite 10). Wenn Sie das unterlassen, so entstehen daraus uneinheitliche Fächergrößen, was zu Verkaufs-Fehlermeldungen bzw. Fehler in der Manipulations -Kontrolle führen kann..



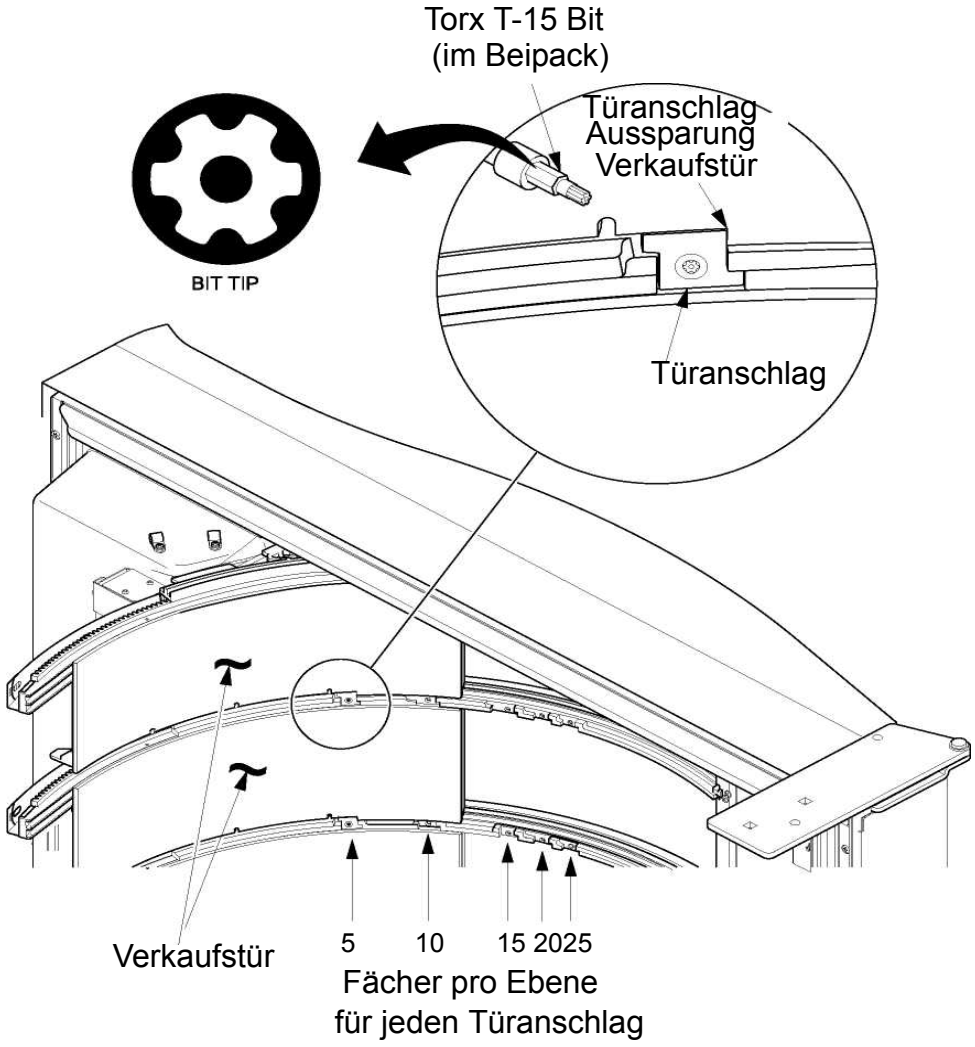

4. Schieben Sie eine Halteschiene auf jede Trennwand, bis sie einschnappt.
5. Programmieren Sie den Automaten entsprechend der neuen Konfiguration. Siehe “Einstellung der Fächerzahl" auf Seite 36.
6. Justage der Ausgabetüranschläge zum Anpassen der neuen Tablettanordnung für jede Ebene. Siehe “Justage der Ausgabetüranschläge" auf Seite 12.

## JUSTAGE DER AUSGABETÜRANSCHLÄGE

Nachdem die Trennwände für jede Ebene eingerichtet wurden, müssen Sie die Türanschläge so konfigurieren, dass sich die Verkaufstüren mit genauem Zwischenraum öffnen. Jede Ausgabetür besitzt einen auf der Verkaufstürenführung angebrachten Türanschlag. Bei genau eingestelltem Türanschlag öffnet sich die Verkaufstür weit genug, dass der Kunde nur ein Produkt entnehmen kann.

1. Öffnen Sie die Kühltür. In der Verkaufstürführung (Teilenr. 4322051) für jede Ebene befinden sich fünf Aussparungen, die so bemessen sind, dass sie eine Befestigungsfläche für den Verkaufstüranschlag (Teilenr. 4322053) mit manipulationssicherer Anschlagschraube (Teilenr. T4327238) bieten. Die manipulationssichere Anschlagschraube lässt sich nur mittels eines manipuliersicheren Schraubendrehereinsatzes TORX® T-15 (Teilenr. 4322194) einstellen, der im Beipack mitgeliefert wird. Stellen Sie sicher, dass dieser Einsatz im Beipack bleibt, ansonsten kann der Benutzer die Türanschläge nicht einstellen!

2. Bringen Sie den Türanschlag in die gewünschte Position (siehe nachstehende Abbildung) und sichern Sie ihn mit der Anschlagschraube. Verwenden Sie **AUSSCHLIESSLICH** die manipulationssichere Anschlagschraube (Teilenr. T4327238) und den Türanschlag (Teilenr. 4322053), andernfalls kann der Lebensmittel-Automat beschädigt werden. Ziehen Sie die Schrauben **NICHT** zu fest an.



3. Bringen Sie den Türanschlag in die erste Aussparung bei einer Ebene mit fünf Fächern. Verwenden Sie Aussparung 2 zum Einstellen des Türanschlags für 10 Fächer pro Ebene, Aussparung 3 für 15 Fächer usw.
   **Hinweis:** In der obersten Türführungsschiene sind vier Ersatzanschläge und Anschlagschrauben beigestellt.

**WICHTIGER HINWEIS:**

Wann immer Sie die Türanschläge einstellen, stellen Sie sicher, dass die Anschlagposition für jede Ebene zur Fächerzahl der betreffenden Ebene passt. Im Falle unrichtiger Konfiguration kann sich die Tür zu weit öffnen und damit Zugriff auf mehr als ein Fach pro Verkauf gewähren bzw. die Tür könnte sich nicht weit genug für den Kunden öffnen, so dass der nicht an seine Ware kommt.

# FACHBODEN-AUSBAU UND -AUSTAUSCH

1. Drehen Sie die Trommel bis Ihnen der zu entfernende Fachboden direkt gegenüber liegt.
2. Entfernen Sie ggf. Trennwände. Siehe “Einstellung der Waren-Trennwände" auf Seite 9.
3. Entfernen Sie die Schrauben und Schienen an beiden Seiten des Fachbodens.
4. Ziehen Sie den Fachboden heraus.
5. Austausch des Fachbodens durch Vornahme der Schritte 1 bis 4 in umgekehrter Reihenfolge.

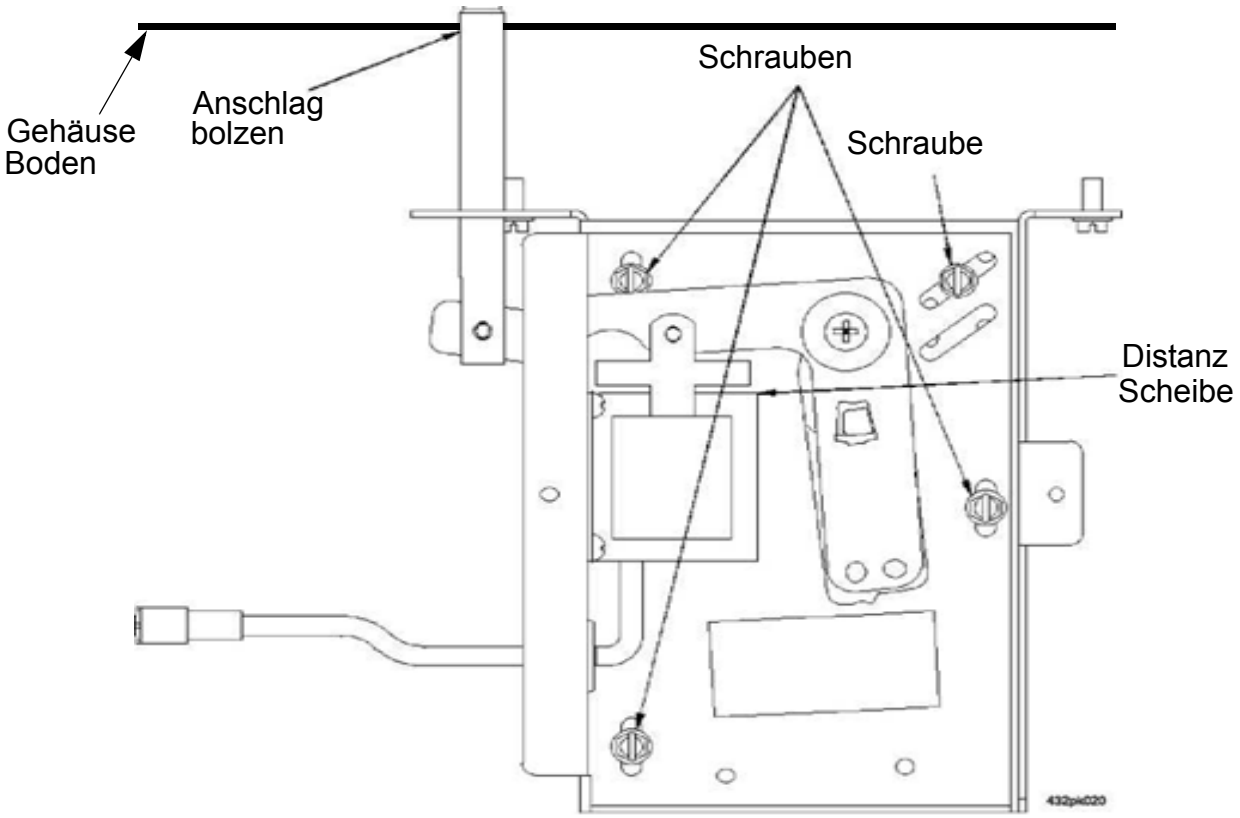
# VERKAUFSTÜR-AUSBAU UND -AUSTAUSCH

1. Drücken Sie

dann bis auf der Anzeige **MAG TEST** erscheint. Schieben Sie die zu ersetzende Verkaufstür auf. Die Tür-Magnetspule entriegelt die Tür für die Zeit des Verkaufstüraustausches.
2. Entfernen Sie den Türanschlag mittels des manipuliersicheren Schraubendrehereinsatzes Torx 15 (Teilenr. 4322194) aus dem mitgelieferten Beipack (s. Abbildung auf der vorhergehenden Seite).
3. Schieben Sie die Tür nach links und aus der Schiene heraus.
4. Schieben Sie die Ersatztür bis zur Nocke in die Schiene, die den Mikroschalter betätigt. Schieben Sie die Nocke in Richtung Schalter, damit die Tür passieren kann.
5. Setzen Sie nun das Einschieben der Tür solange fort, bis sie den Türschließmechanismus gemäß Schritt 1 passiert. Bringen Sie die Tür in Normalstellung.
6. Installieren Sie den Türanschlag wieder mittels manipuliersicherem Torx 15 Einsatz.

# EINSTELLUNG DES STOPPMAGNETS

1. Stellen Sie den Hauptschalter des Automaten auf AUS. Klemmen Sie den Kabelbaum vom Stoppmagneten ab.
2. Entfernen Sie die Abdeckung.
3. Lösen Sie die vier Schrauben, die das Magnetspulengehäuse auf der Halterung fixieren. Entfernen Sie die Schraube in der rechten oberen Ecke.
4. Ziehen Sie den Anschlagbolzen nach unten und drehen Sie die Trommel von Hand, so dass der Bolzen über den Trommelboden fährt, ohne in eine Bohrung einzuschnappen.
5. Platzieren Sie - wie gezeigt - eine 2 mm. dicke Distanzscheibe (oder eine von der Dicke eines oder zweier 10 Cent Stücke) unter den Stößel der Magnetspule.
6. Schieben Sie das Magnetspulengehäuse nach oben, um die Baugruppe in die richtige Arbeitsposition anzuheben. Installieren Sie die Schraube in der oberen rechten Bohrung und ziehen die 3 Befestigungsschrauben fest, wie in untenstehender Abbildung gezeigt.




7. Drehen Sie die Trommel solange von Hand, bis der Anschlagbolzen in die Bohrung einschnappt. Entfernen Sie die Distanzscheibe(n).
8. Überprüfen Sie diese Einstellung auf einwandfreie Justage durch eine vollständige Trommelumdrehung.
9. Bringen Sie die Abdeckung wieder an und schließen den Kabelbaum vom Anschlagbolzen wieder an.

# AUSBAU UND AUSTAUSCH DER TROMMELBAUGRUPPE

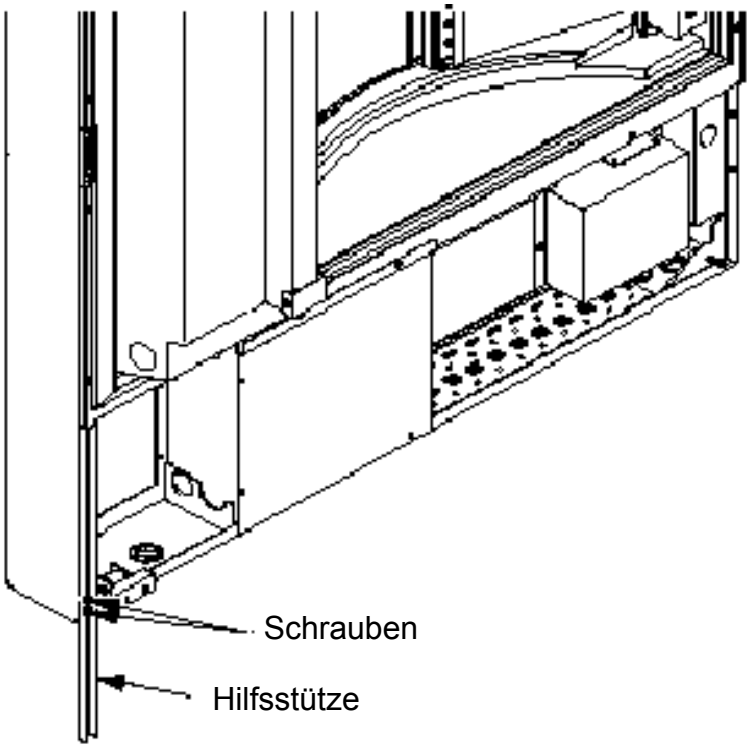
**WARNHINWEIS**

Die Tür vom Shopper ist schwer. Der Automat kann bei offener Tür und wenn Gewicht aus dem Automateninneren entfernt wird umkippen. Bevor Sie irgend etwas aus dem Shopper-Automaten entfernen, verwenden Sie den Stützfuß oder einen massiven Gegenstand, um das Türende am weitesten weg von den Scharnieren abzustützen.

1. Lösen Sie die beiden Schrauben, die den Stützfuß an der Tür befestigen, schieben Sie den Stützfuß bis ganz auf den Boden herab und ziehen die Schrauben wieder fest an.
2. Entfernen Sie alle Waren aus der Trommel-Baugruppe.

**ACHTUNG**

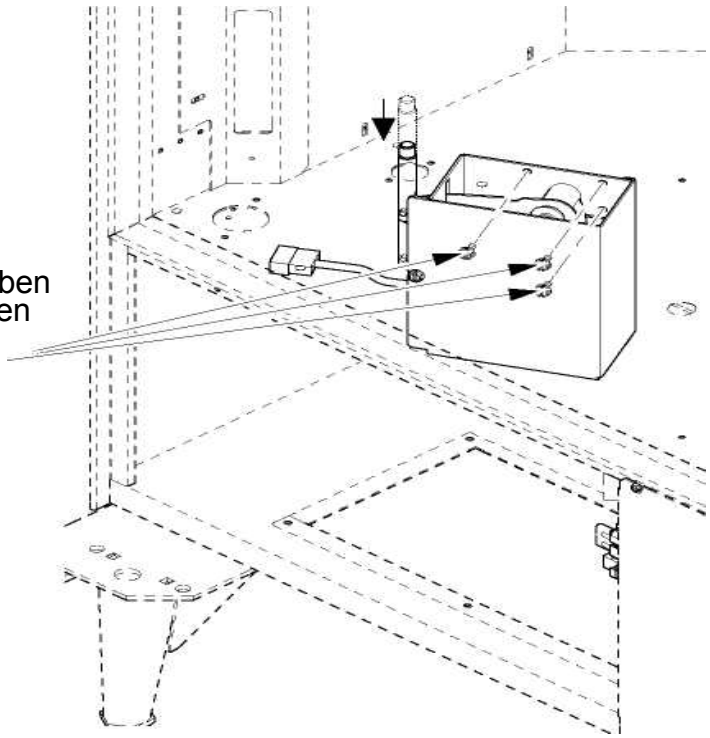
Das LEER-Gewicht der Waren-Trommel beträgt ca. 34,0 kg. Versuchen Sie nicht, die Waren-Trommel ohne fremde Hilfe zu entfernen oder zu installieren.



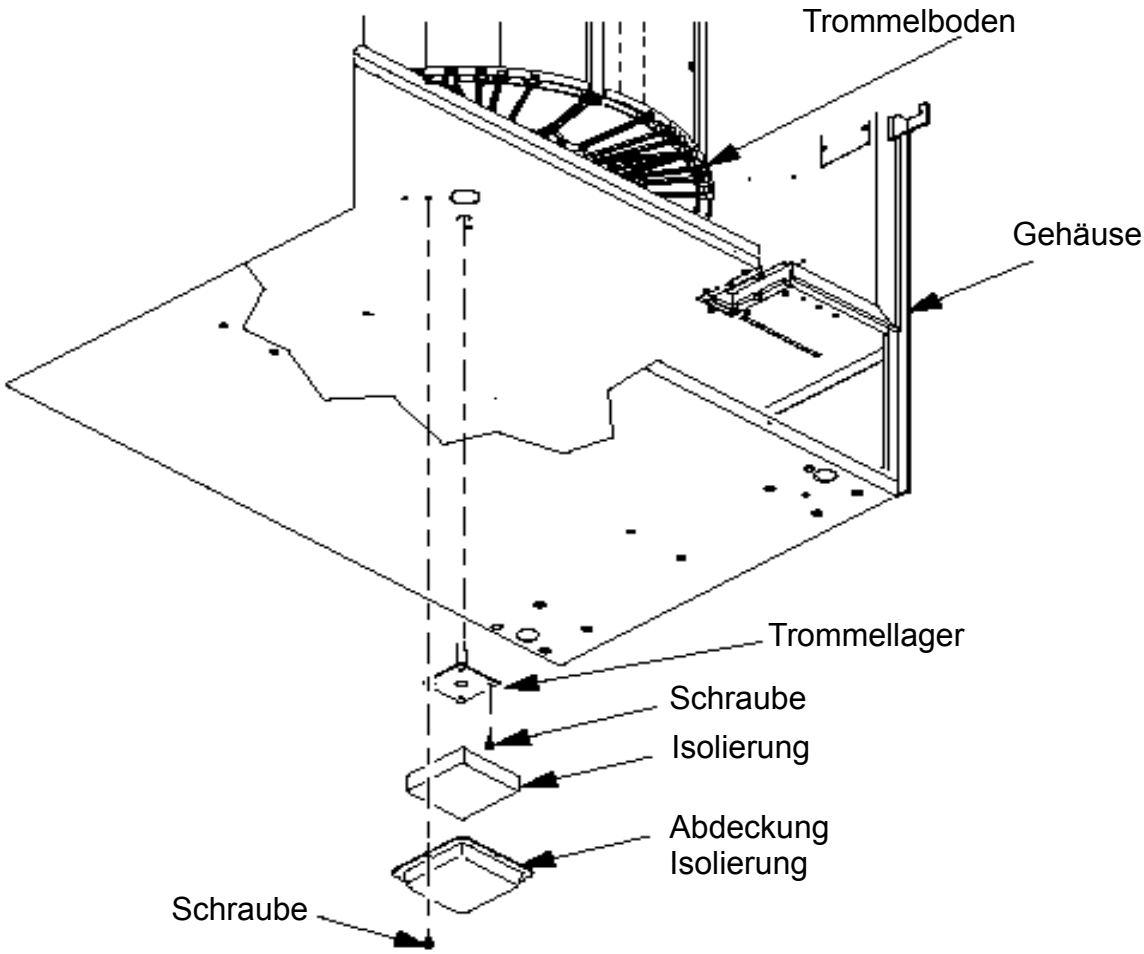

3. Lokalisieren Sie den Stoppmagneten (Teilenr. 4311252). Arretieren oder verkeilen Sie den Hebelarm vom Anschlagbolzen (Teilenr. 4327055) in dessen Abwärtsstellung, so dass der Bolzen den Trommelboden freigibt.

**ODER**

Entfernen Sie die Abdeckung des Stoppmagneten, lösen die vier Schrauben der Magnetspule und senken sie solange ab, bis der Anschlagbolzen den Trommelboden freigibt (Siehe "Einstellung des Stoppmagnets" auf Seite 14).

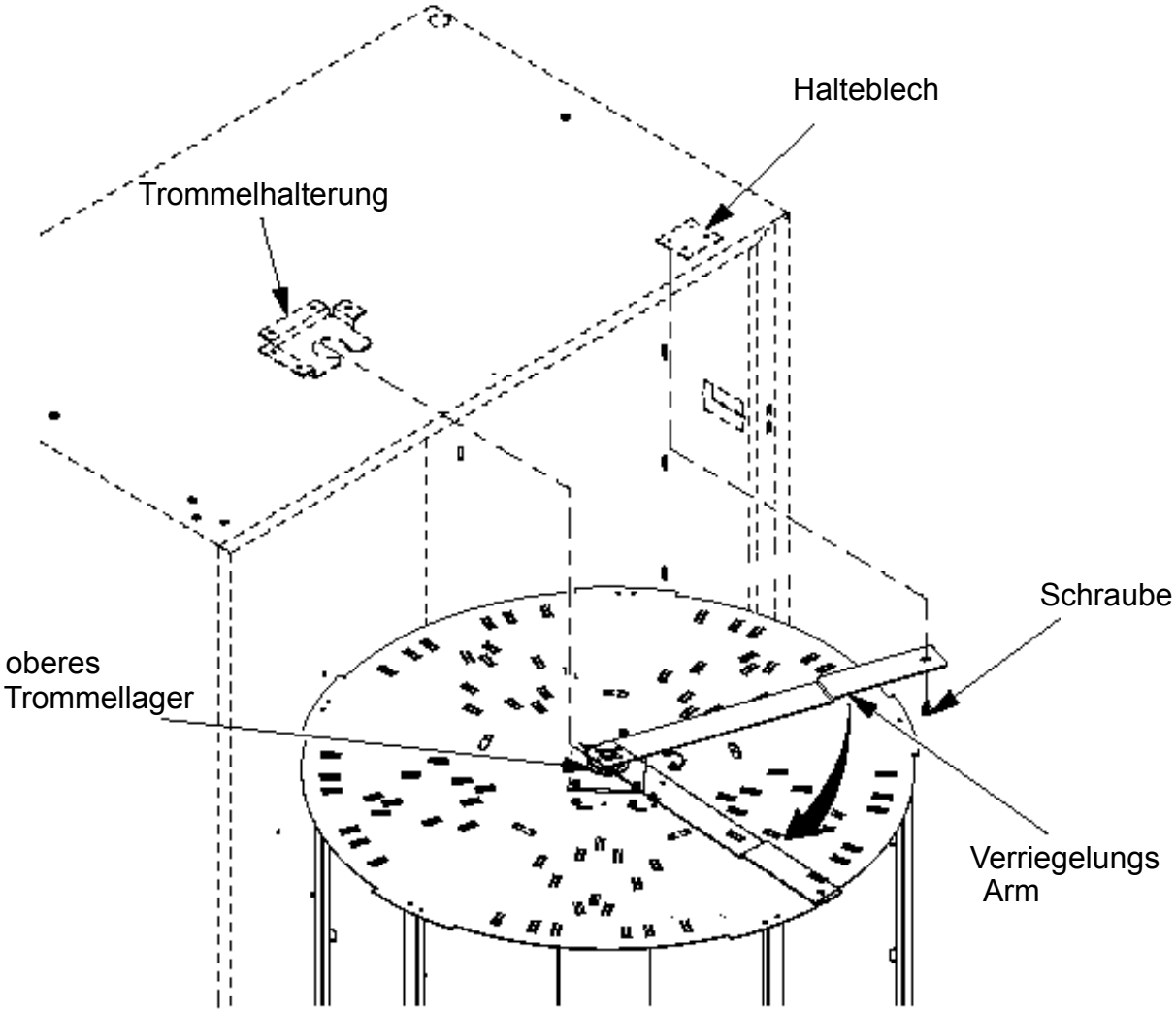


4. Entfernen Sie die Isolationsabdeckung aus Kunststoff und die Isolation vom Trommelboden.




5. Entfernen Sie die vier (4) Schrauben der Plattenbefestigung - Schaft & Befestigung (Teilenr. 4327023) zu deren Entfernung.

6. Entfernen Sie die Schraube (Teilenr. 1451097) zur Befestigung des Verriegelungsarms von der Trommel (Teilenr. 4327044).




7. Drehen Sie den Verriegelungsarm von der Trommel, bis das obere Ende der Trommel frei nach vorne bewegt werden kann.

8. Schieben Sie die Trommel vorsichtig vom Verriegelungsarm (Teilenr. 4311225) weg und heben Sie sie aus dem Lebensmittel-Automaten.

**VORSICHT**

Unten an der Trommel sind Teile befestigt, die bei grober Handhabung beschädigt werden können.

# FÜLLEN DES LEBENSMITTEL-AUTOMATEN

Es gibt zwei Befüllarten: Die erste ist "Vollbeladung", wobei die gesamte Trommel befüllt wird. Die zweite ist "Teilbeladung", wobei nur zwei bis vier Bereiche der Trommel befüllt werden. Eine Teilbefüllung wird üblicherweise an kleineren Örtlichkeiten vorgenommen, an denen sämtliche Esswaren im Lebensmittel-Automaten möglicherweise nicht vor Ablauf des Haltbarkeitsdatums verkauft werden können (Siehe "Einstellung des Modus der Verderbkontrolle" auf Seite 36). Allgemein wird beim Befüllen wie folgt vorgegangen:

1. Passen Sie die Waren-Trennwände ggf. an (Siehe "Einstellung der Waren-Trennwände" auf Seite 9).
2. Stellen Sie neue Preise ein, falls gewünscht (Siehe "Einstellung der Preise" auf Seite 53).
3. Stellen Sie Rabattpreise ein, falls gewünscht (Siehe "Einstellung der Rabatt -Intervalle" auf Seite 45).

**WICHTIG**

Der Füllschalter hebt den Teilbefüllungsbetrieb auf und lässt eine Befüllung unbenutzter Zone(n) in der Trommel zu.

**ZU BEACHTEN**

Die Trommel kann sich nicht richtig drehen, falls Sie die Trommel mit für die Fächer zu großen Produkten befüllen.

4. Drücken Sie den Füllschalters solange, bis die Trommel dorthin gelangt, wo Sie die Produkte einbringen wollen und lassen dann den Füllschalter los.

**HINWEIS**

Sie können den Füllschalter herausziehen, worauf sich die Trommel solange weiterdreht, bis Sie den Füllschalter in seine Mittellage drücken.

5. Befüllen Sie den Bereich und wiederholen dann Schritt 4 solange, bis die Trommel beschickt ist.
6. Melden Sie dem Automaten, dass er voll ist, indem Sie wie folgt vorgehen:
   a. Falls Mnipulation AN ist, gehen Sie nach “Manipulationskontrolle überprüfen" auf Seite 39

   **- oder -**

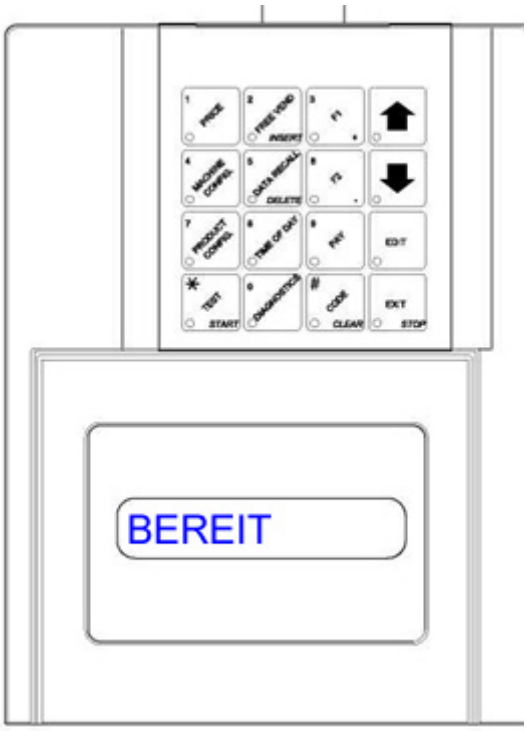
   b. Falls Manipulation AUS ist, drücken Sie

   solange, bis die Bereitschafts-Meldung erscheint und drücken und <u>halten</u> Sie

   solange, bis auf der Anzeige **FUELLEN** und dann **TROM VOLL** erscheint.
7. Schließen Sie die Kühltür.

# Abschnitt 4: Einführung in die Programmierung

Bestimmte Einstellungs-, Test- und Wartungsvorgänge sind rechnergesteuert. Die Operator-Tastatur und die Anzeige regeln diese Vorgänge.




**Bedienfeld und Anzeige**
(Ansicht mit geöffneter Geldklappe)

## DIE ANZEIGEN

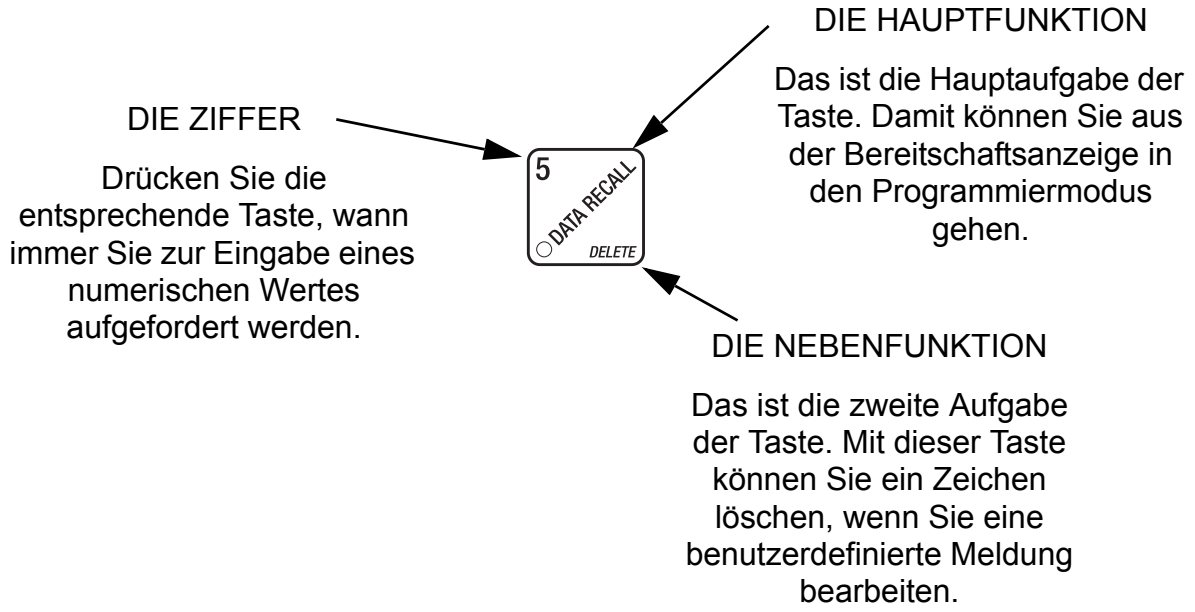
Die 10-stellige Anzeige erfüllt zwei Funktionen und wird in diesem Handbuch als "Anzeige" bezeichnet:

1. Dort erscheint die vom Kunden getroffene Wahl und wieviel Geld im Automaten ist, sowie Bereitschafts-, Wartungs- und Tageszeit-Meldungen.
2. Sie bietet dem Servicetechniker Informationen und Rückmeldungen bei der Wartungsarbeit.

ANZEIGE

# DIE FUNKTIONSTASTEN

Die Tasten auf dem Bedienfeld haben bis zu drei Funktionen:


DIE HAUPTFUNKTION
Das ist die Hauptaufgabe der Taste. Damit können Sie aus der Bereitschaftsanzeige in den Programmiermodus gehen.
DIE ZIFFER
Drücken Sie die entsprechende Taste, wann immer Sie zur Eingabe eines numerischen Wertes aufgefordert werden.
5
DATA RECALL
DELETE
DIE NEBENFUNKTION
Das ist die zweite Aufgabe der Taste. Mit dieser Taste können Sie ein Zeichen löschen, wenn Sie eine benutzerdefinierte Meldung bearbeiten.

# WEITERE TASTEN

Mit den MOVEMENT(Bewegungs-)-Tasten am Bedienfeld können Sie sich innerhalb eines Modus oder zwischen Modi bewegen. Um zu erfahren, wie Sie sich mit diesen Tasten herumbewegen können, sehen Sie sich “Programmierung der Ablaufdiagramme" auf Seite 23 genau an. **(Warnung:** Wenn Sie die Verkaufstüren während des Programmiermodus bewegen, so kann sich das auf Ihre Programmeinstellungen auswirken).

Die Auf- und Abpfeile sind sozusagen Ihre "Beine", mit denen Sie sich in der Aufgabenliste rauf und runter bewegen. Mit diesen Tasten gehen Sie bei Programmierungen von einem Schritt zum nächsten.

EDIT

Dies ist Ihre "Aktivierungs-" bzw. "Auswahl-"Taste. Sie "öffnet eine Tür" zu weiteren Informationen und lässt Sie mit dem Programmieren beginnen, sobald Sie in einem Modus sind. Manchmal dient sie als ein Kippschalter, um Ihnen während einer Programmierungsaufgabe Ihre Auswahl anzuzeigen.

EXIT
STOP

Das ist Ihre "Schluss-"Taste. Ein- oder merhmals gedrückt bringt sie Sie wieder an den Anfang vom Modus zurück bzw. wieder ganz zurück bis zur Bereitschaftsanzeige. Die zuletzt beim Drücken dieser Taste angezeigte Option ist dann die gewählte Option.

TEST
START

Mit dieser Taste starten Sie eine Aktivität wie z. B. einen Test.

# ERKLÄRUNG DER TASTEN AUF DEM BEDIENFELD

Drücken Sie diese Taste, um Ihren Automaten in den Preiseinstell-Modus zu versetzen. Sie sehen dann die maximalen und minimalen Preise des Automaten, wobei Sie die Preise für den ganzen Automaten, einzelne Ebenen oder individuelle Warenangebote ändern können.

Drücken Sie diese Taste zum Einstellen des Freiverkaufsmodus.

Drücken Sie diese Taste zur Übersicht über Innenraumtemperatur, Software-Versionsnummer, Automaten- und Zubehörkonfiguration und aktiven Warenangebotsstatus.

| | | |
|---|---|---|
| | Drücken Sie diese Taste, um<br>• die Anzeigesprache auszuwählen,<br>• den Münzgerät und dessen Optionen auszuwählen,<br>• den Geldscheinprüfer und dessen Optionen auszuwählen, | • den Kartenleser and dessen Optionen auszuwählen,<br>• Zahlungs- Optionen auszuwählen,<br>• die Gewinn -Option einzustellen |

| | | |
|---|---|---|
| | Drücken Sie diese Taste, um<br>• sich den Gesamtumsatz pro Automat, Bereich, Ebene, Zone oder Warenangebot anzusehen,<br>• sich den Gesamtverkauf pro Automat, Bereich, Ebene, Zone oder Warenangebot anzusehen, | • die ID-Nr. des Automaten zu sehen oder einzustellen,<br>• rückstellbare Daten zu löschen,<br>• sich die Zeitangaben anzusehen,<br>• sich die Bonusverkäufe anzusehen. |

| | |
|---|---|
| | Drücken Sie diese Taste, um<br>• Daten in Ihr tragbares Datenerfassungsgerät (PDCD) zu laden ***ODER***<br>• die Baudrate des Druckers entsprechend des von Ihnen benutzten Gerätes einzustellen. |

| | | |
|---|---|---|
| | Drücken Sie diese Taste, um<br>• die Verkaufs- Bereiche einzustellen,<br>• die Anzahl der Fächer einzustellen, | • die Optionen für die Trommel und Verkaufstür- Zeiten einzustellen<br>• die Manipulationskontrolle ein- oder auszustellen,<br>• die Automaten-Temperatur einzustellen,<br>• die Abtauoptionen einzustellen. |

| | | |
|---|---|---|
| | Drücken Sie diese Taste, um<br>• die Tageszeit einzustellen,<br>• Tag, Monat und Jahr einzustellen,<br>• die Sommerzeitoption einzustellen, | • die Tageszeitintervalle für Sperr-, Frei- und Rabattverkauf einzurichten,<br>• Meldungen zu bearbeiten,<br>• Anzeigemeldungen auszuwählen. |

| | |
|---|---|
| | Drücken Sie diese Taste, um<br>• eine oder mehrere Münzen aus dem MDB Münzgerät auszuzahlen. |

| | |
|---|---|
| | Drücken Sie diese Taste, um<br>• sich etwaige Fehler anzuzeigen bzw. die Umstände, die den Automaten außer Betrieb gesetzt haben (Siehe "Anzeige der Diagnose-Meldungen" auf Seite 62). |

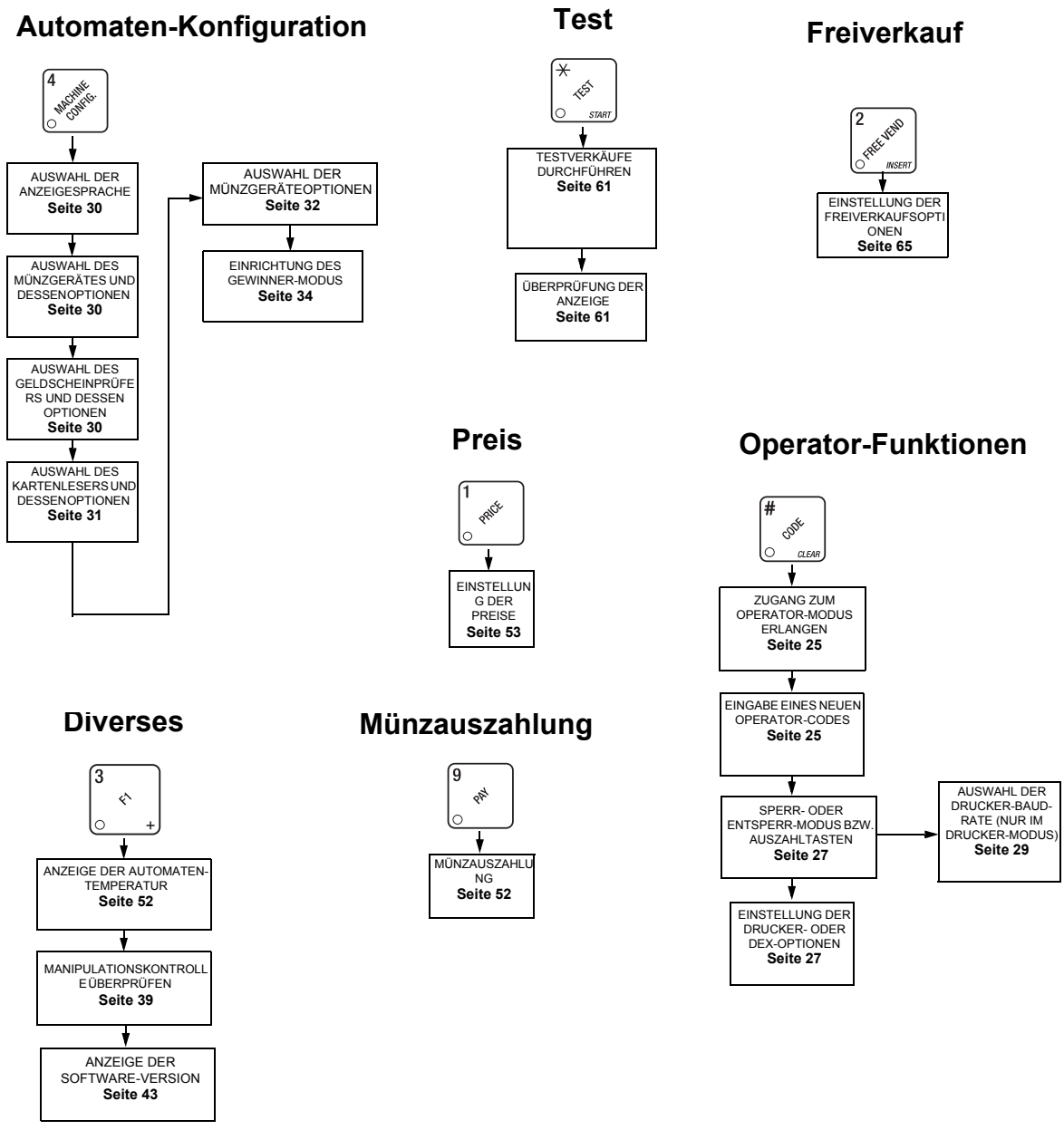
| | | |
|---|---|---|
| | Drücken Sie diese Taste, um<br>• Probeverkäufe vorzunehmen,<br>• Automatenfunktionen zu testen, | • Anzeigen zu prüfen. |
| | Drücken Sie diese Taste, um<br>• in den Operator-Modus einzutreten,<br>• den Zugangscode des Operators zu ändern, | • Zugriff auf Funktionen zu sperren und zu entsperren,<br>• die Drucker- oder Dex-Optionen einzustellen,<br>• den Talker-Modus (Werbeansage) ein- bzw. auszustellen |

**UND ZUM SCHLUSS:**

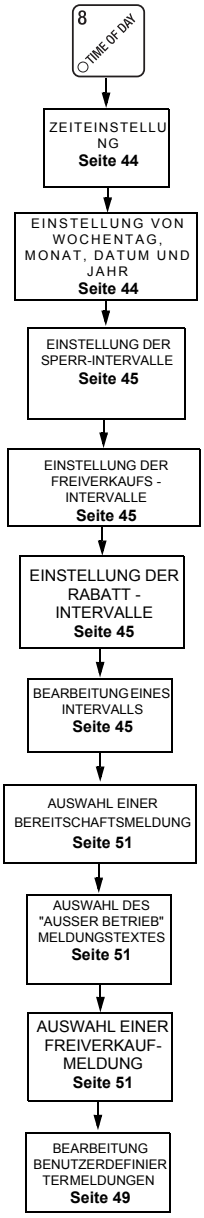
Wenn Sie am Ende einer Funktion das Wort WEITER sehen, so bedeutet das [EXIT STOP] solange zu drücken, bis Sie wieder in der Bereitschaftsanzeige sind.

# PROGRAMMIERUNG DER ABLAUFDIAGRAMME

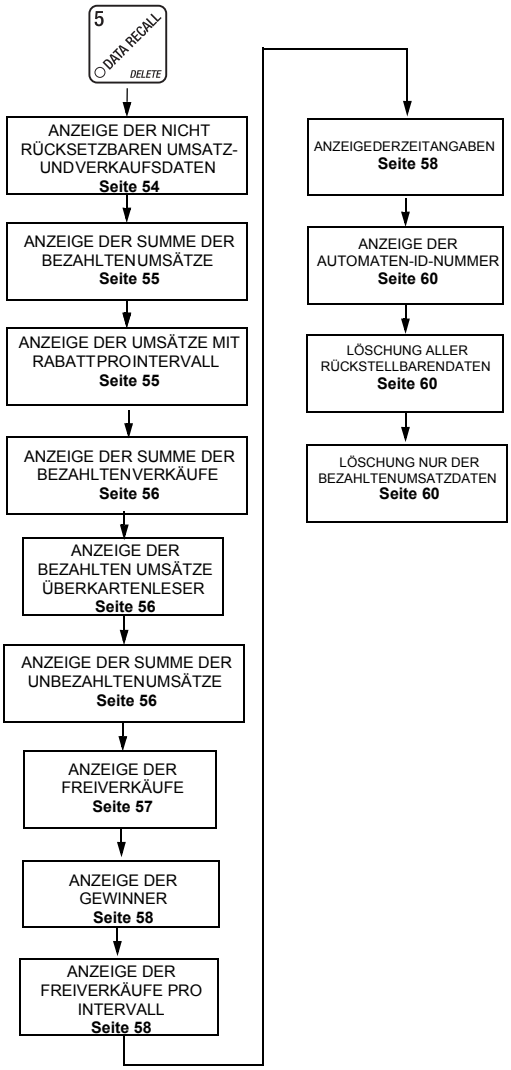
Nachdem Sie sich mit den Programmfunktionen vertraut gemacht haben, können Sie diese jetzt ohne detaillierte Schritt-für-Schritt Tabellen durchführen. Die nachstehende Gruppe von Ablaufdiagrammen soll Ihnen einen schnellen Hinweis auf die von jeder Taste ausgeübten


Automaten-Konfiguration
4 MACHINE CONFIG.
AUSWAHL DER ANZEIGESPRACHE Seite 30
AUSWAHL DES MÜNZGERÄTES UND DESSENOPTIONEN Seite 30
AUSWAHL DES GELDSCHEINPRÜFERS UND DESSEN OPTIONEN Seite 30
AUSWAHL DES KARTENLESERS UND DESSENOPTIONEN Seite 31
AUSWAHL DER MÜNZGERÄTEOPTIONEN Seite 32
EINRICHTUNG DES GEWINNER-MODUS Seite 34
Test
TEST START
TESTVERKÄUFE DURCHFÜHREN Seite 61
ÜBERPRÜFUNG DER ANZEIGE Seite 61
Freiverkauf
2 FREE VEND INSERT
EINSTELLUNG DER FREIVERKAUFSOPTIONEN Seite 65
Preis
1 PRICE
EINSTELLUNG DER PREISE Seite 53
Operator-Funktionen
# CODE CLEAR
ZUGANG ZUM OPERATOR-MODUS ERLANGEN Seite 25
EINGABE EINES NEUEN OPERATOR-CODES Seite 25
SPERR- ODER ENTSPERR-MODUS BZW. AUSZAHLTASTEN Seite 27
AUSWAHL DER DRUCKER-BAUD-RATE (NUR IM DRUCKER-MODUS) Seite 29
EINSTELLUNG DER DRUCKER- ODER DEX-OPTIONEN Seite 27
Diverses
3 F1 +
ANZEIGE DER AUTOMATEN-TEMPERATUR Seite 52
MANIPULATIONSKONTROLLE ÜBERPRÜFEN Seite 39
ANZEIGE DER SOFTWARE-VERSION Seite 43
Münzauszahlung
9 PAY
MÜNZAUSZAHLUNG Seite 52

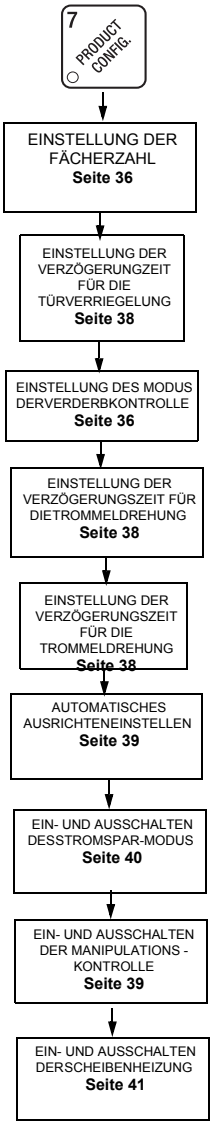
## Tageszeit



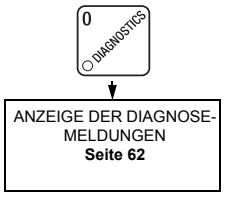

## Datenabruf



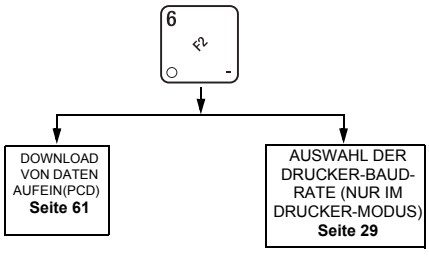

## Waren-Konfigurations-Funktionen




## Anzeige Diagnose




## DEX/Drucker



## ZUGANG ZUM OPERATOR-MODUS ERLANGEN

1. Drücken Sie # CODE CLEAR. Auf der Anzeige erscheint: **CODE EING**. Zum Zugang müssen Sie den vierstelligen Operatorcode innerhalb von 6 Sekunden eingeben.

**HINWEIS**
Ein neuer Automat wird mit werkseitig eingestelltem Operator-Code 0000 geliefert.

Wenn Sie den richtigen Code eingegeben haben, ertönen zwei Piepser, und auf der Anzeige erscheint **ENTSPERRT**. Nach einem Augenblick kehrt die Bereitschaftsanzeige wieder zurück.

## EINGABE EINES NEUEN OPERATOR -CODES

1. Befolgen Sie die Schritte unter “Zugang zum Operator-Modus erlangen" auf Seite 25**.**
2. Drücken Sie # CODE CLEAR, dann ↓ bis auf der Anzeige **O.CODE XXXX** erscheint. Die Buchstaben X stehen hierbei für den Operatorcode. Verwenden Sie die Nummerntasten zur Eingabe eines neuen Codes.

**WICHTIG!**
Wenn Sie einen neuen Code eingeben, sollten Sie ihn schriftlich festhalten. Es gibt keinen anderen Weg, Zugang zum Operator-Modus zu erlangen.

3. WEITER.

**BESONDERER HINWEIS**
Falls auf der Anzeige erscheint: **FREI 0000**
Dies ist ein Freiverkaufscode, der nicht auf diesen Automaten zutrifft. Geben Sie KEINE Zahl zum Ersetzen der Nullen ein.

## EINGABE EINES NEUEN DATENABRUF-CODES (Nur Operator-Modus)

Wenn der richtige Code eingegeben wird, der keine Nullen enthält, können Sie die Umsätze und nicht rücksetzbaren Umsatzdaten sehen, ohne die Automatentür öffnen zu müssen.

1. Befolgen Sie die Schritte unter “Zugang zum Operator-Modus erlangen" auf Seite 25.

2. Drücken Sie

, dann bis auf der Anzeige **NL XXXX** erscheint. Die Buchstaben X stehen hierbei für den aktuell eingegebenen Code. Verwenden Sie die Nummerntasten zur Eingabe eines neuen Codes, falls gewünscht. Verwenden Sie keine Nullen im Code, weil keine Möglichkeit der Eingabe einer Null bei geschlossener Automatentür beerscheint.

**HINWEIS:**
Ein Code mit 0000 macht diese Eigenschaft unwirksam und ist auch die Standardeinstellung.

**Verwendung:**

Wenn sich der Automat im Bereitschaftsmodus befindet, geben Sie einen vierstelligen Code ein, indem Sie die Tür derjenigen Ebene schieben, die der Nummer entspricht, die Sie eingeben wollen (die oberste Ebene ist die #1 und die unterste ist die #9). Wenn Sie beispielsweise die 1122 eingeben wollen, schieben Sie die Tür auf der obersten Ebene zweimal und anschließend die Tür auf der zweiten Ebene zweimal.

**HINWEIS**
Die letzte von Ihnen geschobene Tür muss offline sein
(nicht in Verkaufsposition),
damit der Gesamtumsatz angezeigt wird.

Bei Eingabe des richtigen Codes wird der nicht rücksetzbare Gesamtumsatz angezeigt. Die Gesamtsumme des Automaten wird auf der Hauptanzeige angezeigt, wobei der Geldbetrag für jede Ebene auf den Preisanzeigen erscheint. Schieben Sie die Tür der Ebene nach rechts, um die genaue Summe für diese Ebene abzulesen. Die Gesamtsumme in € und Cent erscheint auf der Hauptanzeige.

Diese Anzeige erscheint 9 Sekunden lang zur Verfügung bzw. bis eine andere Taste gedrückt wird.

3. WEITER.

## SPERR- ODER ENTSPERR-MODUS BZW. AUSZAHLTASTEN

1. Befolgen Sie die Schritte unter “Zugang zum Operator-Modus erlangen" auf Seite 25.
2. Drücken Sie [# CODE CLEAR], dann [↓] bis die Anzeige entweder **#. GESPERRT** oder **#. ENTSPERRT** zeigt. Das Nummern-Zeichen (**#**) ist die erste Betriebsarttaste, die gesperrt oder entsperrt werden kann. Sie dient einem besonderen Zweck, der unter “Drücken Sie bis die richtige Baud-Rate für Ihren Drucker angezeigt wird." auf Seite 29 erklärt wird. Drücken Sie diese Taste zur Anzeige, ob weitere Tasten gesperrt oder entsperrt sind.
3. Drücken Sie [EDIT], um zwischen gesperrt und entsperrt zu wechseln. Falls jemand anderes als der Operator in einen gesperrten Modus einzutreten versucht, erscheint auf der Anzeige **GESPERRT**.

**HINWEIS**

Die folgenden Betriebsarttasten können Sie nicht sperren:

[3 F1 +] [0 DIAGNOSTICS]

4. WEITER.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES SRACH-MODUS (NUR ENGLISCH)

1. Befolgen Sie die Schritte unter “Zugang zum Operator-Modus erlangen" auf Seite 25.
2. Drücken Sie [# CODE CLEAR], dann [↓] bis auf der Anzeige entweder **TALK AN** oder **TALK AUS** erscheint.
3. Falls Ihr Automat mit einer Talker-Hardware ausgestattet ist, drücken Sie [EDIT], um den Talker-Modus einzuschalten.
4. WEITER.

## EINSTELLUNG DER DRUCKER- ODER DEX-OPTIONEN

1. Befolgen Sie die Schritte unter “Zugang zum Operator-Modus erlangen" auf Seite 25.
2. Drücken Sie [# CODE CLEAR], dann [↓] bis auf der Anzeige eine der folgenden erscheint:

**DRUCKER** - bedeutet, dass die Daten direkt zum Drucker gesandt werden,

**DEX ONLY** - bedeutet, dass die Daten im Speicher verbleiben, nachdem sie auf ein tragbares Datenerfassungsgerät heruntergeladen wurden,

**DEX +CLR** - bedeutet, dass rücksetzbare Daten gelöscht werden, nachdem sie auf ein tragbares Datenerfassungsgerät heruntergeladen wurden.

**DEX NR** - eine spezielle DEX-Option. Es können keine Umsatzdaten zurückgesetzt werden. Sprechen Sie mit Ihren DEX-Lieferanten (DEX=Datenaustausch) vor Wahl dieser Option.

3. Drücken Sie EDIT, um zwischen den vier Wahlmöglichkeiten hin und her zu schalten.

4. Falls eine DEX-Option ausgewählt ist, drücken Sie ↓ bis auf der Anzeige eine der beiden rückstellbaren Beträge im Geldscheinprüfer erscheint, die an das DEX-Gerät übermittelt wurden:

   **CA 304 = N.o.** - der Wert der Banknoten in der Stapelvorrichtung wird in einem Bargeldformat übermittelt.
   Zum Beispiel: 500 für fünf Euro. (Das ist die Standardeinstellung.)

   - ODER -

   **CA 304 = N.c.** - der Wert der Banknoten in der Stapelvorrichtung wird in einem gezählten Euroformat übermittelt. Zum Beispiel: 5 für fünf Euro.

5. Drücken Sie EDIT, um zwischen den zwei Wahlmöglichkeiten hin und her zu schalten.

   Halten Sie mit dem Lieferanten Ihres DEX-Handgerätes bezüglich der richtigen Einstellungen für Ihren Automaten Rücksprache.

**HINWEIS**

Bei Unstimmigkeiten mit Ihrer Geldscheinzählung kann die CA304-Einstellung falsch sein.
Versuchen Sie die andere Einstellung.

6. Drücken Sie ↓ bis auf der Anzeige eine der beiden nachstehenden Datum-/Zeit-Optionen erscheint:

   **LETZTV.AN** - das DEX-Gerät überträgt für jedes Warenangebot Datum und Zeit des letzten Verkaufs.

   - ODER -

   **LETZTV.AUS** - das DEX-Gerät überträgt NICHT für jedes Warenangebot Datum und Zeit des letzten Verkaufs. (Das ist die Standardeinstellung)

7. Drücken Sie EDIT um zwischen den zwei Wahlmöglichkeiten hin und her zu schalten.

8. WEITER.

## AUSWAHL DER DRUCKER-BAUD-RATE (NUR IM DRUCKER-MODUS)

| | |
|---|---|
| BAUD RATE | Die Datenübertragungsgeschwindigkeit, in Bit pro Sekunde ausgedrückt. Ihr Drucker kann Daten mit einer bestimmten Geschwindigkeit empfangen, wobei Sie Ihrem Drucker diese Rate mitteilen müssen. |

1. Drücken Sie [6 ↵ -]. Es erscheint dann Folgendes:
   **BAUD 1200, BAUD 2400, BAUD 4800, BAUD 9600**
2. Drücken Sie [EDIT] bis die richtige Baud-Rate für Ihren Drucker angezeigt wird.
3. WEITER.

## SPERRUNG/FREIGABE DES ZUGRIFFS AUF DIE DATENLÖSCHUNG

1. Befolgen Sie die Schritte unter “Zugang zum Operator-Modus erlangen" auf Seite 25.
2. Drücken Sie [# CODE CLEAR], dann [↓] bis auf der Anzeige entweder **#. GESPERRT** oder **#. ENTSPERRT** erscheint. GESPERRT bedeutet, dass Leute außerhalb eines Operator-Rangs keine rücksetzbaren Daten über Automaten-Umsätze und -Verkäufe über die [5 DATA RECALL DELETE] -Taste löschen können.
3. Drücken Sie [EDIT], um zwischen **#. GESPERRT** und **#. ENTSPERRT** hin und her zu schalten.

**HINWEIS**

Der Operator kann diese Daten ungeachtet dieser Einstellung unter der Vorraussetzung löschen, dass der Code anfangs richtig eingegeben wurde.

4. WEITER.

## AUSWAHL DER ANZEIGESPRACHE

1. Drücken Sie [4 MACHINE CONFIG.]. Es erscheint die aktuelle **SPRACHE** auf der Anzeige. Drücken Sie [EDIT] zur Auswahl der gewünschten Sprache. Zur Wahl stehen: **ENGLISH**, **DEUTSCH**, **FRANCAIS**, **ESPANOL**, **PORTUGUES**, **SWEDISH**, **NEDERLANDS** oder **FINNISH**.
2. WEITER.

## AUSWAHL DES MÜNZGERÄTES UND DESSEN OPTIONEN

1. Drücken Sie [4 MACHINE CONFIG.] und dann [▼] bis das aktuelle **MÜNZGERÄT** auf der Anzeige erscheint. Zur Wahl stehen:
   **DUMB MECH**, **MDB MUENZ**, **EXEC MUENZ** oder **KEIN MUENZ**
2. Drücken Sie [EDIT], um den gewünschten Münzmechanismus auszuwählen.

**HINWEIS**
Wählen Sie EXEC MUENZ selbst wenn der „exec device“ ein Kartenleser ist.
Wenn Sie KEIN MUENZ gewählt haben, gehen Sie weiter zu Schritt 3

3. WEITER.

## AUSWAHL DES GELDSCHEINPRÜFERS UND DESSEN OPTIONEN

1. Drücken Sie [4 MACHINE CONFIG.] und dann [▼] bis Folgendes angezeigt wird.

**KEIN SCHEIN** - Es werden keine Geldscheine angenommen oder es ist kein Geldscheinprüfer installiert (Sie können die Funktion verlassen).

**SER.1.2.5.10.20** - Der serielle Geldscheinprüfer wird ausgewählt. (NUR USA)

**MDB.1.2.5.10.20** - Es wird ein MDB-Geldscheinprüfer ausgewählt. Er akzeptiert Banknoten zu $1, $2, $5, $10 und $20. Gehen Sie nach der nachfolgend beschriebenen Geldschein-Auswahlmethode vor, um die akzeptierten Banknoten zu ändern. (NUR USA)

**PULSE E** - Der Impuls-Geldscheinprüfer wird ausgewählt. (NUR USA)

**MDB. <*>** - Ein MDB-Geldscheinprüfer für die Annahme von € Banknoten bzw. Gutscheinen ist angeschlossen und in Betrieb. Drücken Sie [* TEST START] zur Eingabe des Banknotenverzeichnisses. (Siehe "ErstInbetriebnahme eines € Geldscheinprüfers").

Erstinbetriebnahme eines € Geldscheinprüfers

1. Schließen Sie den Geldscheinprüfer an und folgen den Schritten in "Geldscheinprüfer auswählen", um **MDB.1.2.5.10.20** auf dem Auswahlschirm des Geldscheinprüfers

auszuwählen. **MDB.=<*>** ist bislang noch keine Option. Verlassen Sie die Einstellung des Geldscheinprüfers durch Drücken [EXIT]. Der Geldscheinprüfer erfasst nun die Banknoteninformationen.

2. Drücken Sie [4 MACHINE CONFIG.] und dann [↓] bis sich **MDB.=<*>** zeigt.
3. Drücken Sie [EDIT]. **1. 5.00 EIN** wird angezeigt. Die erste Zahl (**1.**) bezeichnet den Kanal 1 des Geldscheinprüfers, die **5.00** ist der Banknotennennwert und **EIN** zeigt an, dass der Geldscheinprüfer € 5.00-Noten annehmen wird.
4. Drücken Sie [EDIT] zum Ein- und Ausschalten der Banknotenannahme in Form von **EIN** oder **AUS**.
5. Drücken Sie [↑] und [↓] um durch das Verzeichnis der anderen Nennwerte zu gehen und sie auf **EIN** oder **AUS** zu stellen.
6. Drücken Sie [EXIT] um auf den Hauptschirm zurückzugelangen.

**HINWEIS**

Überprüfen Sie die Einstellung der Binärschalter am Geldscheinprüfer, falls ein Nennwert nicht in dem Verzeichnis verfügbarer Nennwerte erscheint. Falls der Binärschalter für einen vorgegebenen Nennwert auf "aus" gestellt ist, so kann er nicht in dem Verzeichnis der Nennwerte erscheinen.

7. WEITER.

---

## AUSWAHL DES KARTENLESERS UND DESSEN OPTIONEN

1. Drücken Sie [4 MACHINE CONFIG.] und dann [↓] bis der aktuelle Kartenleser auf der Anzeige erscheint.
2. Drücken Sie [EDIT] um durch die Optionen des Kartenlesers zu wandern.

   Zur Wahl stehen: **KEINE KARTE**, **DUMB KARTE** oder **MDB KARTE**.

**HINWEIS**

Sie können die Funktion verlassen, falls Sie **KEINE KARTE** gewählt haben.

3. Drücken Sie [↓] bis Folgendes erscheint:

   **AUFWERT.AN** - Gestattet die Übertragung eines Guthabens auf die Karte
   **AUFWERT.AUS** - Ein Guthaben kann nicht auf die Karte übertragen werden

4. Drücken Sie [EDIT] zur Anzeige der gewünschten Wahl.
5. WEITER.

## AUSWAHL DER MÜNZGERÄTE OPTIONEN

Mit dieser Funktion können Sie:
Mehrfachverkauf einstellen,
Geldannahme bei niedrigem Wechselgeldstand einstellen,
Überzahlungs-Optionen einstellen,
die Option für den Gelschenprüfer einstellen.

| | |
|---|---|
| Mehrfach-Verkauf | Sobald ein Kredit eröffnet ist, können mehrere Verkäufe solange getätigt werden, bis die Münzrückgabetaste gedrückt wird. |

1. Drücken Sie [4 MACHINE CONFIG.] und dann [▼] bis auf der Anzeige **WECHSE X.XX** erscheint.

   X.XX erscheint für den größten Münz- oder Banknoten-Nennbetrag, der ohne Kauf gewechselt wird. Etwaige Null-Werte an dieser Stelle gibt alle deponierten Münzen zurück. (Jeder Münz-Nennbetrag, für den das Münzgerät eine Röhre vorgesehen hat, wird als ***DEPONIERTE*** Münze bezeichnet, weil sie zurückgegeben werden kann.) Wenn die Münzrückgabetaste gedrückt wird, werden sämtliche eingegebenen Münzen unter der Voraussetzung zurückgegeben, dass eine Röhre für jede dieser Münzen in dem Münzgerät ***MIT AUSNAHME*** im Zwangsverkaufsmodus vorgesehen ist.

   Einige Beispiele:

   **WECHSE 0.00** - Zwangsverkauf; KEINE Wechselgeldrückgabe ohne Kauf.

   **WECHSE .50** - Wechselgeldrückgabe ohne Kauf, wenn alle akzeptierten Münzen einen kleineren Nennwert als .50 haben oder eine Rückgaberöhre besitzen. Die Annahme einer Ein-Euro-Münze löst keinen Zwangsverkauf aus, wenn das Münzgerät eine Rückgaberöhre für Ein-Euro-Münzen besitzt. Andernfalls wird ein Zwangsverkauf durch die Annahme einer Ein-Euro-Münze oder Akzeptieren und Stapeln eines Geldscheins ausgelöst.

   **WECHSE 1.00** - Banknoten und nicht deponierte Münzen mit einem Wert von/kleiner als €1,00 werden ohne Kauf gewechselt. Alle deponierten Münzen werden zurückgegeben.

2. Drücken Sie [EDIT] zur Anzeige der gewünschten Wahl.

3. Drücken Sie [▼] bis eine der folgenden Anzeigen erscheint:

   **ACC/_E X.XX** -Annahme jeder Banknote mit einem Wert von € X,XX oder weniger. Hält die letzte Banknote deponiert, die dem maximalen Preis entspricht oder ihn übertrifft.

   **ODER**

   **ACC/_STK X.XX** -Annahme jeder Banknote mit einem Wert von € X,XX oder weniger. Die letzte Banknote wird sofort in den Stapel überführt.

   **Beispiel:** Die Einstellung ist **ACC/_STK 1.00** und der Maximalpreis beträgt €5,50. Diese Einstellung bewirkt eine sofortige Überführung der zweiten eingeführten €5,00 Banknote in den Stapel.

4. Drücken Sie

zur Anzeige der gewünschten Wahl.

5. Der Wert von "X.XX" beabsichtigt zweierlei:
   a. Er teilt dem Automaten die Höhe der zu akzeptierenden Banknote oder Münze mit, selbst wenn sich nicht mehr genügend Wechselgeld im Münzgerät befindet, um alle möglichen Auszahlungen abzudecken.

      Geben Sie beispielsweise 5.00 ein. Der Automat akzeptiert jetzt einen Fünf-Euro-Schein oder eine Zwei-Euro-Münze, obwohl weniger als €1,00 Wechselgeld vorhanden ist. Eine Eingabe von 10.00 teilt dem Automaten mit, €10,00 anzunehmen, obwohl weniger als €10,00 an Wechselgeld vorhanden ist usw.

      **HINWEIS**

      Das kann dazu führen, dass der Kunde zu wenig Wechselgeld herausbekommt.

      Die Eingabe von **0.00** bedeutet, dass Banknoten oder Münzen nur dann akzeptiert werden, wenn genügend Wechselgeld dafür vorhanden ist.

   b. Der Wert von "X.XX" teilt dem Automaten ferner mit, wie hoch der Kunde eine Ware überbezahlen darf. Im Falle einer Überbezahlung wird dem Kunden zu wenig Wechselgeld herausgegeben.
      **Beispiel:** Bei einem Wert von €0,25: wenn im Automaten kein Wechselgeld ist und der Kunde eine €5,00 Banknote eingibt. Der Kunde kann den Kauf einer Ware in Höhe von €4,75 vornehmen, obwohl das Wechselgeld nicht herausgegeben werden kann. Dem Kunden wird zu wenig Wechselgeld herausgegeben. Normalerweise wird kein Kauf freigegeben, wenn das Wechselgeld nicht vollständig herausgegeben werden kann.

      Die Eingabe von 0.00 bedeutet einen Verkauf nur für den Fall, dass korrektes Wechselgeld zurückgegeben werden kann (Überzahlung deaktiviert).

6. Drücken Sie bis auf der Anzeige erscheint: **MIN.MSG X.XX**. Auf der Anzeige erscheint **ABGEZAEHLTES GELD EINWERFEN**, wenn der Wert des verfügbaren Wechselgeldes im Münzgerät unter "X.XX" fällt. Geben Sie einen Wert über die Nummerntasten ein. Wird beispielsweise **MIN.MSG 1.00** angezeigt, so erscheint die Nachricht **ABGEZAEHLTES GELD EINWERFEN**, wenn weniger als ein Euro Wechselgeld im Münzgerät zur Verfügung erscheint.

7. Drücken Sie bis eine der folgenden Anzeigen erscheint:

   **MULTIV.AN** - Es ist mehr als ein Verkauf gestattet.
   **MULTIV.AUS** - Ein Mehrfachverkauf ist nicht gestattet.

8. Drücken Sie

zur Anzeige der gewünschten Wahl.

9. WEITER.

## EINRICHTUNG DER OPTION GELD ZURÜCK ODER NEUER VERSUCH

Der Kunde kann bei einem Verkaufsvorgangsfehler entweder ein Guthaben oder eine Geldrückzahlung erhalten.

1. Drücken Sie [4 MACHINE CONFIG.] und dann [▼] bis auf der Anzeige eine der folgenden Anzeigen erscheint:

   **FEHL = KRDT** - Guthaben erfolgt, wenn Verkaufsvorgangsfehler eintritt.
   **FEHL = GELD** - Der Kunde erhält sein Geld bei fehlgeschlagenem Verkaufsvorgang zurück.

2. Drücken Sie [EDIT], um zwischen den zwei Wahlmöglichkeiten hin und her zu schalten.

3. WEITER.

## EINRICHTUNG DES GEWINNER-MODUS

GEWINNER Der Kunde kann in festgelegten Zeitabständen eine Rückzahlung für eine Ware erhalten. Sie können die Zeitabstände und die dazu qualifizierenden Auswahlarten auswählen.

1. Drücken Sie [4 MACHINE CONFIG.] und dann [▲] bis Folgendes erscheint:

   **BONUS AUS** Die Gewinnerfunktion ist deaktiviert.

   **ODER**

   **BONUS XXX** Gewinner sind in bestimmten Zeitabschnitten zugelassen, was durch "XXX" dargestellt wird.

2. Drücken Sie [EDIT] zur Anzeige der gewünschten Wahl.

   Sie können die Funktion verlassen, falls Sie **BONUS AUS** gewählt haben.

3. Falls auf der Anzeige **BONUS XXX.** erscheint: XXX erscheint für die Anzahl von erforderlichen Verkäufen für jeden Gewinner-Verkauf. Beispielsweise bedeutet eine Intervallzahl von 50, dass ein Gewinn an einem beliebigen Zeitpunkt zwischen 50 Verkäufen erfolgen kann. Geben Sie eine Intervallzahl von 10 bis 9999 über die Nummerntasten ein.

4. Sie können das in Frage kommende Warenangebot für einen Gewinner-Modus durch **TABLETT**, **EBENE**, **ZONE**, **EINZEL** (Fach) bzw. **ALLE** begrenzen.

   a. Um Gewinner auf ein bestimmtes **Tablett** zu begrenzen, drücken Sie [▼] bis **TABLETT** angezeigt wird. Auf den Preisanzeigen erscheint dann so etwas wie **0.** ıı ıı. Die kurzen Striche weisen auf die Anzahl der Fächer pro Zone auf dieser Ebene hin und ferner, dass sie nicht für den Gewinn-Modus konfiguriert sind. Drehen Sie die Trommel, bis der von Ihnen bevorzugte Bereich in Verkaufsposition ist und schieben Sie dann eine beliebige Verkaufstür in diesem Bereich, die sich in einer gültigen Verkaufsposition befindet. Anschließend hören Sie einen Piepton, und die

Preisanzeigen ändern sich in etwas, was wie **4. i i i i** aussieht. Die langen Striche zeigen an, dass alle Fächer in diesem Bereich für Gewinner konfiguriert sind. Um mehr als einen Bereich für Gewinner zu aktivieren, drehen Sie die Trommel, so dass ein neuer Bereich in Verkaufsposition ist und schieben eine Verkaufstür in diesem Bereich.

b. Zur Begrenzung von Gewinnern auf die **Ebene**, drücken Sie bis **EBENE** angezeigt wird. Auf den Preisanzeigen erscheint dann so etwas wie **0.** ıı ı. Stellen Sie sicher, dass die Verkaufstür auf der von Ihnen bevorzugten Ebene für Gewinner in Verkaufsposition erscheint und schieben Sie die Tür. Anschließend hören Sie einen Piepton, und die Preisanzeige für diesen Bereich ändert sich in etwas, was wie **4. i i i i** aussieht. Schieben Sie Verkaufstüren auf weiteren Ebenen zum Aktivieren von mehr als einer Ebene für den Gewinner-Modus.

c. Zur Begrenzung von Gewinnern auf **Zone**, drücken Sie bis **ZONE** angezeigt wird. Drehen Sie die Trommel, bis das von Ihnen bevorzugte Zone in Verkaufsposition ist und schieben Sie die Verkaufstür dieser Zones. Anschließend hören Sie einen Piepton, und die Preisanzeige für diesen Bereich ändert sich in etwas, was wie **4. i i i i** aussieht. Zum Aktivieren mehrerer Zonen für den Gewinner-Modus schieben Sie die Verkaufstüren in weiteren Zonen.

Um Gewinner auf bestimmte **Warenangebote** zu begrenzen, drücken Sie bis **EINZEL** angezeigt wird. Auf den Preisanzeigen erscheint dann so etwas wie **0.** ıı ı. Schieben Sie die Verkaufstür desjenigen Warenangebots, welches Sie Gewinnern zubilligen wollen. Es ertönt ein Piepton und die Preisanzeige ändert sich in **1..** ı**1** ıı**.** Das bedeutet, dass nur das zweite Fach dieses Tabletts mit vier Fächern für den Gewinner-Modus zur Verfügung erscheint. Schieben Sie die Verkaufstüren zu weiteren Fächern, um weitere Warenangebote zu aktivieren.

d. Zum Aktivieren von Gewinnern für **ALLE** Warenangebote, drücken Sie bis **ALLE** angezeigt wird. Schieben Sie eine beliebige Verkaufstür, die sich in einer gültigen Verkaufsposition befindet. Daraufhin ertönt ein Piepton und zeigt an, dass nun der ganze Automat für den Gewinner-Modus konfiguriert ist.

5. WEITER.

## EINSTELLUNG DES MODUS DER VERDERBKONTROLLE

Sie können wahlweise die Verbkontrolle auf 5°C oder 7°C einstellen, je nach Gesetzlicher Regelung. Bei Einstellung auf 5°C können Sie die Kühlraumtemperatur zwischen 2°C und 3°C einstellen. Bei Einstellung auf 7°C können Sie die Kühlraumtemperatur zwischen 2°C und 5°C einstellen.

1. Drücken Sie 7 PRODUCT CONFIG. . auf der Anzeige erscheint einer der folgenden Texte :

   **HLTH.CTL AN MAX= 5°C oder HTLH.CTL AN MAX= 7°C.**

2. Drücken Sie EDIT bis die von Ihnen gewünschte Verkaufskonfiguration angezeigt wird.

3. WEITER.

## EINSTELLUNG DER VERKAUFSBEREICHE

Sie können wahlweise 1, 2 oder 3 Zonen ausnehmen. An umsatzschwachen Orten kann der Betreiber dank dieser Einstellung nur diejenigen Zonen bestücken, die Umsätze machen.

1. Drücken Sie 7 PRODUCT CONFIG. . Drücken Sie ↓ bis auf der Anzeige einer der folgenden Texte erscheint:

   **ALLVERKAUF**...- Die gesamte Trommel erscheint zur Verfügung.
   **WARENGR. 1 - 2** - Zone 1 und 2 stehen zur Verfügung (Zonen 3, 4, & 5 sind ausgenommen).
   **WARENGR. 1 -3** - Zonen 1, 2 & 3 stehen zur Verfügung (Zonen 4 und 5 sind ausgenommen).
   **WARENGR. 1 -4** - Zonen 1, 2, 3 & 4 stehen zur Verfügung (Zone 5 ist ausgenommen).

2. Drücken Sie EDIT bis die von Ihnen gewünschte Verkaufskonfiguration angezeigt wird.

3. WEITER.

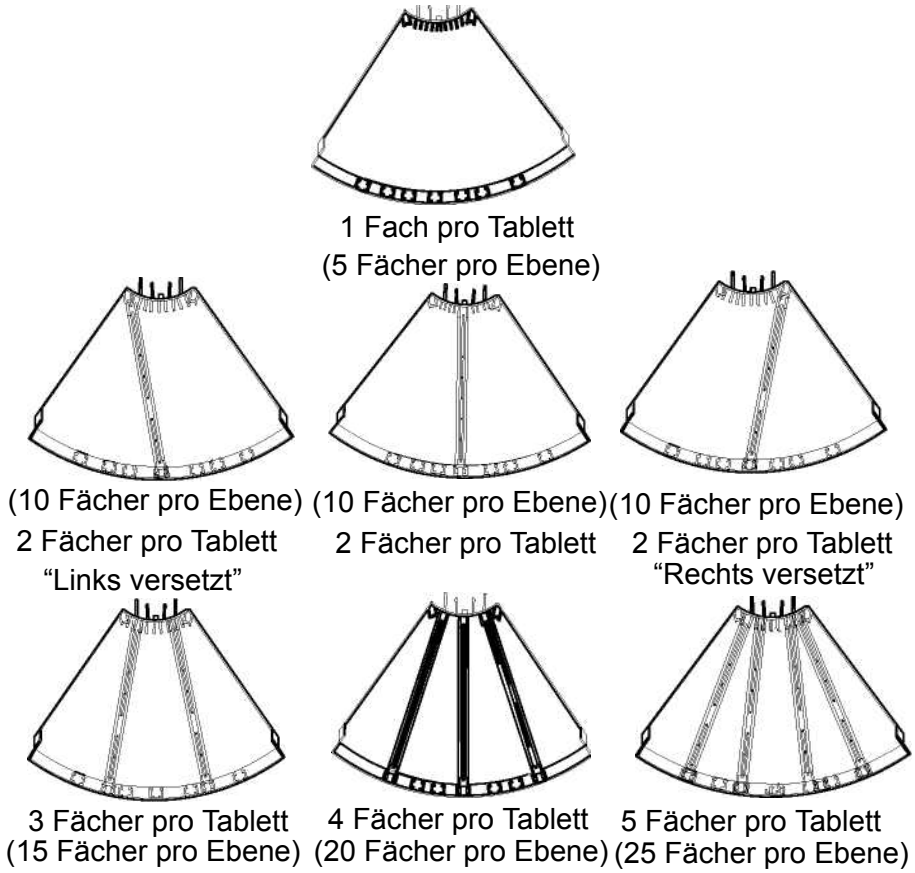
## EINSTELLUNG DER FÄCHERZAHL

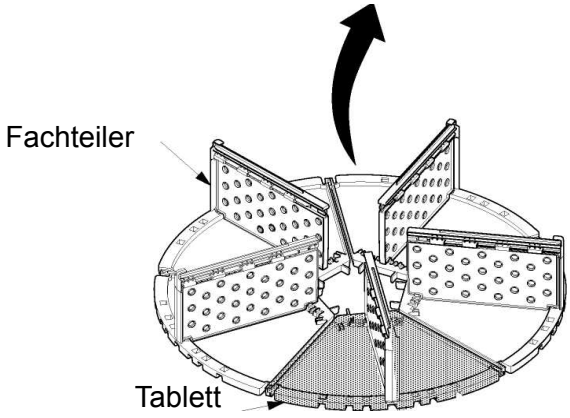
Jede Ebene besitzt fünf Tabletts (eins pro Zone). Jedes Tablett kann 1 bis 5 Fächer aufweisen, so dass der Automat 5, 10, 15, 20 oder 25 Waren pro Ebene verkaufen kann. Denken Sie daran: SÄMTLICHE Tabletts EINER VORGEGEBENEN Ebene **MÜSSEN** DIE GLEICHE ANZAHL AN FÄCHERN AUFWEISEN.

Damit der Automat die Trommel einwandfrei drehen und zuverlässig Waren verkaufen kann, muss der Automat die Anzahl von Fächern pro Tablett kennen. Stellen Sie sicher, dass die eingegebene Anzahl mit der tatsächlichen physikalischen Anordnung der Fächer übereinstimmt. Wenn das nicht zutrifft, hält der Automat nicht an der vorgesehenen Stelle an und auch die Manipulations- Kontrolle wird nicht richtig arbeiten. Das nachfolgende Beispiel

veranschaulicht, wie man die Ebene 4 für 3 Fächer pro Tablett einrichtet (damit erhält die Ebene 4 insgesamt 15 Fächer).

1. Vergewissern Sie sich zunächst, dass die physikalische Anordnung durch die korrekte Platzierung der Waren- Trennwände (Siehe "Einstellung der Waren-Trennwände" auf Seite 9) und der Türanschläge (siehe “Justage der Ausgabetüranschläge" auf Seite 12) übereinstimmen.




2. Drücken Sie 7 PRODUCT CONFIG. . Drücken Sie ⬇ bis auf der Anzeige der folgende Text erscheint **U-TLG. ( 1 - 5 )**. Auf den Preisanzeigen erscheint dann so etwas wie **4.i i i i**.
3. Geben Sie eine 3 auf der Operatortastatur ein und ziehen dann die Ausgabetür auf der 4. Ebene nach rechts. Die Preisanzeige auf der 4.Ebene zeigt **3, i i i**.
4. WEITER.

## EINSTELLUNG DER VORZUGSBEREICHE

Sie können eine von drei Trommelbewegungen nach abgeschlossenem Verkauf auswählen:

1. Drücken Sie 7 PRODUCT CONFIG., dann ↓ bis auf der Anzeige einer der folgenden Texte erscheint:

   **VORZ. 1 -2** - Die Trommel stellt sich nach einem Verkauf in die Mitte zwischen Zone 1 und 2.

   **VORZ. MAX** - Die Trommel fährt nach einem Verkauf in die vollste Zone.

   **KEIN VORZ** - Die Trommel fährt nach einem Verkauf in die Mitte der aktuellen Zone.

2. Drücken Sie EDIT bis der von Ihnen gewünschte Vorzugsbereich angezeigt wird.

3. WEITER.

## EINSTELLUNG DER VERZÖGERUNGSZEIT FÜR DIE TROMMELDREHUNG

Nach einem Verkauf bleibt die Trommel vor dem Weiterdrehen während einer voreingestellten Zeitspanne stehen:

1. Drücken Sie 7 PRODUCT CONFIG., dann ↓ bis auf der Anzeige **SEHVERZ. XX** erscheint. "XX" ist hierbei die Zeit in Sekunden, die die Trommel vor dem Weiterdrehen nach einem Verkauf verharrt.
2. Stellen Sie je nach Wunsch eine neue Zahl zwischen 10 und 99 ein.
3. WEITER.

## EINSTELLUNG DER VERZÖGERUNGZEIT FÜR DIE TÜRVERRIEGELUNG

Nach einem Verkauf bleibt die Verkaufstür vor dem Verriegeln während einer voreingestellten Zeitspanne entriegelt:

1. Drücken Sie 7 PRODUCT CONFIG., dann ↓ bis auf der Anzeige **ENTN.VERZ XX** erscheint. "XX" ist hierbei die Zeit in Sekunden, die die Verkaufstür nach einem Verkauf entriegelt bleibt.
2. Stellen Sie je nach Wunsch eine neue Zahl zwischen 10 und 99 ein.
3. WEITER.

## EINSTELLUNG DER VERZÖGERUNGSZEIT FÜR DIE TÜRSCHLIEßUNG

Nach einem Verkauf bleibt die Verkaufstür vor dem automatischen Schließen während einer voreingestellten Zeitspanne geöffnet:

1. Drücken Sie 7 PRODUCT CONFIG., dann ↓ bis auf der Anzeige **ENTN.AUF XX** erscheint. "XX" ist hierbei die Zeit in Sekunden, die die Verkaufstür nach einem Verkauf geöffnet bleibt.
2. Stellen Sie je nach Wunsch eine neue Zahl zwischen 10 und 99 ein.
3. WEITER.

## AUTOMATISCHES AUSRICHTEN EINSTELLEN

Ein Kunde könnte versuchen, eine Verkaufstür zu öffnen, die nicht in einer Entnahmestellung steht.. Diese Funktion lässt Ihnen die Wahl, ob sich die Trommel automatisch korrigiert oder der Kunde über die Anzeige aufgefordert wird, die Trommel zu drehen:

1. Drücken Sie 7 PRODUCT CONFIG., dann ↓ bis auf der Anzeige einer der folgenden Texte erscheint:

   **DRHG AN** - Die Trommel bewegt sich selbst in die richtige Position.

   **DRHG AUS** - Die folgende Nachricht erscheint auf der Anzeige, wenn der Kunde eine Ausgabetür, die nicht in einer Entnahmestellung steht, zu öffnen versucht:

   **OFF LINE, PFEILWAHL**

2. Drücken Sie EDIT bis die von Ihnen gewünschte Option angezeigt wird.

3. WEITER.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER MANIPULATIONS - KONTROLLE

Falls eine Verkaufstür geöffnet wurde und sich ein Produkt immer noch an Ort und Stelle befindet, so wird das als Manipulationsversuch angesehen, auf Grund dessen ein Verkaufsvorgang nicht stattfinden soll. Die ordnungsgemäße Funktion dieses Merkmals geht davon aus, dass Sie den Automaten so konfiguriert haben, dass die tatsächliche Anzahl an Fächern pro Tablett der von Ihnen unter “Einstellung der Fächerzahl" auf Seite 36 eingegebenen Anzahl entspricht.

1. Drücken Sie 7 PRODUCT CONFIG.. Drücken Sie ↓ bis auf der Anzeige einer der folgenden Texte erscheint:

   **MANIPUL.AUS** - Die Manipulations-Kontrolle ist deaktiviert.

   **MANIPUL.AN** - Die Manipulations-Kontrolle ist aktiviert.

2. Drücken Sie EDIT um die Manipulations-Kontrolle ein- und auszuschalten.

3. WEITER.

## MANIPULATIONSKONTROLLE ÜBERPRÜFEN

Das folgende Beispiel veranschaulicht die Durchführung einer Prüfung der Manipulations-Kontrolle bei einem Automaten, die auf 3 Fächer pro Tablett auf allen 9 Ebenen eingestellt ist. Unser Musterautomat stellt insgesamt 24 von 27 möglichen Produkten hinter den Ausgabetüren zum Verkauf.

1. Drücken Sie 3 ↑ +. Drücken Sie ↓ bis auf der Anzeige - **1 ANZ 23** erscheint.

   Das heißt, dass die Manipulations- Kontrolle aktiviert ist und der Automat davon ausgeht, dass 23 Produkte hinter den Türen verblieben sind (die - **1** zeigt an, dass sich die 1. Zone hinter den Türen befindet). Zur Erinnerung: 3 Fächer pro Tablett bedeuten insgesamt 27 mögliche Produkte hinter den Türen. Deswegen gibt es ein Produkt, dessen Verkauf angenommen wird, aber immer noch vorhanden ist.

2. Als nächstes schauen Sie auf die Preisanzeigen. Jede Preisanzeige zeigt an, ob eine oder mehrere der Waren auf dieser Ebene verkauft worden sind. Die Preisanzeige auf der 1. Ebene zeigt **3. 1 1 1**. Die **3** erscheint für die Anzahl der Waren im Tablett der 1. Ebene. Die **1** stehen für die Fächerzahl für dieses Tablett--eine volle 1 bedeutet, dass das Fach eine Ware enthalten sollte, eine halbe ı sagt aus, dass das Fach leer sein sollte. Beispielsweise zeigt **3. 1 1 1** an, dass alle drei Fächer auf der 1. Ebene eigentlich voll sein sollten. Sie zählen die Waren auf der 1. Ebene nach, und sie sind alle vorhanden. Die Preisanzeige auf der 2. Ebene zeigt **2. 1 ı 1**. Das bedeutet, dass das mittlere Fach leer sein sollte. Falls im mittleren Fach Ware vorhanden ist, kann man sich an ihr zu schaffen gemacht haben und sie sollte entfernt werden.
3. Die Anzahl der vollen Fächer sollte nach Entfernen der Ware mit der 23 auf der Anzeige übereinstimmen. Zu diesem Zeitpunkt können Sie die Funktion verlassen

**ODER**

4. alle anderen Bereiche daraufhin untersuchen, ob sich jemand darin zu schaffen gemacht hat.
5. Füllen Sie alle leeren Fächer auf und drücken und halten Sie [# CODE CLEAR]. Die Anzeige zeigt **LOECHEN** und dann **BEENDET**. Sie haben nun angezeigt, dass die Trommel befüllt ist.
6. WEITER.

---

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES STROMSPAR-MODUS

Nutzen Sie die Stromsparschaltung ECOMODE zum Einstellen der Zeitabschnitte, an denen der Automat die Lichter und Preisanzeigen zum Eintritt in den Stromsparbetrieb ausschalten kann.

1. Drücken Sie [7 PRODUCT CONFIG.], dann [↓] bis auf der Anzeige **ECOMOD** -- -- -- erscheint. Sie können bis zu drei Stromsparintervalle programmieren. Drücken Sie 1, 2 oder 3, um ein spezielles Intervall zu programmieren.
2. Drücken Sie [EDIT]. Auf der Anzeige erscheint dann **1. ECOMODAUS** oder **1. ECOMODEAN**. Drücken Sie [EDIT], um zwischen den beiden Möglichkeiten hin und her zu schalten.
3. Drücken Sie [↓]. Auf der Anzeige erscheint **1. STRT 0.00**. Geben Sie eine Startzeit für den Stromsparmodus über die Tastatur ein (im 24-Stundenformat).
4. Drücken Sie [↓]. Auf der Anzeige erscheint **1. STOP 0.00**. Geben Sie eine Stopzeit für den Stromsparmodus über die Tastatur ein (im 24-Stundenformat).

**HINWEIS:**

Der Automat verlässt auch in dem Fall den Stromsparmodus, wenn Geld eingeworfen oder eine Pfeiltaste gedrückt wird.

5. Drücken Sie [↓]. Auf der Anzeige erscheint dann **1. @ S M D M D F S.** Wählen Sie durch Drücken von Zahlen auf der Tatstatur aus, an welchen Tagen der Stromspar - Modus wirksam werden soll (1= Sonntag, 2= Montag, 3= Dienstag usw.).
6. WEITER.

---

### EIN- UND AUSSCHALTEN DER SCHEIBENHEIZUNG

Im Shopper sind kleine Heizvorrichtungen in den Verkaufstüren zur Verhinderung von Kondensatbildung und Verschleierung der Warenansicht eingebaut. Die Heizungen arbeiten nur beim Absinken der Kühtemperatur unterhalb 9 °C. An einigen Orten können diese Heizelemente zur Stromersparnis abgeschaltet werden.

1. Drücken Sie [7 PRODUCT CONFIG.], dann [↓] bis auf der Anzeige entweder **HEIZ. AN** oder **HEIZ. AUS** erscheint.
2. Drücken Sie [EDIT], um die Heizelemente für die Verkaufstüren ein- und auszuschalten.
3. WEITER.

---

### PREISANZEIGE

**(Nur Operator-Modus)**

1. Drücken Sie [7 PRODUCT CONFIG.], dann [↓] bis auf der Anzeige **PREIS AN** erscheint.
2. Drücken Sie [EDIT], um sie auszuschalten. Auf den Preisanzeigen stehen dann keine Preise.
3. WEITER.

---

### TEMPERATUREINSTELLUNG

**(Nur Operator-Modus)**

1. Drücken Sie [7 PRODUCT CONFIG.], dann [↓] bis etwas wie +/ - +5°C angezeigt wird.
2. Drücken Sie [3 ↑ +] zum Anheben der Temperatur, [6 ↓ -] zum Absenken der Temperatur.
3. Drücken Sie [EDIT] zum Umschalten von Fahrenheit auf Celsius und umgekehrt.
4. WEITER.

## TEMPERATURANZEIGE IM BEREITSCHAFTSMODUS

**(Nur Operator-Modus)**

1. Befolgen Sie die Schritte unter “Zugang zum Operator-Modus erlangen" auf Seite 25.
2. Drücken Sie 7 PRODUCT CONFIG., dann ↓ bis etwas wie +/ - +5°C angezeigt wird.
3. Drücken Sie ✳ TEST START und ein Komma wird der Temperatur vorangestellt +/ - + ,5°C.
   Schließen Sie die Tür. Die Temperatur erscheint auf der Anzeige, sobald der Temperatur-Sollwert eingehalten wird.

## EINSTELLUNG DER ABTAUOPTIONEN

**(Nur Operator-Modus)**

Der Shopper hat einen eingebauten Abtauzyklus zur Verhinderung von Eisbildung an der Verdampferschlange. Extrem warme und feuchte Bedingungen können eine Anpassung der Abtau-Zeitpunkte erforderlich machen (siehe außerplanmäßige Abtauvorgänge weiter unten).

1. Befolgen Sie die Schritte unter “Zugang zum Operator-Modus erlangen" auf Seite 25.
2. Drücken Sie 7 PRODUCT CONFIG., dann ↓ bis auf der Anzeige **ENTFROSTEN** erscheint.
3. Drücken Sie EDIT. Auf der Anzeige erscheint **X/TAG**. "X" bedeutet, wie viele Male der Abtauzyklus am Tag arbeitet. Die Standardeinstellung ist 2 und kann auf 2, 3 oder 4 Mal am Tag eingestellt werden. Drücken Sie EDIT, um den Wert X zu ändern.
4. Drücken Sie ↓ bis auf der Anzeige **FÜR XXM** erscheint. XX erscheint für die Anzahl von Minuten, während denen der Abtauzyklus arbeitet. Der Standardwert ist 20 Minuten, lässt sich aber zwischen 15 - 25 Minuten einstellen. Drücken Sie EDIT, um den Wert XX zu ändern.
5. Drücken Sie ↓ bis etwa das Folgende angezeigt wird:

   **2 > NORM SEIT 2004 08-07 04.28**

   2 > NORM ist die laufende Gesamtzahl an **Außerplanmäßigen Abtauvorgängen**, die der Kompressor seit dem 08. Juli 04:28 Uhr durchgeführt hat. Die Zeit hat das 24-Stunden-Format.

   Der Regler überwacht den Kompressorbetrieb und kann die Notwendigkeit eines zusätzlichen Abtauzyklus zu dem regelmäßig geplanten bestimmen. Sie müssen die Türen auf einwandfreie Dichtigkeit überprüfen, wenn mehr als 3 außerplanmäßige Abtauvorgänge im Monat stattfinden. Wenn die Türen ordnungsgemäß schließen, lässt sich der planmäßige Abtauzyklus in Häufigkeit oder Dauer gemäß oben angegebenem Schritt 2 und 3 erhöhen.

6. Wenn gewünscht, drücken Sie zum Rückstellen des Zählers auf 0 und Einstellen von Zählerdatum und -zeit auf die Gegenwart

.
7. WEITER.

---

### ANZEIGE DER SOFTWARE-VERSION

1. Drücken Sie

. Drücken Sie bis auf der Anzeige **VER XXXXXX** erscheint. "XXXXXX" erscheint für die Versionsnummer der aktuellen Software.
2. WEITER.

## ZEITEINSTELLUNG

1. Drücken Sie 8 TIME OF DAY. Auf der Anzeige erscheint **ZEIT HH.MM**. "HH.MM" ist die Tageszeit im 24-Stunden-Format.
2. Geben Sie die aktuelle Zeit über die Zahlentasten ein.

**HINWEIS**

9:00 Uhr wird eine Null vorangestellt, so wie hier: 0900; 21:00 Uhr wird als 2100 eingegeben.

3. WEITER.

---

## EINSTELLUNG VON WOCHENTAG, MONAT, DATUM UND JAHR

1. Drücken Sie 8 TIME OF DAY und ⬇ bis auf der Anzeige **xx/xx/xx y** erscheint.
   XX/XX/XX ist das aktuelle Datum. Y ist der Wochentag, wobei Sonntag=1, Montag=2 usw. ist.
2. Drücken Sie EDIT zur Formatauswahl TT-MM-JJ oder MM/TT/JJ.
   Die Standardeinstellung ist TT-MM-JJ.
3. Geben Sie das aktuelle Datum über die Zahlentasten ein.

**HINWEIS**

Das Y verschwindet und wird automatisch auf die richtige Einstellung gebracht, sobald ein gültiges Datum eingegeben wurde. Wurde ein falsches Datum eingegeben, drücken Sie # CODE CLEAR zum Nullstellen von Datum mit nachfolgender richtiger Eingabe.

4. WEITER.

---

## EINSTELLUNG DER SOMMERZEITOPTION

Diese Option stellt die Uhr des Automaten automatisch auf die Sommerzeit-Umstellung.

1. Drücken Sie 8 TIME OF DAY und ⬇ bis auf der Anzeige **DST N.AMER** oder so ähnlich erscheint.
2. Drücken Sie EDIT, um die entsprechende Option für Ihren Automaten auszuwählen.
   Die Optionen sind:

   **DST N.AMER**, **DST UK/EUR.**, **DST AUS.LIA**, **DST OFF**.
3. WEITER.

## EINSTELLUNG DER SPERR -INTERVALLE

Der Verkauf kann für vier Zeiten am Tag gesperrt werden. Das ist nützlich, wenn Sie einen Bereich für eine spätere Arbeitsschicht reservieren wollen.

1. Drücken Sie 8 TIME OF DAY und ↓ bis auf der Anzeige **SPERR.** - - - - erscheint.
2. Siehe “Bearbeitung eines Intervalls" auf Seite 45 bezüglich eines Beispiels, wie man eine Tageszeit gebundene Verkaufssperrzeit einrichtet.

**HINWEIS**

Unter “Einstellung des Modus der Verderbkontrolle" auf Seite 36 gesperrte Bereiche sind immer gesperrt.

3. WEITER.

## EINSTELLUNG DER FREIVERKAUFS -INTERVALLE

Der Verkauf kann für vier Zeiten am Tag freigegeben werden.

1. Drücken Sie 8 TIME OF DAY und ↓ bis auf der Anzeige **FREIV.** - - - - erscheint.
2. Gehen Sie zu “Bearbeitung eines Intervalls" auf Seite 45 für ein Beispiel, wie man ein Zeitintervall einstellt.
3. WEITER.

## EINSTELLUNG DER RABATT -INTERVALLE

Der Verkauf kann für vier Zeiten am Tag mit Preisnachlass versehen werden. Das lässt sich z. B. zur Begünstigung früh ankommender Angestellter verwenden.

1. Drücken Sie 8 TIME OF DAY und ↓ bis auf der Anzeige **RABATT** - - - - erscheint.
2. Gehen Sie zu “Bearbeitung eines Intervalls" auf Seite 45 für ein Beispiel, wie man ein Zeitintervall einstellt.
3. WEITER.

## BEARBEITUNG EINES INTERVALLS

Sie können bis zu vier Zeiten täglich für jede Spezialverkaufsperiode auswählen.

**HINWEIS**

Falls sich zwei oder mehr dieser Zeiten überschneiden sollten, hat der Intervall mit der höchsten Priorität Vorrang vor der/den anderen. Diese Rangfolge ist wie folgt:

1. SPERRUNG
2. FREIVERKAUF
3. RABATT

Wenn z. B. ein RABATT-Intervall für eine bestimmte Zone vor Ende des SPERR-Intervalls geplant wird, so beginnt der RABATT nicht, bevor der SPERR -Intervall für diese Zone zu Ende ist.

Das Bearbeitungsverfahren für SPERRUNG-, FREIVERKAUF- und RABATT-Intervalle sind gleich. Bei dem RABATT-Intervall besteht nur der Zusatzpunkt einer Prozenteingabe für die Preisrabattierung, so dass wir dieses für unser Beispiel verwenden wollen. Nehmen wir an, Sie haben soeben “Einstellung der Rabatt -Intervalle" auf Seite 45 beendet. Schritt 1 geht da weiter, wo Sie aufgehört haben . . .

1. Auf der Anzeige erscheint **RABATT - - - -**. Drücken Sie die Nummer des Zeitintervalls (1 - 4), das Sie bearbeiten wollen oder EDIT, um den Zeitintervall 1 zu bearbeiten (wir verwenden Intervall 1 für dieses Beispiel).
2. Auf der Anzeige erscheint **1.RABATT AN** oder **1.RABATT AUS**. Diese Anzeige teilt Ihnen mit, ob Ihr Zeitintervall (dargestellt durch die 1) ein- oder ausgeschaltet ist.

   Drücken Sie EDIT zum Ändern der Bedingung für diesen Zeitintervall.

   **HINWEIS**

   Wenn Sie ein Intervall auf AN setzen, müssen Sie ihn bearbeiten. Jetzt können Sie den Intervall bearbeiten, anschließend AUS schalten und zu einem späteren Zeitpunkt aktivieren. .
3. Drücken Sie ⬇. Auf der Anzeige erscheint **1.RABATT X** . "X" steht für den Rabatt-Prozentsatz für diesen Intervall. Geben Sie einen Rabatt von 25 % über die Nummertasten ein. (Rabatt-Prozentsätze von 0 bis 99 sind erlaubt.) Der Automat zieht 25 % Rabatt von jedem Preis ab, wobei auf die nächsten 5 Cent aufgerundet wird (bzw. auf die kleinste vom Münzgerät angenommene Münzeinheit).
4. Drücken Sie ⬇. Auf der Anzeige erscheint **1.STRT X.XX**. "X.XX ist die zur Zeit eingestellte Startzeit. Geben Sie eine neue Startzeit (24-Stunden-Format) für diesen Intervall ein. Geben Sie 1530 für 15:30 Uhr ein.
5. Drücken Sie ⬇. Auf der Anzeige erscheint **1.STOP X.XX**. "X.XX ist die zur Zeit eingestellte Endzeit. Geben Sie eine neue Endzeit (24-Stunden-Format) für diesen Intervall ein. Geben Sie 1800 für 18:00 Uhr ein. Sie haben nun einen Rabatt von 25 % eingerichtet, der um 15:30 Uhr beginnt und um 18:00 Uhr endet.
6. Drücken Sie ⬇. Auf der Anzeige erscheint **1.@ - - - - - - -** . Die Striche stehen für die Tage, and denen diese Zeitspanne gültig sein soll. Durch Drücken der Nummerntasten 1 bis 7 schalten Sie die Tage ein und aus (1=Sonntag, 2=Montag usw.). Drücken Sie z. B. die "2", "4" und "6". Auf der Anzeige erscheint jetzt **1.@ - M - M - F -**.
   Dieser Rabatt-Intervall ist nur für Montag, Mittwoch und Freitag aktiviert.
7. Sie können den Rabatt-Intervall auf Tablett(e), Ebene(n), Zone(e), individuelle/s Warenangebot/e bzw. alle Warenangebote begrenzen.
   a. Um die Rabatt-Zeitspanne auf ein bestimmtes **Tablett** zu begrenzen, drücken Sie ⬇ bis auf der Anzeige **TABLETT** erscheint. Drehen Sie die Trommel, bis das

gewünschte Tablett in Verkaufsposition ist und ziehen Sie die Verkaufstür in die gültige Verkaufsposition. Darauf ertönt ein Piepton zum Zeichen, dass der Bereich aktiviert ist. Zum Deaktivieren ziehen Sie die Tür erneut. Fügen Sie weitere Tabletts durch Drehen der Trommel bis in ihre Verkaufsposition hinzu und ziehen Sie eine Verkaufstür in diesem Bereich.

b. Um die Rabatt-Zeitspanne auf eine bestimmte **Ebene** zu begrenzen, drücken Sie bis auf der Anzeige **EBENE** erscheint. Drehen Sie die Trommel, bis die von Ihnen gewünschte Ebene in Verkaufsposition ist und ziehen Sie die Verkaufstür auf dieser Ebene. Darauf ertönt ein Piepton zum Zeichen, dass die Ebene aktiviert ist. Zum Deaktivieren der Ebene ziehen Sie die Tür erneut. Fügen Sie weitere Ebenen hinzu, indem Sie die Verkaufstür auf jeder weiteren Ebene ziehen, die Sie aktivieren wollen (vergewissern Sie sich, dass sie in Verkaufposition stehen).

c. Um die Rabatt-Zeitspanne auf ein bestimmtes **ZONE** zu begrenzen, drücken Sie bis auf der Anzeige **ZONE** erscheint. Drehen Sie die Trommel, bis das von Ihnen bevorzugte Zone in Verkaufsposition ist und ziehen Sie die Verkaufstür dieser Zone. Darauf ertönt ein Piepton zum Zeichen, dass die Zone aktiviert ist. Zum Deaktivieren der Zone die Verkaufstür erneut ziehen. Ziehen Sie die Verkaufstüren in weiteren Zonen zum Aktivieren mehrerer Zonen für den Rabatt-Intervall. Sie **müssen** die Zonen, die Sie aktivieren wollen, beim Ziehen der Verkaufstür in Verkaufsposition haben.

d. Um den Rabatt-Intervall auf ein bestimmtes **Warenangebot** zu begrenzen, drücken Sie bis auf der Anzeige **EINZEL** erscheint. Drehen Sie die Trommel, bis das Fach Ihres bevorzugten Warenangebots in Verkaufsposition steht. Ziehen Sie die Verkaufstür des Warenangebots. Darauf ertönt ein Piepton zum Zeichen, dass die Auswahl aktiviert ist. Ziehen Sie die Verkaufstüren zu weiteren Fächern zur Aktivierung von Mehrfachauswahlen für den Intervall. Sie **müssen** das Fach bzw. die Fächer, die Sie aktivieren wollen, beim Ziehen der Verkaufstür in Verkaufsposition haben.

e. Zum Konfigurieren der Rabatt-Intervalle für **Alle Warenangebote** drücken Sie bis auf der Anzeige **ALLE** erscheint. Ziehen Sie anschließend eine beliebige, sich in gültiger Verkaufposition befindliche Verkaufstür. Ein Piepton ertönt und zeigt damit an, dass sich der Rabatt auf den gesamten Automaten erstreckt. Zum Deaktivieren des Intervalls ziehen Sie die Verkaufstür erneut. Auf den Preisanzeigen erscheint dann etwa **2. 1 ı 1**. Die Ziffer bedeutet die Anzahl von Fächern, für die die Zone hinter der Verkaufstür konfiguriert ist. Die Striche zeigen an, welche Fächer für das Intervall konfiguriert sind. Ein langer Strich bedeutet, dass das Fach für das Intervall aktiviert ist. Ein kurzer Strich bedeutet, dass das Fach vom Intervall ausgeschlossen ist.

In "**2. 1 ı 1**" gibt es beispielsweise zwei Fächer in der Zone, bei denen eines im Intervall inbegriffen und das zweite von ihm ausgenommen ist.

i. Bei einem **Gesperrten Intervall** sind die Fächer eins und drei gesperrt, während Fach zwei für den Verkauf zur Verfügung steht.

ii. Bei einem **Freieverkaufs Intervall** sind die Fächer eins und drei im Freiverkauf , während Fach zwei einen Kauf erfordert.

iii. Bei einem **Rabatt-Intervall** lassen die Fächer eins und drei Rabattverkäufe zu, Fach zwei würde jedoch den vollen Preis verlangen.

8. Drücken Sie . Auf der Anzeige erscheint **1. INFO AUS** oder **1. INFO X**. "AUS" bedeutet, es wurde keine benutzerdefinierte Meldung ausgewählt, wobei "X" für die Nummer der benutzerdefinierten Meldung für diesen Intervall steht. Drücken Sie die Nummer der Meldung (1 bis 8), die Sie angezeigt haben wollen. Drücken Sie zum Bearbeiten dieser Meldung

und befolgen Sie die in “Bearbeitung benutzerdefinierter Meldungen" auf Seite 49 beschriebene Verfahrensweise. Drücken Sie **0** zum Abstellen dieser Meldung für diese Zeitspanne.
9. WEITER.

## BEARBEITUNG BENUTZERDEFINIERTER MELDUNGEN

1. Drücken Sie [8 TIME OF DAY] und [↓] bis auf der Anzeige **INFO X** erscheint.
2. Drücken Sie die Nummer der Meldung, die Sie bearbeiten wollen und anschließend [EDIT]. Der Meldungstext wird mit blinkendem ersten Buchstaben angezeigt.
3. Drücken Sie zum Anschauen dieser Meldung [TEST START]. Die Meldung rollt über die Anzeige. Meldungen können einschließlich des Zeichens für Meldungsende bis zu 64 Zeichen lang sein. Drücken Sie zum Anhalten des durchlaufenden Textes [EDIT].
4. Wenn das Zeichen, das Sie ändern wollen blinkt, geben Sie es, wenn möglich direkt ein oder verwenden Sie [3 F1 +] und [6 F2 -], um den Zeichensatz zu durchwandern, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Verwenden Sie die Pfeiltasten zum Markieren der verschiedenen Zeichen. Sehen Sie sich den Abschnitt auf der nächsten Seite hinsichtlich Erklärung von Spezialtasten und Zeichensatz an.

> KURZVERFAHREN
>
> Anstatt den gesamten Zeichensatz zur Eingabe eines Buchstabens zu durchwandern, der nicht auf Ihrer Tastatur enthalten ist, geben Sie einen dem gewünschten nahekommenden Buchstaben ein und gehen dann dorthin. Beispiel: Wenn Sie ein **L** eingeben wollen, drücken Sie zunächst [1 PRICE] und drücken dann [6 F2 -] sechs Mal. Jetzt sollte Ihr **L** angezeigt werden.

5. Nachdem Sie die Meldung eingegeben haben, setzen Sie das Zeichen für Meldungsende als letztes Zeichen und drücken [EXIT STOP].

### DAS ZEICHEN FÜR MELDUNGSENDE

Das ist das wichtigste Zeichen in Ihrer Meldung, weil es dem Automaten mitteilt, wann die Meldung zu Ende ist. Wenn Sie dieses Zeichen nicht verwenden, so folgt Ihrer Meldung eine Reihe von Nullen. Dieses Zeichen können Sie entweder aus dem Zeichensatz auswählen oder durch Drücken [9 PAY].

## EINGABE IHRER MELDUNG

Die meisten Tasten auf dem Bedienfeld dienen einem speziellen Zweck und helfen Ihnen bei der Erzeugung und Bearbeitung Ihrer Meldungen:

Fügt ein **R** am blinkenden Zeichen ein.

Fügt ein Leerzeichen am blinkenden Zeichen ein.

Fügt ein **S** am blinkenden Zeichen ein.

Löscht das aktuelle Zeichen und schließt die Lücke.

Fügt ein **T** am blinkenden Zeichen ein.

Löscht das aktuelle Zeichen und lässt die Lücke offen.

Wiederholt den links neben dem blinkenden Zeichen stehenden Buchstaben.

Trägt das spezielle Zeichen "Meldungsende" ein, das das Meldungsende kennzeichnet.

"Blättert" durch die Meldung mit zehn Zeichen (ein Bild) gleichzeitig.

Durchwandert die Meldung mit jeweils einem Zeichen vorwärts und rückwärts.

Durchwandert die Zeichentabelle mit jeweils einem Zeichen vorwärts und rückwärts. Siehe Zeichentabelle auf der nächsten Seite.

## DER ZEICHENSATZ

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **0** | **A** | **J** | **U** | **(** | |
| **1** | **B** | **L** | **V** | **)** | |
| **2** | **C** | **M** | **W** | ***** | |
| **3** | **D** | **N** | **X** | **#** | |
| **4** | **E** | **O** | **Y** | + | |
| **5** | **F** | **P** | **Z** | **-** | > |
| **6** | **G** | **Q** | **(SPACE) (=Leerzeichen)** | **/** | **?** |
| **7** | **H** | **R** | **_** | **.** | **@** |
| **8** | **I** | **S** | **€** | < | **O** |
| **9** | **J** | **T** | **‘** | = | |

## AUSWAHL EINER BEREITSCHAFTSMELDUNG

1. Drücken Sie 8 TIME OF DAY und ↓ bis auf der Anzeige **DAUERAZ. XX** erscheint. "XX" steht hierbei für die aktuelle Meldungsnummer, die im Bereitschaftszustand des Automaten als Anzeige gewählt ist.
2. Drücken Sie zur Auswahl einer Meldung die entsprechende Nummer (**1** bis **8**). Drücken Sie die **0** zur Anzeige der werkseitig eingestellten Meldung.
3. Sie können die ausgewählte Meldung (mit Ausnahme der werkseitig eingestellten Meldung) bearbeiten. Drücken Sie hierzu EDIT und befolgen Sie die in “Bearbeitung benutzerdefinierter Meldungen" auf Seite 49 beschriebene Verfahrensweise.
4. WEITER.

## AUSWAHL DES "AUSSER BETRIEB" MELDUNGSTEXTES

1. Drücken Sie 8 TIME OF DAY und ↓ bis auf der Anzeige **SERVICE XX** erscheint. "XX" steht hierbei für die aktuelle Meldungsnummer, die beim sich außer Betrieb befindlichen Automaten als Anzeige gewählt ist. Zwei Gedankenstriche bedeuten, dass die werkseitig eingestellte Meldung gewählt ist.
2. Drücken Sie zur Auswahl einer Meldung die entsprechende Nummer (**1** bis **8**). Drücken Sie die **0** zur Anzeige der werkseitig eingestellten Meldung.
3. Sie können die ausgewählte Meldung (mit Ausnahme der werkseitig eingestellten Meldung) bearbeiten. Drücken Sie hierzu EDIT und befolgen Sie die in “Bearbeitung benutzerdefinierter Meldungen" auf Seite 49 beschriebene Verfahrensweise.
4. WEITER.

## AUSWAHL EINER FREIVERKAUF-MELDUNG

1. Drücken Sie 8 TIME OF DAY und ↓ bis auf der Anzeige **FREI XX** erscheint. "XX" steht hierbei für die aktuelle Meldungsnummer, die im Freiverkaufsmodus des Automaten als Anzeige gewählt ist. Zwei Gedankenstriche bedeuten, dass die werkseitig eingestellte Meldung gewählt ist.
2. Drücken Sie zur Auswahl einer Meldung die entsprechende Nummer (**1** bis **8**). Drücken Sie die **0** zur Anzeige der werkseitig eingestellten Meldung.
3. Sie können die ausgewählte Meldung (mit Ausnahme der werkseitig eingestellten Meldung) bearbeiten. Drücken Sie hierzu EDIT und befolgen Sie die in “Bearbeitung benutzerdefinierter Meldungen" auf Seite 49 beschriebene Verfahrensweise.
4. WEITER.

## ANZEIGE DER AUTOMATEN-TEMPERATUR

1. Drücken Sie [3 F1]. Auf der Anzeige erscheint **TEMP 5$^{O}$ C**. Dieses Beispiel zeigt eine Automaten-Temperatur von 5$^{0}$ Celsius.

**HINWEIS**

Abhängig vom Automaten kann auf der Temperaturanzeige eine der nachfolgenden Anzeigen anstelle von "TEMP" stehen:

**-XX.H** - XX sind die Restminuten der Toleranzzeit für die Verderbkontrolle(Siehe "VERDERBKONTROLLE" auf Seite2)

**HC.ERR** - Fehler in der Verderbkontrolle.

**ABT** - der Automat befindet sich derzeit in einem passiven Abtauzyklus.

**+x.x** - die Temperatur befand sich x,x Minuten oberhalb des Grenzwertes der Verderbkontrolle.

2. Falls ein "**I**" das "F" oder "C" nach der Temperatur ersetzt, so ist die Temperatur ungültig. Es wird die letzte gültige Temperatur angezeigt. Überprüfen Sie die Ursache dafür über die Fehlerdiagnose, meistens handelt es sich um einen defekten Sensor.
3. Ein Dezimalpunkt nach dem "F" oder "C" bedeutet, dass die Software den Kompressor eingeschaltet hat. Falls der Kompressor nicht läuft, überprüfen Sie die dazugehörige Verdrahtung.
4. Ein Komma nach einem "F" oder "C" bedeutet, dass die Software derzeit einen Abtauvorgang durchführt.
5. Drücken Sie zum Ändern der Anzeigeneinheit [EDIT]. Auf der Anzeige erscheint jetzt **TEMP 41$^{O}$ F**.
6. WEITER.

## MÜNZAUSZAHLUNG

1. Drücken Sie [9 PAY]. Bei einem MDB Münzgerät erscheint auf der Anzeige **AUSZ. =1234**.
2. Drücken Sie [1 PRICE]. Das MDB Münzgerät zahlt eine Münze aus Röhre 1. Drücken Sie [2 FREE VEND INSERT]. Das MDB Münzgerät zahlt eine Münze aus Röhre 2 . Drücken Sie [3 F1]. Das MDB Münzgerät zahlt eine Münze aus Röhre 3. Halten Sie die entsprechende Taste für durchlaufende Münzauszahlung gedrückt.
3. WEITER.

## EINSTELLUNG DER PREISE

Die Preise lassen sich im Shopper pro Ebene, Zone, Warenangebot oder für alle (gesamter Automat) einstellen.

1. Zur Einstellung des Preises pro **Ebene**, drücken Sie

. Auf der Anzeige erscheint kurzzeitig **EBENE Z.X** (wobei X für den aktuellen Bereich steht). Geben Sie einen Preis über die Operatortatstatur ein. Auf der Anzeige erscheint:**EBENE 1.00**. Drehen Sie die Trommel so, dass die von Ihnen zur Bepreisung vorgesehene Ebene in Verkaufsposition steht und ziehen Sie deren Verkaufstür. Es ertönt ein Piepton und auf der Anzeige erscheint **1.00**, worauf alle gewählten Warenangebote auf dieser Ebene €1,00 kosten.

2. Zur Einstellung des Preises pro **Tablett** drücken Sie

und anschließend bis auf der Anzeige **TABLETT Z.X** erscheint (wobei X für das aktuelle Tablett steht). Geben Sie einen Preis über die Operatortastatur ein. Auf der Anzeige erscheint: **TABLETT 1.00**. Drehen Sie die Trommel so, dass das von Ihnen zur Bepreisung vorgesehene Tablett in Verkaufspositionsteht und ziehen Sie dessen Verkaufstür auf. Es ertönt ein Piepton und auf der Preisanzeige erscheint **1.00**. Alle Waren auf diesem Tablett werden €1,00 kosten. Ziehen Sie die Verkaufstür eines anderen Tabletts auf, um es so ebenfalls auf €1,00 zu setzen.

3. Zur Einstellung des Preises pro **Zone** drücken Sie

und anschließend bis auf der Anzeige **ZONE Z.X** erscheint (wobei X für die aktuelle Zone steht). Geben Sie einen Preis über die Operatortastatur ein. Auf der Anzeige erscheint: **ZONE 1.00**. Drehen Sie die Trommel so, dass die von Ihnen zur Bepreisung vorgesehene Zone in Verkaufsposition steht und ziehen Sie deren Verkaufstür auf. Es ertönt ein Piepton und auf der Preisanzeige erscheint **1.00**. Alle Waren in dieser Zone werden €1,00 kosten. Ziehen Sie die Verkaufstür einer anderen Zone auf, um diese so ebenfalls auf €1,00 zu setzen.

4. Zur Einstellung des Preises pro **Warenangebot** drücken Sie

und bis auf der Anzeige **EINZEL Z.X** erscheint (wobei X für das aktuelle Fach steht). Geben Sie einen Preis über die Operatortatstatur ein. Auf der Anzeige erscheint:**EINZEL 1.00**. Drehen Sie die Trommel so, dass das von Ihnen zur Bepreisung vorgesehene Fach in Verkaufsposition steht und ziehen Sie dessen Verkaufstür. Es ertönt ein Piepton und auf der Preisanzeige erscheint **1.00**. Die Ware in diesem Fach wird €1,00 kosten. Ziehen Sie die Verkaufstüren weiterer Fächer, um deren Preis so auf €1.00 einzustellen (vergewissern Sie sich vorher, dass sie in Verkaufsposition stehen).

5. Zum Einstellen **Aller** Warenangebote im Automaten auf den gleichen Preis, drücken Sie

und bis auf der Anzeige **ALLE Z.X** erscheint (wobei X für die aktuelle Zone steht). Geben Sie einen Preis über die Operatortatstatur ein. Auf der Anzeige erscheint: **ALLE 1.00**. Ziehen Sie eine beliebige Verkaufstür, die sich in Verkaufsposition befindet. Es ertönt ein Piepton und auf den Preisanzeigen erscheint **1.00**. Alle Warenangebote in diesem Automaten werden €1,00 kosten.

**WICHTIGER HINWEIS:**

Sie können im Automaten die o. a. Preiskombinationen für eine effiziente Preisgestaltung in der von Ihnen gewünschten Präferenz kombinieren. Im nachstehenden Beispiel will der Auslieferungsfahrer die Preise für alle Waren in den unteren sechs Ebenen auf €1,00 einstellen. Die Waren auf den oberen drei Ebenen sollen €2,00 kosten. Ausnahmen sind Tablett eins auf Ebene 2 und das erste Fach in Zone 1 auf Ebene 3 mit jeweils €2,50.

a. Drücken Sie zunächst [1 PRICE] und [↓] bis auf der Anzeige **ALLE Z.X** erscheint. Geben Sie 1.00 ein und ziehen eine Verkaufstür. Alle Waren in diesem Automaten werden jetzt €1,00 kosten.

b. Drücken Sie [↑] bis auf der Anzeige **EBENE Z.X** erscheint. Geben Sie 2.00 ein und ziehen die Verkaufstüren der Ebenen 1 - 3. Diese Ebenen sind jetzt mit €2,00 bepreist und die unteren sechs mit €1,00.

c. Drehen Sie die Trommel, so dass die Zone 1 in Verkaufsposition kommt. Drücken Sie [↑] bis auf der Anzeige **TABLETT Z.X** erscheint**.** Geben Sie 2.50 ein und ziehen die Verkaufstür auf Ebene 2. Die Waren in Tablett 1 kosten €2,50, während der Rest der Ebene bei €2,00 bleibt.

d. Vergewissern Sie sich, dass das erste Fach der Zone 1 in Verkaufsposition steht. Drücken Sie [↑] bis auf der Anzeige **EINZEL Z.X** erscheint. Geben Sie 2.50 ein und ziehen die Verkaufstür auf Ebene 3. Das erste Fach in dieser Zone ist mit €2,50 bepreist, die restlichen bleiben jedoch bei €2,00.

**HINWEIS**

Wenn Sie sich im Preis-Modus befinden, so bleibt der zuletzt eingegebene Preis aktiv und muss nicht für jedes Warenangebot neu eingegeben werden. Das macht sich dann bezahlt, wenn Sie mehrere Einzel-Warenangebote mit gleichen Preisen versehen wollen.

6. WEITER.

## ANZEIGE DER NICHT RÜCKSETZBAREN UMSATZ- UND VERKAUFSDATEN

1. Drücken Sie [5 DATA RECALL DELETE]. Auf der Anzeige erscheint **NL$ XX.XX**. "XX.XX" ist ein Euro- und Cent-Betrag, der die Gesamtsumme aller Umsätze in dem Automaten wiedergibt. Dies ist eine laufende Gesamtsumme und kann in Folge dessen nicht zurückgesetzt werden.

2. Drücken Sie [↓]. Auf der Anzeige erscheint **NL X**. "X" ist die Gesamtzahl an Verkäufen durch den Automaten. Dies ist eine laufende Gesamtsumme und kann in Folge dessen nicht zurückgesetzt werden.

3. WEITER.

## ANZEIGE DER SUMME DER BEZAHLTEN UMSÄTZE

1. Drücken Sie

und dann bis auf der Anzeige *****$ XX.XX** erscheint. "XX.XX" ist ein Euro- und Cent-Betrag, der die Gesamtsumme aller BEZAHLTEN Umsätze im Automaten wiedergibt (im Gegensatz zu unbezahlten Verkäufen wie Gewinner- und Freiverkäufe). Das ist der Gesamtbetrag seit dessen letzter Löschung. Auf den Preisanzeigen stehen die gesamten bezahlten Umsätze für jede Ebene.
2. Drücken Sie 1, 2, 3, 4 oder 5, um die Gesamtsumme der bezahlten Umsätze pro **Zone** zu betrachten. Auf der Anzeige erscheint **Z** XX.XX**, wobei "Z" für die Zonennummer steht, die Sie gedrückt haben und "XX.XX" der Gesamtbetrag für alle Ebenen dieser Zone ist. Drücken Sie oder zur Ansicht der Gesamtumsätze für die restlichen Bereiche.
**- oder -**
3. Zur Ansicht der Gesamtsumme der bezahlten Umsätze pro **Ebene** ziehen Sie die Verkaufstür derjenigen Ebene, die Sie interessiert. Auf der Anzeige erscheint ***L*** **XX.XX**, wobei "L" für die Ebenennummer und "XX.XX" für den Gesamtbetrag der gesamten Ebene steht. Drücken Sie oder zum Umschalten zwischen den Gesamtbeträgen für alle neun Ebenen.
**- oder -**
4. Drücken Sie zur Ansicht der Gesamtsumme der bezahlten Umsätze pro **Warenangebot** die 1, 2, 3, 4 oder 5 und ziehen die Verkaufstür auf der Sie interessierenden Ebene. Auf der Anzeige erscheint **ZL* XX.XX**. XX.XX ist der Gesamtbetrag für dasTablett hinter der Verkaufstür. Drücken Sie oder zum Durchwandern der Gesamtbeträge für jedes Fach im Tablett.
5. WEITER.

## ANZEIGE DER UMSÄTZE MIT RABATT PRO INTERVALL

**HINWEIS**
Keine Anzeige, wenn der Gesamtbetrag der rabattierten Umsätze Null ist.

1. Drücken Sie

und dann bis auf der Anzeige *****$ XX.XX** erscheint.
2. Drücken Sie

. Auf der Anzeige erscheint **1.RABATT .00** . Dies entspricht dem Gesamtumsatz für Rabatt-Intervall 1.
3. Drücken Sie zur evtl. Ansicht der Intervalle 2 bis 4.
4. WEITER.

### ANZEIGE DER SUMME DER BEZAHLTEN VERKÄUFE

1. Drücken Sie 5 DATA RECALL DELETE und dann ↓ bis auf der Anzeige *** XX erscheint. "XX" ist die Gesamtzahl an bezahlten Verkäufen durch den Automaten. Auf den Preisanzeigen stehen die gesamten bezahlten Verkäufe für jede Ebene. Drücken Sie die 1 auf der Tatstatur zur Ansicht der gesamten bezahlten Verkäufe in Zone 1. Drücken Sie ↓ oder ↑ zur Ansicht der Gesamtverkäufe für die restlichen Zonen.
2. WEITER.

### ANZEIGE DER BEZAHLTEN UMSÄTZE ÜBER KARTENLESER

**HINWEIS**

Keine Anzeige, wenn der Gesamtbetrag der Umsätze über den Kartenleser Null ist.

1. Drücken Sie 5 DATA RECALL DELETE und dann ↓ bis auf der Anzeige ***$ XX.XX erscheint.
2. Drücken Sie EDIT bis auf der Anzeige KAR. XX.XX erscheint. "XX.XX" erscheint für den über den Kartenleser einkassierten Geldbetrag.
3. WEITER.

### ANZEIGE DER SUMME DER UNBEZAHLTEN UMSÄTZE

**HINWEIS**

Keine Anzeige, wenn der Gesamtbetrag der unbezahlten Umsätze Null ist.

1. Drücken Sie 5 DATA RECALL DELETE und dann ↓ bis auf der Anzeige _0$ XX.XX erscheint. "XX.XX" ist der Wert des Gesamtbetrags an unbezahltem Umsatz (Freiverkäufe, Gewinner-Verkäufe, 100 % Rabatte, Verkäufe zum Nulltarif) für den gesamten Automaten.
2. Drücken Sie 1, 2, 3, 4 oder 5, um die Gesamtsumme der unbezahlten Umsätze pro **Zone** zu betrachten. Auf der Anzeige erscheint Z** XX.XX, wobei "Z" für die Zonennummer steht die Sie gedrückt haben und "XX.XX" ist der Gesamtbetrag für diese Zone. Drücken Sie ↓ oder ↑ zum Umschalten zwischen allen fünf Zonen. Auf den Preisanzeigen erscheint der Gesamtbetrag unbezahlter Umsätze für die Ebene der aktuellen Zone.

   **- oder -**

3. Zur Ansicht der Gesamtsumme der unbezahlten Umsätze pro **Ebene** ziehen Sie die Verkaufstür derjenigen Ebene, die Sie interessiert. Auf der Anzeige erscheint *L* XX.XX, wobei "L" für die Ebenennummer und "XX.XX" für den Gesamtbetrag der

gesamten Ebene steht. Drücken Sie oder zum Umschalten zwischen allen neun Ebenen.

**- oder -**

4. Drücken Sie zur Ansicht der Gesamtsumme der unbezahlten Umsätze pro **Warenangebot** die 1, 2, 3, 4 oder 5 und ziehen die Verkaufstür auf der Sie interessierenden Ebene. Auf der Anzeige erscheint **ZL* XX.XX**. XX.XX ist der Gesamtbetrag für das Tablett hinter der Verkaufstür. Drücken Sie oder zum Durchwandern der Gesamtbeträge für jedes Fach des Tabletts.
5. WEITER.

---

### ANZEIGE DER SUMME DER UNBEZAHLTEN VERKÄUFE

**HINWEIS**

Keine Anzeige, wenn der Gesamtbetrag der unbezahlten Umsätze Null ist.

1. Drücken Sie

und dann bis auf der Anzeige **_0 XX** erscheint. "XX" ist der numerische Wert unbezahlter Verkäufe (Freiverkäufe, Gewinner-Verkäufe, 100 % Rabatte, Verkäufe zum Nulltarif) für den gesamten Automaten. Auf den Preisanzeigen stehen die gesamten unbezahlten Verkäufe für jede Ebene. Drücken Sie die 1 auf der Tatstatur zur Ansicht der gesamten unbezahlten Verkäufe in Zone 1. Drücken Sie oder zur Ansicht der Gesamtverkäufe für die restlichen Zonen.
2. WEITER.

---

### ANZEIGE DER FREIVERKÄUFE

**HINWEIS**

Keine Anzeige, wenn der Gesamtbetrag der Freiverkäufe Null ist.

1. Drücken Sie

und dann bis auf der Anzeige **_0$ XX.XX** erscheint.
2. Drücken Sie

und dann bis auf der Anzeige **FRV XX.XX** erscheint. "XX.XX" ist der Gesamtwert aller Freiverkäufe des Automaten.
3. WEITER.

## ANZEIGE DER GEWINNER

**HINWEIS**

Keine Anzeige, wenn die Gesamtzahl der Gewinner Null ist.

1. Drücken Sie 5 DATA RECALL DELETE und dann ↓ bis auf der Anzeige **_0$ XX.XX** erscheint.
2. Drücken Sie EDIT und dann ↓ bis auf der Anzeige **BONUS XX.XX** erscheint.
   "XX.XX" ist die Gesamtzahl von Gewinnern bei diesem Automaten.
3. WEITER.

---

## ANZEIGE DER FREIVERKÄUFE PRO INTERVALL

**HINWEIS**

Keine Anzeige, wenn der Gesamtbetrag der Freiverkäufe Null ist.

1. Drücken Sie 5 DATA RECALL DELETE und dann ↓ bis auf der Anzeige **_0$ XX.XX** erscheint.
2. Drücken Sie EDIT und dann ↓ bis auf der Anzeige **1.FRV .00** erscheint. Dies steht für die Gesamtumsätze für Freiverkaufs-Intervall 1 und wird selbst bei Null angezeigt.
3. Drücken Sie ↓ zur Ansicht der Intervalle 2 bis 4.
4. WEITER.

---

## ANZEIGE DES GESAMTBETRAGS IM GELDSCHEINPRÜFER

1. Drücken Sie 5 DATA RECALL DELETE und dann ↓ bis auf der Anzeige **DBV XX.XX** erscheint.
   "XX.XX" ist der Gesamtbetrag im Geldscheinprüfer.
2. Stellen Sie die Löschung dieses Gesamtbetrags sicher, wenn Sie den Geldscheinprüfer leeren. Während der Anzeige des Gesamtbetrags im Geldscheinprüfer drücken und halten Sie # CODE CLEAR bis **LOESCHEN** und dann **BEENDET** auf der Anzeige erscheint .
3. WEITER.

---

## ANZEIGE DER ZEITANGABEN

1. Drücken Sie 5 DATA RECALL DELETE und dann ↓ bis auf der Anzeige **ZET DATEN** erscheint.
2. Drücken Sie EDIT. Es zeigt sich eine Mitteilung ähnlich der nachstehenden: **TUER.1 237M 30-03 10.13**

   Dieses Beispiel zeigt die letzte Zeitspanne, an der die (Geld-)Tür offen stand (1). Sie stand 237 Minuten auf und wurde am 30. März (**30-03**) um 10:13 Uhr (**10.13**) geöffnet.

3. Drücken Sie . Ggf. erscheinen weitere Anzeigen für die Zeitspannen 2, 3 und 4.

   Ansonsten machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.

4. Es erscheint die folgende Meldung: **AUX.1 33M 30-03 10.58**

   Dieses Beispiel zeigt die letzte Zeitspanne, an der die Kühl-Tür offen stand (**1**). Sie stand 33 Minuten offen (**33m**) und wurde am 30. März (**30-03**) um 10:58 Uhr (**10.58**) geöffnet.

5. Drücken Sie . Ggf. erscheinen weitere Anzeigen für die Zeitspannen 6, 7 und 8.

   Ansonsten machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.

6. Es erscheint die folgende Meldung: **HC.ERR +13 $^{o}$ C 30-03 14.09**

   Dieses Beispiel zeigt, dass der Timer der Verderkontrolle am 30. März (**30-03**) um 14:09 Uhr (**14.09**) abschaltete und die höchste erreichte Temperatur 13 °C war.

**HINWEIS**

Die Einheit der Temperaturanzeige ist in $^{O}$C, falls Sie während der Temperaturanzeigefunktion Celsius gewählt haben.

7. Drücken Sie . Es erscheint die folgende Meldung: **LETZT.STROM 30-03 13.51**

   **FUER 00. 0.23**

   Dieses Beispiel zeigt, dass die letzte Spannungsunterbrechung am Automaten am 30. März (**30-03**) um 13:51 Uhr stattfand (**13.51**) und Null Tage, Null Stunden und 23 Minuten dauerte (**00. 0.23**).

8. Drücken Sie . Es erscheint die folgende Meldung: **LAENGST.STR 30-03 10.58**

   **FUER 00. 2.47**

   Dieses Beispiel zeigt, dass die längste Spannungsunterbrechung am Automaten am 30. März (**30-03**) um 10:58 Uhr (**10:58**) stattfand und Null Tage, 2 Stunden und 47 Minuten dauerte (**00. 2.47**).

9. Drücken Sie . Es erscheint die folgende Meldung: **LETZT.LBAR 30-03 18.58**

   Dieses Beispiel zeigt, dass die rücksetzbaren Umsätze zum letzten Mal am 30. März (**30-03**) um 18:58 Uhr (1**8.58**) vollständig gelöscht wurden.

10. Drücken Sie . Es erscheint die folgende Meldung: **ZEITEING. 30-03 19.15**

    Dieses Beispiel zeigt, dass die letzte Zeit- oder Datumseinstellung am 30. März (**30-03**) um 19:15 Uhr (1**9.15**) stattfand.

11. Drücken Sie . Es erscheint die folgende Meldung: **PREISEING. 30-03 19.42**

Dieses Beispiel zeigt, dass die letzte Preiseinstellung am 30. März (**30-03**) um 19:42 Uhr (**19.42**) stattfand.

12. Drücken Sie . Es erscheint die folgende Meldung: **LAST.VND XX 30-03 19.15**

    XX ist der letzte vom Automaten durchgeführte Verkauf . Er fand am 30. März (**30-03**) um 19:15 Uhr (**19.15**) statt.

13. WEITER.

---

### ANZEIGE DER AUTOMATEN-ID-NUMMER

1. Drücken Sie und dann bis auf der Anzeige **I.D. XXXXXXXX** erscheint. Die Buchstaben X stellen die 8-stellige Identnummer (ID) des Automaten dar.
2. Sie können die Identnummer des Automaten ändern, wenn zuvor der Zugangscode des Operators eingegeben wurde.
3. WEITER.

---

### LÖSCHUNG ALLER RÜCKSTELLBAREN DATEN

1. Drücken Sie . Auf der Anzeige erscheint **NL$ XX.XX**. Dies ist eine laufende Gesamtsumme und kann nicht zurückgesetzt werden.
2. Drücken und halten Sie . Zwei Pieptöne erfolgen und auf der Anzeige erscheint für einen Moment **LOESCHEN**, um dann in **BEENDET** überzugehen. Es werden sämtliche rücksetzbaren Daten gelöscht.
3. WEITER.

---

### LÖSCHUNG NUR DER BEZAHLTEN UMSATZDATEN

1. Drücken Sie und dann bis auf der Anzeige *****$ XX.XX** erscheint. "XX.XX" ist ein Euro- und Centbetrag, der die Gesamtsumme aller **BEZAHLTEN** Umsätze im Automaten wiedergibt (im Gegensatz zu unbezahlten Verkäufen wie Gewinner- und Freiverkäufe). Das ist der Gesamtbetrag seit dessen letzter Löschung.
2. Drücken und halten Sie . Zwei Pieptöne erfolgen und auf der Anzeige erscheint für einen Moment **LOESCHEN**, um dann in **BEENDET** überzugehen. Alle Daten über bezahlte Umsätze werden gelöscht, die restlichen Daten gespeichert.
3. WEITER.

## TESTVERKÄUFE DURCHFÜHREN

1. Drücken Sie

. Auf der Anzeige erscheint **TEST .00**. Sie können jetzt die Verkaufs-Warenangebote prüfen. Wenn Sie Geld in den Automaten einwerfen, so werden die Nullen auf der Anzeige durch den Guthabenbetrag ersetzt. Nach dem Warenverkauf, erhalten Sie ihr Geld zurück.

**HINWEIS**

Sie können noch einen Testverkauf tätigen, wenn Sie die Tür im Modus TEST VEND schließen.

2. WEITER.

## ÜBERPRÜFUNG DER ANZEIGE

1. Drücken Sie

und dann , bis auf der Anzeige **ANZEIG. TEST** erscheint.
2. Drücken Sie

zum Beleuchten aller Anzeigesegmente; drücken Sie

, um sie auszuschalten.
3. Drücken einer Nummerntaste auf dem Bedienfeld veranlasst alle Segmente, dieses Zeichen anzuzeigen.
4. WEITER.

## DOWNLOAD VON DATEN AUF EIN (PCD)

1. Verbinden Sie Ihr tragbares Datenerfassungsgerät (PCD) entsprechend dessen Betriebsanleitung.
2. Drücken Sie

. Die Daten werden auf Ihr PCD heruntergeladen.

**HINWEIS**

Je nachdem wie Sie die Einstellung unter der Option "Datenlöschung nach Download" vorgenommen haben, können die Daten nach fertiggestelltem Download gelöscht werden.

3. WEITER.

## ANZEIGE DER DIAGNOSE-MELDUNGEN

1. Drücken Sie

. Auf der Anzeige stehen folgende Diagnosemeldungen in Abhängigkeit von etwaigen Fehlern:

| | |
|---|---|
| **KEIN.FEHLER** | Keiner der nachstehenden Fehler wurde erkannt: |
| **CANT HOME** | Keine Grundstellung der Trommel erkannt. Falls sonst keine auf die Trommel bezogenen Fehler vorhanden sind, überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion des Ruhestellungsschalters. Der Automat wird nicht arbeiten. |
| **CARD.COMM** | Unvollständige Kartenleserverbindung. Kabel prüfen oder Kartelesegerät auswechseln. |
| **CARD.F.COMM** | Unvollständige Kartenleserverbindung - Kabel prüfen. Der Kartenleser ist nicht betriebsbereit. |
| **CARD.ERR** | Der Kartenleser signalisiert ein Problem. |
| **CARD.ERRXX** | Der Kartenleser hat einen Fehler und zeigt Code XX an. Der Code wird durch den Hersteller des Kartenlesers definiert. Kontaktieren Sie den Hersteller des Kartenlesers für Abhilfe. Das Gerät ist weiterhin betriebsbereit. |
| **CARD.F.ERR** | Der Kartenleser zeigt einen Ausfall an. Gerät auswechseln. |
| **CARD.F.ERRXX** | Der Kartenleser zeigt einen Ausfall und Code XX an. Der Code wird durch den Hersteller des Kartenlesers definiert. Kontaktieren Sie den Hersteller des Kartenlesers für Abhilfe. |
| **CARD.F.JAM** | Der Kartenleser hat versagt, weil die Karte im Gerät steckengeblieben ist. Steckengebliebene Karte entfernen. |
| **CARD.SERV** | Der Kartenleser benötigt Service. Das Gerät ist weiterhin betriebsbereit. |
| **CHK CONFIG** | Der Wert einer PRODUCT CONFIG (Warenkonfiguration) ist in der Verbotszone und wurde auf Nennwert gesetzt - Prüfen Sie alle PRODUCT CONFIGs. |
| **PREIS FEHL** | Preisfehler entdeckt und auf Maximalwert gesetzt - Preise prüfen. |
| **DBV.ACCEPT** | Der Lebensmittel-Automat sagt, der Geldscheinprüfer solle keinerlei Banknoten annehmen. Überprüfen Sie die eingerichteten Kanäle des Geldscheinprüfers. |
| **DBV.COMM** | Unvollständige Geldscheinprüferverbindung - Kabelbaum prüfen. |
| **DBV.JAM** | Eine Banknote hat sich im Annahmepfad verklemmt. Das Gerät deaktiviert sich, solange der Fehler nicht korrigiert ist. Eingeklemmte Banknote aus dem Annahmepfad entfernen. Schalten Sie den Automaten aus und dann wieder an. |
| **DBV.MOTOR** | Einer der Motoren ist ausgefallen. Das Gerät deaktiviert sich, solange der Fehler nicht korrigiert ist. Annahmepfad auf eingeklemmte Banknote prüfen. Den Geldscheinprüfer auswechseln, wenn keine Banknote vorhanden ist. Schalten Sie den Automaten aus und dann wieder an. |
| **DBV.ROM** | Checksummenfehler des ROM. Das Gerät deaktiviert sich, solange der Fehler nicht korrigiert ist. Den Geldscheinprüfen auswechseln. |
| **DBV.SENSOR** | Einer der Sensoren im Geldscheinprüfer ist ausgefallen. Das Gerät deaktiviert sich, solange der Fehler nicht korrigiert ist. Annahmepfad auf eingeklemmte Banknote prüfen. Den Geldscheinprüfer auswechseln, wenn keine Banknote vorhanden ist. Schalten Sie den Automaten aus und dann wieder an. |

| | |
|---|---|
| **DBV.STACKR** | Der Stapler ist offen oder entfernt. Das Gerät deaktiviert sich, solange der Fehler nicht korrigiert ist. Den Stapler ordnungsgemäß installieren.<br>Der Stapler ist mit Geldscheinen vollgefüllt. Banknoten aus dem Stapler entnehmen. |
| **TUER LOCK X** | Schließkreis X (1 - 9) ist derzeit offen. |
| **TUER.x nnX Ausfall der Verriegelung** | Der Schließschalter "X" vom Türmechanismus ist "nn" Mal nicht mehr in seine Schließstellung zurückgekehrt. Checken Sie den Türschließmechanismus auf Klemmen, Störung usw. Mehrere Versuche, die Tür wieder zu verschließen, werden nur einmal gezählt. Zum Löschen der Fehlermeldung drücken und halten Sie # CODE CLEAR, bis auf der Anzeige **BEENDET** erscheint. |
| **TUER.x nnX Ausfall der Entriegelung** | Der Schließschalter "X" vom Türmechanismus hat "nn" Mal nicht entriegelt. Checken Sie den Türschließmechanismus auf Klemmen, Störung usw. Mehrere Versuche, die Tür wieder zu verschließen, werden nur einmal gezählt. Zum Löschen der Fehlermeldung drücken und halten Sie # CODE CLEAR, bis auf der Anzeige **BEENDET** erscheint. |
| **HC.ERR.** | Zur Zeit wegen Temperaturfehler (MAX. xx$^{o}$C) der Verderbkontrolle außer Betrieb. Der Automat wird nicht arbeiten. |
| **TASTEN xy** | Taste(n) x, y ist/sind steckengeblieben. |
| **LOST NNN** | NNN ist die Anzahl der Vorgänge (bis zu 255), bei denen die Trommel ihre Position verlor und wieder in Ruhestellung zurückkehren musste. Falls die Anzahl dieser Verluste übermäßig sein sollte, überprüfen Sie den Stoppmagnet-Sperrbolzen. Prüfen Sie ferner die Stroboskop Scheibe und dessen Sensor auf Staub- und Ablagerungsfreiheit.<br>Drücken Sie EDIT zur Ansicht von **XXX YYY/WK** (XXX ist die Anzahl von heutigen Rückkehrvorgängen, YYY die Anzahl in vergangener Woche). Drücken und halten Sie # CODE CLEAR, bis auf der Anzeige **BEENDET** erscheint. |
| **MECH.ACCEPT** | Die Annahmesektion des Münzgerätes ist aus dem Hauptteil des Münzgerätes ausgesteckt. Kabel anschließen und den Automaten aus- und wieder einschalten.<br>Der Lebensmittel-Automat sagt, der Münzmechanismus solle keinerlei Münzen annehmen. |
| **MECH.COMM** | Unvollständige Münzprüferverbindung - Kabelbaum prüfen. |
| **MECH.JAM** | Eine oder mehrere Münzröhren sind blockiert. Aus jeder Röhre bis zur Aufhebung der Blockade eine Münze auzahlen.<br>Eine Münze hat sich in der Annahmesektion verklemmt. Das Münzgerät auf Blockierung in dieser Position überprüfen. Münzen einwerfen und den Automaten aus- und wieder einschalten. |
| **MECH.ROM** | Das Münzgerät austauschen. |
| **MECH.SENSOR** | Das Münzgerät meldet einen defekten Röhrensensor - Münzgerät auswechseln. |

| | |
|---|---|
| **MOTOR JAM** | Motor bewegt sich in keine Richtung. Der Lebensmittel-Automat wird fünf Mal hintereinander versuchen, eine Blockade durch wechselnde Drehrichtungen vom Motor zu beheben. Wenn der Motor nach wie vor blockiert ist, setzt er fünf Minuten aus, nach denen er die Blockade erneut durch fünfmaliges Wechseln der Drehrichtung aufzuheben versucht. Weitere Versuche einer Blockadeaufhebung folgen eine Stunde lang in fünfminütigen Abständen (12 erneute Versuche), nach deren Ablauf der Lebensmittel-Automat bis zur Wartung außer Betrieb geht. Falls die Motorblockade während dieser erneuten Versuche behoben wird, geht der Lebensmittel-Automat wieder in Betrieb. |
| **NO Detect X** | X ist die Nummer des Türmechanismus, der nach seiner letzten Aktivierung nicht gefunden wurde. Der Türmechanismus kann einen Leiterbruch haben oder kurzgeschlossen sein. Überprüfen Sie die Verdrahtung von der Schnittstellenplatine zur Magnetspule des Verriegelungsmechanismus.<br><br>Löschen Sie den Diagnosefehler durch Betätigen der Magnetspule über das TEST-Menü bzw. drücken und halten Sie , bis auf der Anzeige **BEENDET** erscheint. |
| **NO MECH** | Münzgerät nicht erkannt - Der Automat wird nicht arbeiten, falls er für ein Münzgerät konfiguriert wurde. |
| **NONE READY** | Kein Warenangebot ist verkaufsbereit. Überprüfen Sie, dass keine der an eine Tageszeit gebundenen Verkaufssperrzeiten gerade aktiv ist. |
| **KEIN RAD** | Kein gültiges Trommel-Sensorrad nach dem Drehbefehl für die Trommel erkannt. Der Automat wird nicht arbeiten. |
| **RAM ERROR** | Eine oder mehrere der Konfigurationseinstellungen können falsch sein. Überprüfen Sie die Automateneinstellungen (Tageszeit, Waren-Trennwände, Preise usw.).<br>1. Die Meldung **RAM ERROR** lässt sich nach Behebung des Problems löschen: Drücken Sie einmal.<br>**HINWEIS:** Lässt sich die Frage der Fehlerquelle nicht lösen: Drücken Sie und löschen den Fehlercode, was allerdings das Problem nicht lösen wird.<br>2. Wenn Sie das Problem nicht finden können, bleibt Ihnen die Initialisierung Ihres RAM in folgender Vorgehensweise:<br>Drücken **UND HALTEN** Sie bis zwei Pieptöne zu hören sind und auf der Anzeige **BEENDET** erscheint. Neukonfigurierung des Lebensmittel-Automaten.<br>**WICHTIGER HINWEIS:** Eine Initialisierung des RAM löscht **alle** Ihre Daten und Einstellungen (Preis, Zeit, geldbezogene Optionen, Meldungen usw.). Bevor Sie weitermachen, stellen Sie sicher, dass alle diese Angaben aufgezeichnet sind und zur Neuprogrammierung des Automaten aus den werkseitigen Standardeinstellungen zu Verfügung stehen. |
| **ROM ERROR** | Fehler im Programm-EPROM. DER AUTOMAT WIRD NICHT ARBEITEN. |

| | |
|---|---|
| **MANIP.12345** | Versuch, ein verkauftes Fach in Bereich 1, 2, 3, 4 oder 5 zu kaufen. |
| **TMP RANGE** | Der Temperaturfühler ist nicht im zulässigen Bereich. |
| **TMP REF** | Die Temperaturreferenz auf der Haupt-PLATINE kann nicht gelesen werden. |
| **TMP SNS** | Der Temperaturfühler lässt sich nicht einlesen. |

2. WEITER.

## EINSTELLUNG DER FREIVERKAUFSOPTIONEN

1. Drücken Sie

bis einer der folgenden Texte erscheint:

   **FREI AUS** - Normaler Verkaufsmodus. Es steht keine Ware für den Freiverkauf zur Verfügung.

   Ein Freiverkaufs -Schlüsselschalter veranlasst den Automaten, außer Betrieb zu gehen

   **FREI ALLE** - Alle Waren stehen für den Freiverkauf zur Verfügung. Auf der Guthabenanzeige erscheint **KEIN GELD NOTWENDIG** (keine Geldeingabe)

   Ein Freiverkaufs -Schlüsselschalter veranlasst den Automaten, außer Betrieb zu gehen.

   **FREI W/KEY** - Alle Waren werden solange umsonst verkauft, wie der Freiverkaufs -Schlüsselschalter eingeschaltet ist. Normale Barverkäufe werden unterstützt, wenn der Schlüsselschalter ausgeschaltet ist.

   **FREI EINML.** - Eine Einschaltung des Schlüssel -Schalterkontaktes bewirkt, dass nur die nächste Ware umsonst zu haben sein wird. Fehler des Münzgerätes bleiben unbeachtet. Dieser Status ist für Karten- oder Gutscheinsysteme gedacht, bei denen ein Artikel pro Gutschein verkauft wird. Normale Barverkäufe werden ebenfalls unterstützt.

2. Drücken Sie

bis die von Ihnen gewünschte Option angezeigt wird.

3. WEITER.

# Abschnitt 5: Service und Hygiene

Hygiene ist ein wichtiger Aspekt beim Betrieb von Lebensmittel-Automaten. Mangelhafter Service und fehlende Hygiene können Fehlfunktionen am Lebensmittel-Automaten und Verkaufsverluste nach sich ziehen.

Die vorgesehenen Serviceabstände und Hygieneroutinen sind täglich, wöchentlich, monatlich unf halbjährlich vorzunehmen. Diese vorgesehenen Serviceabstände und Hygieneroutinen stellen lediglich Leitlinien dar und sind nicht als absolut und unveränderlich aufzufassen. Es müssen immer die örtlichen Verhältnisse in Betracht gezogen werden. Gewisse Installationen erfordern, dass ein oder alle Schritte unter Monatliche Wartung und Desinfektion wöchentlich ausgeführt werden. Jeder Lebensmittel-Automat muss individuell und seinen besonderen Anforderungen gemäß gewartet werden. Die Fa. CRANE Merchandising Systems betont aber: "EIN SAUBERER Lebensmittel-AUTOMAT HAT DEN GRÖSSTEN PROFIT".

Keimfrei machen bedeutet effektive bakterizide Behandlung glatter Geräteoberflächen und Utensilien durch einen Prozess, der seitens der Gesundheitsbehörden als wirksam im Sinne des Zerstörens von Mikroorganismen einschließlich der krankheitserregenden Arten erkannt wird.

Grundsätzlich von den Gesundheitsbehörden akzeptierte Keimfreimachungsprozesse sind folgende:

1. Eintauchen für mindestens eine halbe Minute in klares heißes Wasser bei einer Temperatur über 77$^{o}$C (170$^{o}$F).
2. Eintauchen für mindestens eine Minute in eine disinfizierende Lösung mit:
   a. Mindestens 50 ppm nutzbaren Chlors bei einer Temperatur von wenigstens 24$^{o}$C (75$^{o}$F)

   **ODER**

   b. Mindestens 12,5 ppm an nutzbarem Jod in einer Lösung mit einem pH-Wert von nicht höher als 5,0 und einer Temperatur von wenigstens 24$^{o}$C (75$^{o}$F)

   **ODER**

   c. Sonstige, keimfrei machende Mittel, deren Wirksamkeit nachgewiesen wurde, die unter Gebrauchsbedingungen ungiftig sind und für die ein passender Feldversuch vorliegt.
3. Die folgenden Warnhinweise und Vorsichtsmaßregeln gelten für die in diesem Abschnitt angeführten Service- und Hygieneverfahren:

**ACHTUNG**

Milchprodukte und andere Esswaren sind verderblich. Befolgen Sie die Regeln und Vorschriften der örtlichen Behörden bezüglich der Aufbewahrung und Handhabung dieser Waren.

**WICHTIG**

Entfernen Sie alle losen Essensteile oder Flüssigkeitsspritzer von den Innen- und Außenseiten des Lebensmittel-Automaten ungeachtet dessen, ob sie feucht oder trocken sind.

**ACHTUNG**

Lassen Sie keine elektrischen Verbindungen oder elektrischen Bauteile feucht oder nass werden.

**ZU BEACHTEN**

Keine silikonhaltigen Wachse oder Schmiermittel auf oder im Lebensmittel-Automaten verwenden. Silikon bzw. Silikondämpfe können zu elektrischen Ausfällen führen.

# ALLGEMEINES

Schalten Sie den Hauptschalter auf AUS, bevor Sie sich an die Reinigung oder Wartung des Lebensmittel-Automaten machen. Verwenden Sie Sprayreiniger oder Wachssprays nur in gut belüfteten Räumen. Verwenden Sie NIEMALS silikonhaltige Sprayprodukte. Silkonsprays können elektrische Kontakte überziehen und zum Versagen des Automaten führen.

**WARNUNG**

Bevor Sie irgendeinen Flüssigreiniger verwenden, stecken Sie erst das Netzkabel zum Lebensmittel-Automaten aus oder trennen Sie die Stromzufuhr aus der Wandsteckdose ab, um sich nicht der Gefahr eines elektrischen Schlages auszusetzen. Vergewissern Sie sich, dass alle Komponenten absolut trocken und ordnungsgemäß installiert sind, bevor Sie den Automaten wieder mit dem Stromnetz verbinden

Schauen Sie im Ersatzteilkatalog bezüglich zusätzlicher Serviceinformationen und Ersatzteile nach. Kontaktieren Sie den nächsten Vertreter der Fa. CRANE Merchandising Systems wegen werkseitiger Unterstützung.

Wenden Sie sich an die örtlichen Gesundheitsbehörden und holen Sie deren Genehmigung für das Desinfektionsmittel ein, das Sie zum Reinigen und hygienisch machen verwenden wollen.

Verwenden Sie SAUBERE WEGWERF-PAPIERTÜCHER und keine Lappen für die Reinigung und Desinfektion des Automaten.

# TÄGLICHE WARTUNG

1. Verfärbte oder ausgebrannte Lampen auswechseln.
2. Die Münzrohren des Münzgerätes auffüllen.
3. Den Geldscheinprüfer gemäß Beschreibung leeren.
4. Einen Testverkauf am Lebensmittel-Automaten durchführen. Siehe “Testverkäufe durchführen" auf Seite 61.
5. Überprüfen Sie die Innen- Temperatur des Automaten Siehe “Anzeige der Automaten-Temperatur" auf Seite 52.
6. Befolgen Sie die täglichen Desinfektionsvorkehrungen und füllen Sie den Lebensmittel-Automaten wieder auf.

## TÄGLICHE DESINFEKTION

1. Entfernen Sie alle abgelaufenen Waren aus dem Lebensmittel-Automaten.
2. Überprüfen Sie, ob sich Flüssigkeitsspritzer auf den Modulen des Lebensmittel-Automaten befinden. Wenn das der Fall ist, entfernen Sie die betroffenen Teilungswände. Waschen und entkeimen Sie die Tabletts und Teilungswände mittels sauberem Wegwerf-Papiertuch oder einer sauberen Bürste mit weichen Borsten. Mit sauberem heißen Wasser abspülen und gründlich abtrocknen.
3. Wischen Sie das Innere des Lebensmittel-Automaten mit einem feuchten Wegwerf-Papiertuch und trocknen Sie alles gründlich ab.
4. Füllen Sie die entsprechenden Spalten auf der Reinigungs-Protokollkarte aus.

## WÖCHENTLICHE WARTUNG

1. Befolgen Sie die Anweisungen für die tägliche Wartung.
2. Die Entlüftungsdrahtgitter abbürsten.
3. Inspizieren Sie die Drahtgitter für den Kühleinlass und -auslass. Beseitigen Sie angesammelten Staub.
4. Inspizieren Sie das Münzgerät, den Münz- und Geldscheinprüfer. Säubern Sie diese ggf.
5. Überprüfen Sie den glatten Lauf der Türen. Entfernen Sie angesammelten Staub, Schmutz oder Essensteile aus den Schienen. Für gründlichere Reinigung der Türen und Schienen mittels Bürste oder Seife und Wasser lassen sich die Türen leicht entfernen.

## WÖCHENTLICHE DESINFEKTION

1. Befolgen Sie die Anweisungen für die tägliche Desinfektion.
2. Inspizieren Sie den Lebensmittel-Automaten auf umfassende Sauberkeit, besonders in den Ecken.
3. Waschen und entkeimen Sie das Esswarenfach vom Lebensmittel-Automaten mit einem sauberen, feuchten Wegwerf-Papiertuch. Gründlich abtrocknen.
4. Füllen Sie die entsprechenden Spalten auf der Reinigungs-Protokollkarte aus.

## MONATLICHE WARTUNG

1. Befolgen Sie die Anweisungen für die wöchentliche Wartung.

**WARNUNG**

Sorgen Sie dafür, dass der Bereich gut belüftet ist und kein offenes Feuer herrscht, bevor Sie irgend eine Spraydose einsetzen.

**WARNUNG**

Setzen Sie eine Schutzbrille auf oder verwenden Sie ein Schutzschild, wenn Sie Pressluft zum Reinigen verwenden.

2. Säubern Sie die Münzrutsche und den Münzprüfer. (Siehe “Reinigung des Münzprüfers und der Münzrutsche" auf Seite 69.)

3. Säubern Sie den Geldscheinprüfer. (Siehe “Reinigung des Geldscheinprüfers" auf Seite 69.)

### MONATLICHE DESINFEKTION

1. Befolgen Sie die wöchentlichen Desinkektionsvorkehrungen.
2. Füllen Sie die entsprechenden Spalten auf der Reinigungs-Protokollkarte aus.

### HALBJÄHRLICHE WARTUNG

1. Befolgen Sie die Anweisungen für die monatliche Wartung.
2. Inspizieren Sie den Lebensmittel-Automaten auf verschlissene Teile und ersetzen diese gegebenenfalls.

**HINWEIS**
Verwenden Sie keine silikonhaltigen Schmiermittel. Silikon kann zum Ausfall von elektrischen Kontakten führen.

3. Reiben Sie den Anschlagbolzen vom Stoppmagneten mit Fett ein. **NICHT ÜBERFETTEN!**
4. Schmieren Sie alle beweglichen Teile ab, die nicht mit Esswaren in Berührung kommen.

### HALBJÄHRLICHE DESINFEKTION

1. Befolgen Sie die Anweisungen für die monatliche Desinfektion.

### REINIGUNG DES MÜNZPRÜFERS UND DER MÜNZRUTSCHE

Inspizieren Sie den Münzprüfer und die Münzrutsche in regelmäßigen Abständen. Reinigen Sie diese in etwa monatlichem Abstand.

1. Entfernen Sie die Münzprüfer-Baugruppe aus dem Lebensmittel-Automaten.
2. Reinigen Sie die Münzrutsche mit einer Rohrbürste und entfernen Sie angesammelte Stäube und Fremdkörper.
3. Sehen Sie in der Bedienungsanleitung für den Münzprüfer nach und gehen Sie entsprechend deren Reinigungsvorschrift vor.

### REINIGUNG DES GELDSCHEINPRÜFERS

1. Sehen Sie in der Bedienungsanleitung für den Geldscheinprüfer nach und gehen Sie entsprechend deren Reinigungsvorschrift vor.

### SÄUBERN VON LEXAN ODER GLAS

1. Verwenden Sie zum Säubern von Lexan oder Glas ein mildes Geschirrspülmittel . Der Einsatz von Chemikalien könnte Lexan oder Glas beschädigen

# Index

A
Abtauoptionen 42
Anzeige
    Automaten-Temperatur 52
    Bezahlte Umsätze über den Card Reader (Kartenleser) 56
    Diagnose-Meldungen 62
    Freiverkäufe pro Zeitabschnitt 58
    Gesamtbetrag im Geldscheinprüfer 58
    Gesamtsumme der bezahlten Umsätze pro Bereich 55
    Gesamtsumme der bezahlten Umsätze pro Etage 55
    Gesamtsumme der unbezahlten Umsätze 56
    Gesamtsumme der unbezahlten Umsätze pro Bereich 56
    Gesamtsumme der unbezahlten Umsätze pro Etage 56
    Gewinner 58
    Maschinen-ID-Nummer 60
    nichtrücksetzbare Umsatzdaten 54
    Software-Version 43
    Summe der bezahlten Verkäufe 56
    Summe der unbezahlten Verkäufe 57
    Verkäufe mit Preisnachlass pro Zeitabschnitt 55
    Zeitangaben 58
Anzeige, prüfen 61
Anzeigesprache, einstellen 30
Ausgabetüranschläge, Justage 12
Ausrichten-/Nicht Ausrichten-Optionen 38, 39
Außer Betrieb Meldungstext 51
Außerplanmäßiges Abtauen 42
Auswahl der Münzgeräte Optionen 32
Auszahlungstasten, sperren oder entsperren 27
Automaten-ID-Nummer 60
Automatenkonfiguration 23
Automaten-Temperatur, ansehen 52
B
Bearbeitung benutzerdefinierter Meldungen 49
Bearbeitung eines Zeitabschnitts 45
Benutzerdefinierte Meldungen, bearbeiten 49
Bereitschaftsmeldung 51
Bestücken des Snack-Automaten 18
Betriebsarttasten, sperren oder entsperren 27
C
CA304-Einstellung 28
D
Daten downloaden 61
Datenaufruf-Code 26
Datum, einstellen 44
DEX +CLR 27
DEX NR 27
DEX ONLY 27

Dex-Optionen, einstellen 27
Diagnose-Meldungen, ansehen 62
Drucker Baud Rate, auswählen 29
Drucker-Optionen, einstellen 27
E
Einstellen
    Abtauoptionen 42
    Sommerzeitoption 44
Einstellung
    Anzeigesprache 30
    Ausrichten-/Nicht Ausrichten-Optionen 38, 39
    Außer Betrieb Meldungstext 51
    Bereitschaftsmeldung 51
    Besichtigungsverzögerungszeit 38
    Datum 44
    Drucker Baud Rate 29
    Drucker- oder Dex-Optionen, 27
    Fächer 36
    Freiverkauf-Meldung 51
    Freiverkaufsoptionen 65
    Geldscheinprüfer 30
    Gewinner-Modus 34
    Kartenleser 31
    Münzmechanismus 30
    nicht standardisierter Geldscheinprüfer 30
    Preise 53
    Preisnachlass-Tageszeiten 45
    Stromsparschaltung (PowerSave) 40
    Vend Fail Credit (Geld zurück oder neuer Versuch) 34
    Verkaufsoffene Tageszeiten 45
    Verkaufs-Tagessperrzeiten 45
    Verzögerungszeit für die Türentriegelung 38
    Vorzugsbereich 38
    Zeit 44
Entfernung des Fachbodens 13
F
Fächer, Anzahl einstellen 36
Fehlermeldungen 62
Freiverkäufe pro Zeitabschnitt 58
Freiverkäufe, ansehen 57
Freiverkauf-Meldung, einstellen 51
Freiverkaufsoptionen, einstellen 65
G
Geldscheinprüfer, einstellen 30
Geldscheinzählung, unrichtig 28
Gesamtsumme der bezahlten Umsätze, ansehen 55
Gesamtsumme der unbezahlten Umsätze, ansehen 56
Gewinner
    Alle einstellen 35

Begrenzung auf Warenangebot(e) 35
Gewinner, ansehen 58
Gewinner-Modus 34
I
Installieren
Münzkassettenschloss 8
Münzmechanismus 6
Türschloss 8
K
Kartenleser, einstellen 31
M
Manipuliersicherer Einsatz 12
Münzauszahlung 52
Münzmechanismus, einstellen 30
N
nicht standardisierter Geldscheinprüfer, einstellen 30
nichtrücksetzbare Umsatzdaten 54
Nur bezahlte Umsatzdaten, löschen 60
P
PDCD, downloaden in 61
Preise
Alle einstellen 53
Einstellung per Warenangebot 53
Einstellung pro Etage 53
Einstellung pro Magazin 53
Preise anzeigen 41
Preise, einstellen 53
Preisnachlass-Tageszeiten 45
Programmierung eines Ablaufdiagramms 23
Prüfung auf unbefugten Eingriff 39
R
Rückstellbare Daten, löschen 60
S
Scheibenheizungen 41
Service und Hygiene 66
Software Version, anzeigen 43
Sommerzeitoption, einstellen 44
Summe der bezahlten Verkäufe, ansehen 56
Summe der unbezahlten Verkäufe 57
Supervisor-Modus, Zugang erlangen 25
T
Talker-Modus 27
Taste
Datenaufruf 24
Diagnose 24
F1 23
F2 24
Preis 23
Test 23

Waren-Konfiguration 24
Zahlen 23
Temperatur wechseln 41
Temperatur, Anzeige im Bereitschaftsmodus 42
Test
Anzeige 61
Verkaufs-Warenangebote 61
V
Vend Fail Credit (Geld zurück oder neuer Versuch) 34
VERDERBKONTROLLE 2
Verkaufs-Tagessperrzeiten 45
Verzögerungszeit für die Türentriegelung, einstellen 38
Vorzugsbereich, einstellen 38
W
Waren-Trennwände, einstellen 9
Z
Zeichen für Meldungsende 49
Zeit, einstellen 44
Zeitangaben, ansehen 58
Zeitspanne
Begrenzung auf Bereich (ZONE) 46
Begrenzung auf das Magazin 47
Begrenzung auf die Etage 47
Begrenzung durch Warenangebot 47
Gesamt-Warenangebot einstellen 47
Zugriff auf die Datenlöschung 29
Zwangsverkauf 32